

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

06/22 • 31. März 2022 • 8. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-zeitung.de



Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN



„Ich bin noch da“

Mit zweijähriger Verspätung und nach überstandener Corona-Durststrecke feiert Silvia Cetin am 1. April mit ihrem Café am See an der Resi den 20. Geburtstag. **Seite 4**

Ein Hoch auf die engagierten Helfer

1.400 Freiwillige organisierten schnell eine gut funktionierende Flüchtlingshilfe

Sie waren sofort zur Stelle, als die ersten Flüchtlinge aus der Ukraine kamen: Rund 1.500 Kilometer östlich von hier, wo Bomben das Land in einen Trümmerhaufen verwandelten, mussten die Menschen fliehen – und viele erreichten schon Anfang März Berlin. Auf dem Gelände der Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik (KBoN) an der Oranienburger Straße, wo sich auch das Ankunftszentrum für Geflüchtete befindet, bauten 1.400 Freiwillige ein Hilfszentrum auf, um die Menschen schnell und unkompliziert zu versorgen. „Es war faszinierend zu sehen, wie sich die Menschen selbst organisiert haben“, zeigt sich Hinrich Wester-

kamp, Grünen-Fraktionsvorsitzender und Vereinsvorsitzender von „Willkommen in Reinickendorf“, beeindruckt. „Sie haben die Versorgung der in Not geratenen Flüchtlinge übernommen – seien es Spenden, Essen oder Übernachtungsmöglichkeiten, und das geschah lange, bevor die Behörden überhaupt reagierten.“ Über den Kommunikationsdienst Telegram konnten sich die Freiwilligen in die Helfer-Schichten einteilen. „Manchmal waren bis zu hundert Helfer gleichzeitig vor Ort, um Essen, Zahnpasta, Duschgel oder Windeln auszugeben“, sagt eine der Verantwortlichen. Die Freiwilligen arbeiteten in Absprache mit

dem Berliner Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF), das teilweise auch mit bis zu 100 Mitarbeitern vor Ort war. Doch das Land Berlin will Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine künftig schneller registrieren, unterbringen und weiter in andere Bundesländer verteilen. Dazu wurde ein neues Ankunftszentrum (Akuz) auf dem Flughafengelände Tegel „aus dem Boden gestampft“. Alle eintreffenden Flüchtlinge müssen sich nun dort melden – es gibt laut Senat eine Kapazität für bis zu 10.000 Menschen.

Es ist Freitag, der 25. März. Helferinnen und Helfer räumen das Spender-Zelt aus. Es ist der letzte Tag hier – vor-

erst. Einige Flüchtlinge kommen dennoch hier an. So auch Katja und Jana. Die beiden Cousinen waren mit zwei kleinen Kindern und zwei Katzen vier Tage und vier Nächte auf der Flucht – und wollen einfach nur ein wenig Ruhe. Doch hier können sie nicht bleiben, müssen zum TXL. Sie haben Glück, dass eine Helferin sie mit ihrem Auto hinführt. Dann wird es still auf dem Gelände.

Westerkamp geht allerdings davon aus, dass das KBoN-Gelände bald wieder für Flüchtlinge gebraucht wird: „Es werden mehr kommen, wahrscheinlich mehr als 10.000 Menschen pro Tag. Dann können wir hier schnell wieder öffnen.“ **fle**



Poeschke
BESTATTUNGEN

Für einen Abschied nach Ihren Vorstellungen.

Theodor Poeschke Bestattungen e.K.
Tel. 030 - 495 90 93
Alt-Reinickendorf 29d · 13407 Berlin

SONDERSEITEN

OSTERN
auf den
Seiten 6 bis 7

RUND UMS AUTO
auf den
Seiten 17 bis 25

Euro Akademie



GENAU MEINE AUSBILDUNG!
Start im August/September 2022

Kaufmännische*r Assistent*in
Fremdsprachenkorrespondent*in
Erzieher*in
Vollzeit · berufsbegleitend
Sozialassistent*in
Masseur*in und
medizinische*r Bademeister*in

Physiotherapeut*in
Vollzeit

Fachhochschulreife (1-jährig)
FOS Wirtschaft und Verwaltung
FOS Gesundheit und Soziales

Besuchen Sie unseren Info-Abend –
jeden Mittwoch um 16 Uhr! Die genauen
Themen finden Sie auf unserer Homepage.

Euro Akademie Berlin · Berliner Straße 66 · (U6) Borsigwerke · 13507 Berlin
Telefon 030 43557030 · berlin@euroakademie.de

www.euroakademie.de/berlin

ESQ EDUCATION
GROUP

CDU räumt im Bezirk auf Symbolträchtiger Clean-Up Day

Bezirk – Die CDU Reinickendorf hat einen bezirkswweiten Clean-Up Day organisiert, um im Bezirk gegen Vermüllung vorzugehen. Damit folgte die Partei einem Aufruf der neuen Stadträtin für Sauberkeit und Sicherheit, Julia Schrod-Thiel (CDU). „Wir wollen, dass sich die Menschen in Reinickendorf wohlfühlen. Außerdem ist für uns klar: Sauberkeit schafft Sicherheit. Deshalb haben wir in allen zehn Ortsteilen illegale Dreckecken beseitigt“, sagt der Vorsitzende der Reinickendorfer CDU-Fraktion, Marvin Schulz, der selbst in Frohnau im Einsatz gewesen ist. Die symbolträchtige Aktion verlief quer durch den Bezirk.

In Frohnau beispielsweise

waren die CDU'ler am Waldhotel und um den dortigen Teich herum im Einsatz, entlang der zentralen Welfenallee. Im Süden rund um den Schäfersee und im Lettekiez, auch im Märkischen Viertel und in Tegel waren die knapp 50 Teilnehmer aus Fraktion und Partei aktiv, ebenso in Heiligensee, Hermsdorf, Borsigwalde, Wittenau und Waidmannslust. Unterstützt wurden sie dabei durch die Reinickendorfer Bundestagsabgeordnete Monika Grütters. Die CDU-Fraktion hat angekündigt, dass dies nicht die letzte Aktion für ein sauberes Reinickendorf gewesen sein wird. **red**

SUPER TEAM, SUPER JOB, SUPER, WENN DU DABEI BIST!

Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in für unseren Vertriebsdienst

(W/M/D)



JETZT BEWERBEN

Wallenroder Str. 7-9
13435 Berlin - Wittenau
T 030 / 20 8980-832

job@growin.de

**grow
inberlin**

„Mutlos und unkooperativ“ Haushalt gegen Stimmen von CDU und LINKE verabschiedet

Bezirk – Zum ersten Mal in der Geschichte des Bezirks hat die Zählgemeinschaft aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP gemeinsam den Doppelhaushalt 2022/23 gestaltet. Und erstmals in der Geschichte haben die Fraktionen von CDU und LINKE dem Haushalt nicht zugestimmt. In der 6. Öffentlichen Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Reinickendorf (BVV) am 16. März wurde der Haushalt aber mit 27:26 Stimmen verabschiedet.

„Mutlos und unkooperativ bei Personalfragen“ kritisierten CDU und Linke. „Alle BVV-Fraktionen stehen in der Verantwortung, das Bezirksamt mit den zusätzlichen Aufgaben in der wachsenden Stadt leistungsfähig zu halten. Hierfür bedarf es an verschiedenen Stellen zusätzlichem Personal, und einen entsprechenden Vorschlag haben die Fraktionen von CDU und DIE LINKE der Ampel unterbreitet“, heißt es in einer gemeinsamen Pressemitteilung der beiden Parteien.

„Trotz vorhandener finanzieller Ressourcen, hat die Reinickendorfer Ampel die notwendige Aufpersonalisierung zur Bewältigung der größten Herausforderungen im Sozial-, Umwelt- oder Sicherheitsbereich im Bezirksamt verhindert. Dies schadet letztlich Reinickendorf“, sagt Marvin Schulz, der Vorsitzende der CDU-Fraktion in der BVV.

Felix Lederle (DIE LINKE) sagt: „Die Ampel hat versprochen, dass mehr und schneller gebaut wird, dass die Verkehrs- und Energie-



Im Rathaus wurde der Haushalt 2022/2023 verabschiedet.

Foto: fle

wende vorangetrieben wird und die Anstrengungen für Klimaschutz massiv verstärkt werden. Alleine in den drei Ämtern, die maßgeblich hierfür zuständig sind und allesamt politisch von der Bezirksstadträtin Frau Stephan (Bündnis 90/ Die Grünen) verantwortet werden, fehlen derzeit mindestens 26 Stellen. [...] Die ängstliche Position der Ampel, keine einzige zusätzliche Stelle im aktuellen Haushalt zu verankern, ist unverantwortlich.“

„Zur soliden Haushaltsaufstellung gehört auch, dass man neue Personalstellen im Bezirk erst dann in den Haushalt einstellt, wenn sie vom Senat fest zugesagt und auch sicher finanziert werden“, sagt indes der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Marco Käber. Der Haushalt sei gekennzeichnet durch deutliche Akzente im Bereich Soziales, im Klimaschutz, bei der Digitalisierung, bei Bürgerbeteiligung und mehr Bürgerfreundlichkeit der Verwaltung. „Die Ampel-Zählgemeinschaft hat diesen soliden Haushalt gegen tak-

tische Blockadehaltungen durchgesetzt und übernimmt damit Verantwortung für Reinickendorf“, erklärt Käber. „Die CDU-Fraktion hat zum ersten Mal in der Geschichte dem Haushalt nicht zugestimmt und will somit anscheinend nicht an den Zukunftsideen in Reinickendorf mitwirken.“

Hinrich Westerkamp, Co-Fraktionsvorsitzender der Grünen: „Wir haben uns in den Verhandlungen sehr bemüht, auch die Prioritäten der anderen Fraktionen in den Haushalt aufzunehmen. Wir finden es sehr schade, dass sie dem Haushalt am Ende nicht zugestimmt haben.“

David Jahn (FDP): „Prägte bislang bezirklicher Egoismus die Bezirkspolitik, etwa in den Bereichen Mobilität, Flüchtlingsunterbringung und Neubau, wird Reinickendorf nun seine gesamtstädtische Verantwortung wahrnehmen. Wir machen das mit einem soliden Haushalt, der keine finanziellen Risiken eingeht und punktuelle Investitionen ermöglicht.“ **red**

Ampel-Zählgemeinschaft mutlos und unkooperativ bei Personalfragen im Rahmen der Haushaltsaufstellung - NEIN zum Haushalt!

Die Linksfraktion Reinickendorf konnte Gelder vor allem für wichtige soziale Projekte in den Bezirkshaushalt verhandeln: Für bspw. eine unabhängige Sozialberatung im Rollberge-Kiez und beim Franz-Neumann-Platz sowie für „Viola – für ein selbstbestimmtes und gewaltfreies Leben“, mehr Kältehilfe-Plätze für Frauen und Kinder, Schließfächer für Wohnungslose, Maßnahmen gegen die Vereinsamung von Senior*innen, für ein Seniorenparlament oder Unterstützung für Jugendprogramme und ein Jugendparlament.

Dennoch hat die Linksfraktion erstmals einem Bezirkshaushalt die Zustimmung verweigert. Denn abgesehen von kleinen Reparaturarbeiten durch die Fraktionen sieht der Haushalt keinerlei Aufwüchse im sozialen Bereich vor, obwohl die sozialen Verwerfungen und Bedarfe nach über zwei Jahren Corona-Krise nachweislich größer geworden sind.

Erschwerend kommt hinzu, dass der Haushalt erhebliche Risiken birgt, was fehlende Personalstellen betrifft. Gemäß BVV-Beschluss fehlen derzeit mindestens 34,5 Personalstellen, um wichtige politische Vorhaben bis hin zu gesetzlichen Pflichtaufgaben umzusetzen zu können. Die Linksfraktion hat gemeinsam mit der CDU-Fraktion Wege aufgezeigt, einen Teil dieser fehlenden Personalstellen jetzt im Haushalt zu verankern, ohne dessen Solidität zu gefährden. Da die Ampel-Zählgemeinschaft Verhandlungen hierüber verweigert hat und nicht den Mut hatte, auch nur eine einzige zusätzliche Stelle zu ermöglichen, konnte erstmals in der Geschichte des Bezirks keine einstimmige Beschlussfassung zum Haushalt erfolgen.

Mit dem FDP-Dogma „Sparen über alles und um jeden Preis“, das sich in der Ampel offenbar durchgesetzt hat, lässt sich keine leistungsfähige Verwaltung mit zusätzlichen Aufgaben in der wachsenden Stadt absichern und erst recht kein Politikwechsel für schnelleres Bauen, eine Verkehrs- und Energiewende und mehr Klimaschutz bewerkstelligen.

www.linksfraktion-reinickendorf.de

DIE LINKE.
in der BVV Reinickendorf

Erwartungen übertroffen

Ukraine-Spendenaktion der Evangelischen Schule Frohnau

Frohnau – Die spontane Spendenaktion stieß auf großen Zuspruch: Die Evangelische Schule in Frohnau hatte Anfang März kurzfristig zu einer großen Sammelaktion für die vom Krieg geschundenen Menschen in der Ukraine aufgerufen. Innerhalb von drei Tagen, vom 9. bis zum 11. März, kamen 70 große Kartons mit Hilfsgütern zusammen, die der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal übergeben werden konnten.

Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen schleppten Karton um Karton. Und mit jeder Minute verkleinerte sich der Berg von Hilfsgütern in der Aula des „Blauen Saal“ und verschwand im Bauch eines Kleintransporters. „Ich danke allen für ihre große Spendenbereitschaft. Ich hätte niemals daran geglaubt, dass an drei Tagen so viel zusammenkommt“, sagte Melanie Krewet.

Die Klassenlehrerin der 10a hatte zusammen mit Dr. Sebastian Prüfer (Klassenleitung 10m) die Federführung bei der Koordination der Aktion übernommen. „Die Idee kam ursprünglich von den Schülern. Damit die Spenden aber auch bei den notleidenden



Kartons schleppen an der Ev. Schule Frohnau

Foto: Arne Färber

den Menschen ankommen, hat uns die Mutter einer Schülerin, die bei der Hoffnungstaler Stiftung in Lobetal arbeitet, diesen Kontakt vermittelt“, erklärte Krewet.

Dann ging alles ganz schnell. Die 7. Klassen fertigten einen Flyer mit allen wichtigen Informationen an, schickten diesen per E-Mail an die Schulgemeinschaft, die Kirchengemeinde sowie an die Kitas und warfen ihn in viele Frohnauer Briefkästen. Zuvor hatte die Hoffnungstaler Stiftung die Art von Spenden, die benötigt werden, aufgelistet. Dazu gehörten Isomatten, Decken, Bettzeug, Schlafsäcke,

Verbandszeug und Lebensmittel, die mindestens noch eine Haltbarkeit von drei Monaten aufweisen, sowie Hygieneartikel und Taschenlampen. Innerhalb von drei Tagen kamen Massen an Hilfsgütern zusammen. „Das hat uns tief beeindruckt“, sagte Krewet. Die Jungen und Mädchen der 10. Klassen waren in dieser Zeit von 9 bis 14 Uhr im Blauen Saal vor Ort, um die Spenden anzunehmen, zu sortieren und auch zu verpacken. Am letzten Tag der Sammelaktion wurden die Sachen nach Lobetal gefahren. Von dort aus werden sie mit großen Lastwagen in Richtung Ukraine gebracht. **red**

Neue Strukturen

Stadträtin Schrod-Thiel bei Feuerwehr

Bezirk/Pankow – In Pankow fand am 9. März 2022 ein erstes Treffen zwischen der Reinickendorfer Bezirksstadträtin für Ordnungsangelegenheiten, Julia Schrod-Thiel (CDU), und den Verantwortlichen des neuen Einsatzbereiches 2 der Berliner Feuerwehr statt. Die Wachleiter der Berufsfeuerwehren aus Hermsdorf, Tegel und Wittenau nahmen ebenfalls teil, um die Zusammenarbeit zwischen Ordnungsamt und Feuerwehren zu besprechen.

„Wir haben über die Neustrukturierung der Berliner Feuerwehr, aber auch über Schnittpunkte der sicherheitsbehördlichen Zusammenarbeit gesprochen und

gemeinsame Anregungen ausgetauscht. Dabei waren mir die Punkte, wie das Ordnungsamt die wichtige Arbeit der Feuerwehr unterstützen und ergänzen kann, besonders wichtig“, betont die Bezirksstadträtin.

Auch die Arbeit der freiwilligen Feuerwehren wurde thematisiert: „In Reinickendorf haben wir neben den hauptamtlich tätigen Feuerwehren sechs freiwillige und fünf Jugend-Feuerwehren. Der Einsatz der Freiwilligen ist ein unabdingbarer Bestandteil der Feuerwehrrarbeit“, sagt Julia Schrod-Thiel. Vereinbart wurde, dass die Kommunikation und die Zusammenarbeit auf Leitungsebene ausgebaut werden soll. **red**



Besuch von Julia Schrod-Thiel in Pankow

Foto: BA Reinickendorf

Ein geschichtsträchtiger Doppelhaushalt in Reinickendorf

Zum ersten Mal in der Geschichte Reinickendorfs gestaltet die Zukunfts-Koalition der Ampelzählgemeinschaft aus SPD, Bündnis 90/Grüne und FDP gemeinsam den Doppelhaushalt 2022/2023. Hierbei stehen neue Akzente im Fokus, für die zusätzliche Gelder zur Verfügung gestellt werden:



Marco Käber
Fraktionsvorsitzender

- für eine stärkere Beteiligung von Jugendlichen
- für mehr Klimaschutz durch CO2-neutrale Fahrzeuge des Bezirks
- für mehr dezentrale Kulturprojekte in allen Teilen Reinickendorfs
- für mehr Kundenfreundlichkeit und für die Renovierung der Wartebereiche in den Bürgerämtern
- für mehr Plätze in der Kältehilfe für Obdachlose
- für verstärkte Hilfen für Opfer von häuslicher Gewalt
- für mehr Anstrengungen für ein behindertenfreundliches Reinickendorf
- für die Stärkung unseres Gesundheitsamtes und für zusätzliche dezentrale Impfkampagnen

Sie haben ein Anliegen?

Wenden Sie sich gerne an uns.

SPD-Fraktion Reinickendorf

Fraktionsvorsitzender: Marco Käber

Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin

Tel: 030/90294-2038, Fax: 030/90294-2139

Mail: info@spd-fraktion-reinickendorf.de

Reinickendorf

Fraktion

SPD

Einfach abonnieren

Holen Sie sich das RAZ Magazin direkt in Ihren Briefkasten!

AKTION
6 Hefte nur **29* €**



* Der Aktionspreis gilt bei Bestellung bis zum 30. April 2022. Der reguläre Abopreis beträgt 39 € für 6 Ausgaben/1 Jahr.

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin
abo@raz-verlag.de
www.raz-verlag.de



Sichern Sie sich Ihr Jahresabo unter www.raz-verlag.de/abo-raz-magazin oder senden Sie uns diesen Coupon

Ja, ich möchte das RAZ-Magazin zum Aktionspreis von 29 € für 6 Hefte abonnieren.

Anrede, Vorname, Name _____
 Straße, Hausnummer _____
 PLZ, Ort _____
 Telefon _____
 E-Mail _____

Falls Sie eine abweichende Lieferadresse angeben möchten, teilen Sie uns diese bitte separat mit.

„Wir sind eine Institution“

Café am See feiert 20. Geburtstag mit zwei Jahren Verspätung



Silvia Cetin hat das Café am See am 1. April 2000 eröffnet.

Fotos (2): fle

Reinickendorf – Der Einsamkeit von Menschen entgegenwirken, sie unterstützen und einfach für sie da zu sein – das tut Silvia Cetin mit ihrem „Café am See“. Ihr Café ist Treffpunkt, ein Ort der Gemeinschaft und sogar Familienersatz. Seit nunmehr 22 Jahren führt Silvia Cetin nicht nur das Café am Schäfersee, sondern auch die Menschen näher zusammen. Die 62-Jährige eröffnete es am 1. April 2000 und ist seitdem durch Höhen und Tiefen gegangen. Das 20-jährige Bestehen konnte sie im Jahr 2020 aufgrund der Pandemie nur zu Viert und mit Gesichtsmasken feiern. Deshalb holt sie es nun am 1. April mit zweijähriger Verspätung nach.

„Wir sind überglücklich, dass wir die vergangenen zwei Jahre überstanden haben“, sagt die engagierte Reinickendorferin. „Ich habe sehr, sehr, sehr treue Kunden, die sich nun alle freuen, dass wir es bis hierher geschafft haben und dass es das Café immer noch gibt.“

Das Café ist eng verknüpft mit ihrem eigenen Leben. Und obwohl sie in den vergangenen Jahren keinen einzigen freien Tag hatte und unermüdlich von morgens bis abends Bestellungen aufnimmt und ihre Gäste bedient, wird es ihr nie zu viel. Denn sie tut tagtäglich Gutes und führt immer wieder Menschen zusammen, die sonst vereinsamen und verzweifeln würden.

Als die engagierte Cetin das Café 2000 eröffnete, bestand es lediglich aus drei Tischen und einem Tresen. Ein Anbau und viel persönliches Engagement machten es in den vergangenen zwei Jahrzehnten zu dem, was es heute ist: eine beliebte Anlaufstelle für Jung und Alt.

Um das große Geld ging es der Reinickendorferin nie – vielmehr ging es Cetin um ein gutes Miteinander und einen Ort, an dem Ältere der Einsamkeit entfliehen konnten, an dem Gutes geschah und Hilfsprojekte genaue Formen annahmen. Spenden und Weihnachtsprojekte, Aktionen für die Kinder aus dem Kiez und Silvester für die Seniorinnen und Senioren – das war es, was für die Reinickendorferin im Vordergrund stand, was ihr am Herzen lag.

Eine Zwangsversteigerung bedrohte im Februar 2020 alles, was Cetin in mühevoller Arbeit aufgebaut hatte. Doch diese ist glimpflich verlaufen. Dann kam Corona: Die Pandemie und die damit verbundenen Zwangsschließungen und Auflagen rissen der Café-Inhaberin noch einmal den Boden unter den Füßen weg. „Wir mussten schließen und es gab nichts mehr, wo die älteren Reinickendorferinnen und Reinickendorfer sich hinwenden konnten“, erinnert sie sich. Nur ein Außer-Haus-Verkauf war noch möglich. Und Spaziergänger retteten sie und ihr Team mit dem Kauf von Wurst to go, Kaffeespezialitäten und anderen Getränken vor dem

endgültigen Aus. Auch die Corona-Hilfen vom Staat haben Silvia Cetin und ihrem Team geholfen. „Die älteren Nachbarn, die nicht rauskonnten, belieferten wir. Wir kümmerten uns um sie und übernahmen Einkäufe. Zudem hat sie mit ihrem Team für die Obdachlosen auf dem Franz-Neumann-Platz gekocht. Aufgeben kam nie in Frage, bis heute nicht.“

Nun ist nach der Wiedereröffnung die Normalität zurückgekehrt, zwar mit weniger Personal als zuvor, aber mit noch mehr Engagement. „Diejenigen, die nicht mehr laufen können, weil sie zu alt sind, holen wir ab und fahren sie wieder nach Hause. Sonst vereinsamen sie“, weiß Cetin. Auch ums Impfen habe sie sich gekümmert. Einige Reinickendorferinnen und Reinickendorfer seien sehr alleine und wären mit der Pandemie gar nicht zurechtgekommen.

Vor allem die älteren Stammgäste freuen sich wieder über ihre regelmäßigen gemeinsamen Treffen im Café mit Hausmannskost. „Sie kommen nicht nur zum Kaffeetrinken, sondern wir sind ihre Familie, ihr Anlaufpunkt“, sagt die 62-Jährige. Das Café am See ist täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

Am 1. April wird das 20-jährige Bestehen mit Musik und einer kleinen Travestie-Showeinlage von Peggy gefeiert. „Es gibt an diesem Tag zum 20. Geburtstag 20 Prozent Rabatt“, sagt Silvia Cetin. Außerdem wird Alfred Baran seine Malereien verkaufen. Der 92-Jährige ist Stammgast im Café und möchte das eingenommene Geld im Anschluss für die Obdachlosen auf dem Franz-Neumann-Platz spenden.

fle



Ein Brunnen als perfektes Symbol

Durch den „Lauf des Wassers“ schließt sich der Kreis ehrenamtlichen Engagements

Hermisdorf – Gesundheitsstadt Alexander Ewers und Sozialstadträtin Emine Demirbükten-Wegner nahmen am 21. März einen wichtigen Termin wahr. Anlass waren drei ehrenamtliche Engagements im Hospiz des Katharinenhauses der Caritas-Klinik Dominikus: Enthüllung eines Brunnens, Spende des Ehepaares Sigrid und Wolfgang Mazur, die Ernennung der Sozialstadträtin zur „ehrenamtlichen Botschafterin des Förderervereins“ sowie Hilfsgüter-Spenden für die Ukraine.

Das Unternehmerehepaar Mazur hatte als sinngebende Spende aus Anlass ihres 60-jährigen Ehejubiläums den Brunnen „Lauf des Wassers“ beim Reinickendorfer Steinmetz Gebauer und der Innenausbau-Firma „Daniela Jahr“ in Auftrag gegeben. Sigrid Mazur hatte sich die Enthüllung des Brunnens am 21. März, an ihrem 83. Geburtstag, gewünscht, da sie eine enge Freundschaft mit der Sozialstadträtin verbindet. Elf Jahre haben beide Frauen eng im Sozialbereich zusammengearbeitet, Sigrid Mazur als staatliche Frauenbeauftragte



Alexander Ewers, Schwester Simone und Schwester Damiana, Hospizleiter Martin Wiegandt, Sigrid und Wolfgang Mazur, Michael Ermisch, Dr. Andreas Pappas, Emine Demirbükten-Wegner (v.l.)

Foto: kbm

in Steglitz, Emine Demirbükten-Wegner als staatliche Integrationsbeauftragte in Schöneberg. Deshalb war es Michael Ermisch, dem Vorsitzenden des Förderervereins, eine Herzensangelegenheit, die Ehrenurkunde für die ehrenamtliche Botschafterin zu überreichen. Gesundheitsstadtrat Ewers wies in seiner Rede auf den Brunnen als perfektes Symbol für den Lauf des Lebens hin, der für Gäste und deren Angehörige am Ende ihres Lebens ein gu-

ter Ort zum Innehalten und Verweilen in der beruhigenden Atmosphäre des Hauses sein kann. Wolfgang Mazur erinnerte in seiner Ansprache an den Großvater, der mit einer Spandauer Firma das Familienvermögen begründet hat. Emine Demirbükten-Wegner wies in ihrer Rede eindrücklich auf den Sinn des Brunnens, den Wert des Wassers für den menschlichen Körper, aber auch die Knappheit weltweit, mit eindringlichen Zahlen hin. Den

Ukraine-Flüchtlingen wurde mit einem eindringlichen Gebet der Dominikanerinnen, Schwester Damiana und Schwester Simone, gedacht. Michael Ermisch dankte Dr. Andreas Pappas, Chefarzt der Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie, und seinem Team sowie dem Ehepaar Jahr für den kürzlich innerhalb von drei Tagen organisierten medizinischen Hilfstransport nach Lwiw (Lemberg) in der West-Ukraine. Daniela Jahr und ihr Ehemann sowie das Firmenteam hatten den gefährlichen Transport mit Beatmungsgerät, Medikamenten, Verbandsmaterial, Babynahrung und vielem mehr in ihren Firmenfahrzeugen gefahren. Zum Ausbau der weiteren medizinischen Versorgung der Menschen in der Ukraine werden jedoch weiterhin Geldspenden benötigt. **kbm**

Spendenkonto: „Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V.“; IBAN DE 63 8306 5408 0004 2939 75; BIC GENODEF1SLR; Verwendungszweck: Ukraine.

Carsharing auch im MV

Märkisches Viertel – Der Carsharing-Anbieter „MILES“ hat sein Geschäftsgebiet auf das Märkische Viertel erweitert. In Gesprächen mit dem freefloating-Carsharer im zurückliegenden Spätsommer hatte der FDP-Fraktionsvorsitzende David Jahn für den Standort geworben. „MILES“ zeigte sich interessiert und betrachtete das Märkische Viertel mit positivem Ausgang. David Jahn erklärt: „Als FDP-Fraktion setzen wir uns für mehr moderne Mobilität in Reinickendorf ein.“ Dazu gehören Carsharing genauso wie Rufbusse und gut ausgebaute Radwege. Das Angebot schaffe mehr Mobilitätsfreiheit für die 45.000 Menschen im MV. Die vielen Anwohnerinnen und Anwohner sowie das Einkaufszentrum, welches gerade umgebaut wird, sollten für Erfolg sorgen, ist sich Jahn sicher. „Carsharing ist eine tolle Möglichkeit, kostengünstig ein Auto zu nutzen“, sagt Jahn. „Das ist eine tolle Möglichkeit für alle, die kein eigenes Auto besitzen oder es nicht regelmäßig brauchen.“ **red**

Die AfD Fraktion in Reinickendorf informiert



Liebe Reinickendorferinnen und Reinickendorfer,

Die Beratungen über den Doppelhaushalt 2022/2023 standen für die AfD Fraktion unter dem Motto „Reinickendorf zukunftssicher und sozial gestalten“.

Deshalb haben wir einen deutlichen Anstieg der Mittel zur Straßensanierung und Unterhaltung unseres Grüns beantragt. **Unser Bezirk lebt seit Jahren vom Verbrauch;** kaputte Straßen, bröckelnde Bürgersteige, marode Fahrradwege sind die Folge. Unsere Grünflächen wurden gerade in Corona Zeiten besonders beansprucht, deshalb müssen wir mehr zur Erhaltung unseres Grüns tun. Es ist ein Skandal, dass wir in den letzten Jahren nicht mal die gesetzlich erforderlichen Nachpflanzungen von gefälltten Bäumen im Bezirk durchführen konnten.

Reinickendorf ist das Berliner Schlusslicht im Wohnungsneubau, das liegt u.a. an zu langen Bearbeitungszeiten von Bauanträgen, mangelnden Informationen für Investoren und fehlender Unterstützung für private Häuslebauer. Deshalb haben wir uns erfolgreich für einen Stellenaufwuchs im Stadtplanungsamt eingesetzt, mit einem Antrag das längst überfällige Baulandkataster angeschoben und erreicht, dass die Streichung des Bauherrenpreises zurückgenommen wurde.

23% der Reinickendorfer Einwohner sind über 60 Jahre. Sie haben ihre eigenen Bedürfnisse. Deshalb haben wir uns erfolgreich für den Aufbau eines Seniorenparlamentes eingesetzt, damit spezielle Bedürfnisse älterer Menschen mehr Beachtung finden. Gerade in Corona Zeiten ist das Problem der Einsamkeit älterer Menschen immer größer geworden, deshalb freuen wir uns, dass wir es erreichen konnten, Mittel zur Bekämpfung der Alterseinsamkeit in den Haushalt einzustellen.

Gesperrt haben wir uns angesichts der noch völlig unklaren Entwicklung des Ukrainekrieges **gegen eine deutliche Absenkung der Risikovorsorge in Reinickendorf,** wie von „Die Linke“ und der CDU gefordert. Auch wenn man mit diesem Geld durchaus weitere sinnvolle Projekte anschieben könnte, ist für uns eine seriöse Absicherung unseres Bezirks in schwierigen Zeiten besonders wichtig.

Das eine FDP Fraktion in dieser Zeit **20.000€ für ein „Geschirrspülmobil“** eingestellt hat, die rot-grün-gelben Ampelfraktionen **100.000€ für eine (in Zahlen: 1) „Klimastraße“** halten wir für Unsinn, konnten es aber nicht verhindern.

Weitere Informationen folgen in dieser Zeitung und anderen Medien, gern können Sie uns auch per Mail kontaktieren: fraktionsgeschaeftsstelle@afd-reinickendorf.de



OSTERN IN

Osterferien camps „KreativFarm“

In der Alten Fasanerie in Lütbars finden zwei kostenfreie Ferien camps der „KreativFarm“ statt: 11. bis 14. April und 19. bis 22. April, jeweils 9 bis 17 Uhr. Sie sind für Kids von 9 bis 15 Jahren geeignet. Auch Geflüchtete können teilnehmen. Die Kinder und

Jugendlichen malen, musizieren, singen, tanzen, erzählen Geschichten, spielen Theater und entwickeln gemeinsam kulturelle Werke. Anmeldung: kulturcoaching.berlin@gmail.com, Tel. 0151/72 51 53 06, Infos auf <https://kreativfarm.kulturcoaching.eu>

Lebendige Kiezkneipe

Bierbar lockt mit typischem Berliner Charme

Es ist schon lange kein Geheimnis mehr: Die typische Berliner Kneipe droht aussterben. Doch einige dieser Refugien fürs gesellige Freizeitvergnügen existieren noch; auch im Bezirk Reinickendorf. Eine von ihnen ist Möhrchen's Bierbar an der Finsterwalder-/Ecke Steinkirchener Straße, unweit des S- und U-Bahnhofes Wittenau und in Sichtweite des Märkischen Viertels.

Drinnet wartet der spezielle Berliner Gaststätten-Charme, wie ihn ältere Generationen aus früheren Zeiten kennen, auf die Besucher. Ein langer Holztresen mit passendem, verglastem Buffet im Hintergrund begrüßt die durstigen Einkehrer. Emaille-Schilder an den Wänden und andere gediegene Dekorationselemente vermitteln

Retro-Feeling. Rund 35 Gäste finden Platz in gemütlichen Ecken. Wer will, kann sich die Zeit mit Billard oder Dart vertreiben. Schach, Karten- und Würfelspiele finden hier noch reichlich Liebhaber. Bingo, Karaoke, Grill-Abende sowie Fischräucherei zählen ebenfalls zum Angebot. Geschlossene Gesellschaften werden auf Wunsch organisiert.

Nicht alltäglich für Kneipen ist der großzügige Außenbereich mit noch einmal 40 Sitzgelegenheiten. Die Terrasse ist mit viel Liebe zum Detail gestaltet und begrünt und sorgt durch ihre Süd-/Westlage für sonnige Momente. Den Swimming-Pool gibt es gegen angemessenes Entgelt dazu. Gemeint ist in diesem Fall einer von diversen Cocktails aus der Getränkekarte. Vier Sorten Fassbier stehen



Guinness vom Fass ist eines der Highlights bei Möhrchen's.

zudem zur Wahl, darunter auch – eher selten in der Reinickendorfer Gaststättenlandschaft zu finden – Guinness. Trendgetränke, etwa Aperol Sprizz, dürfen nicht fehlen. Spezialität des Hauses ist der hausgemachte „Mexicana“, ein scharfer Kurzer nach Geheimrezept. Whiskey- und Gin-Liebhaber sollten hier ebenfalls Passendes finden.

Das Publikum reicht von Jung bis Alt, es kommt aus nah und fern, weiß Inhaberin „Möhrchen“ zu berichten. Sie legt wert darauf, nur so, mit ihrem Spitznamen, genannt zu werden. Die Wirtin trägt das Herz am rechten Fleck, weiß immer mit einem lockeren Spruch zu unterhalten. Das in Möhrchen's Bierbar verewigte Motto „Lang lebe die Kiezkneipe“ besitzt an diesem Ort noch seine Bestimmung. **ks**



Die Berliner Kiezkneipe in Wittenau



- 4 Sorten Fassbier
- **jetzt neu:** Guinness vom Fass
- Billard & Dart
- ab April: jeden Samstag Cocktails
- große Sonnenterrasse

Bei Vorlage dieser Anzeige (keine Kopien) erhalten Sie ein kleines Pils (0,3l) **gratis!**

Pro Person (ab 18 Jahren) nur einmal einlösbar. Gültig bis Ende April 2022. Änderungen vorbehalten.

Geöffnet: Mo – Sa ab 12 Uhr, So ab 11 Uhr
Finsterwalder Str. 6 / Ecke Steinkirchener Straße
13435 Berlin-Wittenau



„Kiek ma rin“ lautet die Ur-Berliner Devise

Fotos (2): ks

Ehemaliges Zhou's five im Moa-Bogen

All You Can Eat

MITTAGSBUFFET

nur 15 € p. P.
(Mo-Fr 12.00-15.30 Uhr)

ABENDBUFFET

nur 20 € p. P.
(Mo-Fr 17.00-21.30 Uhr)

SA, SO, & FEIERTAGE

nur 21 € p. P.
(12.00-21.30 Uhr)

Kinder 4-10 Jahre zahlen nur 50%!



ZHOU'S FINE 周家
CHINA-RESTAURANT

im Ratskeller Reinickendorf
Tägl. von 12 - 23 Uhr · Tel. 030 - 409 992 34
Eichborndamm 215-239 · 13437 Berlin
www.zhous-fine.de · info@zhous-fine.de

Sawade
Berlin

Oster-Aktion 2 für 1

Eine Hoppastete kaufen und eine weitere gratis dazu erhalten.

Solange der Vorrat reicht.

Tolle Osterspécialitäten entdecken!

Sawade Werksverkauf, Wittestraße 26d, 13509 Berlin
Mo bis Fr: 10 - 18 Uhr, **Samstags 9:30 - 14 Uhr bis Ostern**

Kräuter Tee Gewürze
Anke Behm

Frisch eingetroffen!

VANILLESCHOTEN

10% Rabatt*
auf Vanilleschoten



*bei Abgabe dieser Anzeige gültig bis 30.04.2022

Brunowstraße 12
in Tegel
Tel. 433 09 15

13507 Berlin Tel: 4330915



REINICKENDORF

Ei-Schütteln und Osterbilbys

Bräuche zum Fest gibt es weltweit viele

Eierfärben, sie verstecken und suchen, dazu ein schönes Essen, der Kirchgang ... Es gibt eine Reihe typischer Bräuche, die in Deutschland für viele Menschen zum Osterfest gehören. Weltweit allerdings sind es noch viel mehr – und mitunter (für uns) recht skurrile: In Bulgarien etwa liefern sich Familien nach dem Gottesdienstbesuch eine große Eierschlacht, und zwar mit Rohmaterial! Alle, deren Eier bei der Werferei heil bleiben, sollen künftig besonders viel Glück haben, so die Hoffnung dahinter. In Polen geht man am Ostermontag nicht mit Dotter-Geschossen aufeinander los, sondern bespritzt sich mit Wasser. Finnen und Tschechen schlagen sich jeweils mit einem Birkenstock gegenseitig auf den Rücken, der den Palmwedel symbolisiert, mit dem Jesus Christus beim Einzug nach Jerusalem empfangen wurde.

Weniger körperlich ist ein Brauch aus Großbritannien. Mit Namen beschriftete Eier kommen in ein Sieb. Dann wird dieses so lange geschüttelt, bis nur noch eines der Eier unversehrt ist. Auch dessen Besitzer soll das Glück hold sein. Die Schweizer haben sich einen anderen Wettkampf ausgedacht: Hier wird beim sogenannten „Zwänzgerle“ eine Münze so geworfen, dass sie idealerweise in einem hartgekochten Ei steckenbleibt. Wer das schafft, darf das Geldstück behalten. Die Franzosen unterdessen halten es mit der Kulinarik: In mehreren Städten werden Riesenomelettes zubereitet, tausende Eier dabei verrührt. Der Brauch, der

auch in den USA und Kanada existiert, soll Freundschaft repräsentieren.

Und was ist mit Hasen? Nun, die werden längst nicht überall mit dem Osterfest assoziiert. In Schweden etwa werden selbstgefüllte Ostereier aus Pappe von einem Küken versteckt, und in Australien gibt es eine landestypische Abwandlung: Hier lassen sich statt des Langohrs die niedlichen einheimischen Bilbys – auch Kaninchennasenbeutel genannt – als Osterschokolade in den Läden kaufen. **ith**



Osterferien im meredo

Im Medienkompetenzzentrum meredo, Namslaustraße 45/47, gibt es für Kinder ab elf Jahren das kostenfreie Osterferienprojekt „Umweltkunst“: vom 19. bis 22. April, 9 bis 16 Uhr. Mithilfe einer Kamera, recyceltem Müll und Kreativität wird eine riesige

Collage erstellt. Am Ende stellen die Kinder das Ergebnis bei einer Abschlussveranstaltung ihrer Familie vor.

Anmeldung: www.meredo.de/anmeldung oder per E-Mail anmeldung@meredo.de. Weitere Infos: www.meredo.de/umweltkunst



RESTAURANT
MORGENLAND
TÜRKISCH-ORIENTALISCHE SPEISEN
WEIN & MEHR

OSTERN IM MORGENLAND

KARFREITAG, OSTERSONNTAG
UND OSTERMONTAG AB 12 UHR

KUZU ISLIM

geschmortes Lammfleisch aus dem Ofen
im Auberginenwickel an Rotwein-Sauce
dazu Tomaten-Bulgur (Couscous)

Düsterhauptstr. 1 · 13469 Berlin
Tel. 030 403 95 995 · info@morgen-land.de · www.morgen-land.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di Ruhetag · Mi - Sa ab 16 Uhr · So und Feiertage ab 12 Uhr



Frohe & friedliche

SAMPOR-KAFFEE-BERLIN

NOT WAR MAKE COFFEE
#westandwithukraine

Ostern

Ruppiner Chaussee 289 · 13503 Berlin
+49 30 54 88 88 30
www.sampor-kaffee-berlin.de / info@sampor-kaffee-berlin.de

Kaffeegeschäft · Café · Zubehör
erinnern · entdecken · erleben

Kaffees für Einsteiger,
Umsteiger & Liebhaber ...

Ostermischung & Oster-Espresso

Saisonale Kaffeespezialitäten - 250g ab 8,45€

Mo. : geschlossen
Di. - Fr : 12 bis 18 Uhr
Sa. : 10 bis 18 Uhr
So. : 12 bis 18 Uhr

SCTF lädt zum 36. Frohnaulauf

Frohnaulaufer – Der SC Tegeler Forst lädt zur 36. Auflage des beliebten Frohnaulaufs. Start und Ziel ist am 3. April am Polopplatz, der erste Startschuss fällt um 9.30 Uhr. Der Hauptlauf führt über 10 Kilometer, dazu gibt es wieder Läufe über 5 km, 1800 und 1200 Meter. Jeder Finisher erhält eine Medaille, dazu ist vor Ort eine Medaillegravur mit Namen und Zielzeit für einen Obolus von 6 Euro möglich. Diese kann bereits in der Online-Anmeldung mitbestellt werden.

Und der SCTF will grüner werden, bei der Ziel- und Zwischenverpflegung soll es keine Einwegbecher mehr geben, um so einen kleinen Beitrag zur Müllreduzierung zu leisten. Alle weiteren Infos unter www.frohnaulauf.de **bek**



Foto: Klaus Brill

Der Aufstiegszug ist wohl abgefahren

Spreefüxxe verlieren nach zwei Niederlagen in den Topspielen entscheidend an Boden

Bezirk/Waiblingen – Den März 2022 dürften die Spreefüxxe nicht in allerbesten Erinnerung behalten. Zwei Siege gab es (22:16 in Wuppertal, 30:20 gegen Aldekerk), aber auch zwei Niederlagen – und die taten weh. In den Topspielen der 2. Handball-Bundesliga der Frauen beim HSV Solingen-Gräfrath 76 am 12. März und beim VfL Waiblingen am vergangenen Samstag ging die Mannschaft von Trainerin Susann Müller als Verlierer vom Platz. In Solingen hieß es 26:29, in Waiblingen 23:26. Damit fielen die Berlinerinnen auf den vierten Platz zurück, während die Schwäbinnen die Tabellenführung zurückeroberten.

Im zeitgleich ausgetragenen zweiten Topspiel stieß Frisch Auf Göppingen den bisherigen Spitzenreiter Solingen-Gräfrath mit einem 34:32-Sieg vom Thron. Waiblingen hat nun 39:5 Punkte auf dem Konto, Solingen 37:7, Göppingen bei zwei weniger ausgetragenen Spielen 34:6. Die Spreefüxxe weisen 33:11 Zähler auf, damit dürfte der Aufstiegszug für die im Vorjahr so knapp in der Relegation gescheiterten Hauptstadthand-



Auf dem Boden: Lynn Molenaar und die Spreefüxxe können die Rückkehr in die 1. Bundesliga nach der Niederlage in Waiblingen wohl abhaken. **bek**

Foto: bek

ballerinnen abgefahren sein – auch wenn noch acht Partien zu absolvieren sind.

In Waiblingen liefen die Berlinerinnen der Musik von Beginn an hinterher. Nach zehn Minuten stand es 1:5 aus ihrer Sicht – Susann Müller nahm die erste Auszeit. Näher als auf zwei Tore aber

kam man nie heran. Zur Pause führte Waiblingen 11:8, dann zogen die Gastgeberinnen auf 17:10 davon, die Vorentscheidung war gefallen. Beste Werferin war mit acht Treffern Linksaußen Rabea Pollakowski, bei den Spreefüxxen verteilten sich die Tore auf viele Schultern, Lynn Molenaar traf

als Beste vier Mal. Mit einer englischen Woche geht es weiter. Am kommenden Samstag, 2. April, empfangen die Füchsinnen den MTV Heide (19.30 Uhr, Sporthalle Charlottenburg), vier Tage später geht es zum Nachholspiel nach Lintfort und am Samstag darauf zum SV Werder Bremen. **bek**

ANZEIGE

Kindt Augenoptik aus Wittenau erneut TOP 100 OPTIKER

Anfang März 2022 zeichnete der beliebte deutsche Schauspieler Heiner Lauterbach als Schirmherr die Gewinner des TOP 100 Optiker 2022/2023 Wettbewerbs aus. In einem feierlichen Rahmen überreichte er in Düsseldorf die Urkunden den strahlenden Preisträgern.

Aus Berlin gehört auch in diesem Jahr erneut die Firma Kindt Augenoptik GmbH aus Wittenau zu diesem Top Kreis. Geschäftsführerin Christin Kindt ist zu Recht stolz darauf, es wieder geschafft zu haben.

Die unabhängige Jury aus Wissenschaft und Marketing, repräsentiert durch das BGW Institut für innovative Marktforschung in Düsseldorf, ermittelte aus allen Wettbewerbsteilnehmern die TOP 100 Optiker 2022/2023. Um einen klaren, kritischen, aber auch fairen Vergleich für die Unternehmen zu schaffen, hat das BGW Institut einen 17-seitigen Fragenkatalog erarbeitet.

Die jeweiligen Bewerber müssen ihre Leistungsfähigkeit und ihre Kundenorientierung darstellen. Anhand dieses Fragebogens wurden zahlreiche Geschäftsbesichtigungen und aufwendige Testkäufe durchgeführt, bei denen die Antworten der Bewerber auf Herz und Nieren überprüft wurden. Dem betriebswirtschaftlichen und marketingorientierten Team ist es auch in diesem Jahr gelungen, die Augenoptiker unter den Bewerbern zu finden, die ganz besonders

kundenorientiert denken und handeln.

Diese 100 besten nach diesen Kriterien bewerteten Augenoptiker erhielten nun die zweijährliche Auszeichnung als TOP 100 Optiker. Neben herausragenden Ergebnissen, z. B. bei der Geschäftsüberprüfung und den anonymen Testkäufen, zeichnen sie sich durch besondere Kundenorientierung, Servicebereitschaft und persönliche Ansprache und Hinwendung aus.



Schirmherr Heiner Lauterbach anlässlich der Preisverleihung

Die Bewertungen wurden unter anderem in folgenden Kategorien vorgenommen: Kundenorientierung, Kundeninformation, Marktorientierung, Unternehmensführung (Mitarbeiterorientierung), Ladengestaltung und Hygienemaßnahmen. In allen Bereichen mussten überdurchschnittliche Leistungen erbracht werden, um unter die TOP 100 Optiker unter allen Bewerbern zu gelangen.

Heiner Lauterbach, der es sich nicht nehmen ließ, mit den Gewinnern des Wettbewerbs auf ihren Erfolg anzustoßen, zeigte sich sehr beeindruckt von der Kundenorientierung der Top 100 Optiker, für die die immer wieder gern zitierte These von der „Servicewüste Deutschland“ ganz sicher nicht zutrifft.

In der Auszeichnung sieht die Firma Kindt Augenoptik GmbH selbstverständlich auch eine erneute Verpflichtung, den hohen Standard, den die wiederholte Wahl zum Top 100 Optiker zugrunde gelegt hat, aufrechtzuerhalten und sogar noch weiter auszubauen.

Der Firma Kindt Augenoptik GmbH ist es gelungen, seit 2006 zum 8. Mal die Auszeichnung als Top 100 Optiker entgegen zu nehmen. Diese Top Leistung des Unternehmens zeigt die ausgezeichnete Kundenorientierung der Geschäftsführung und des gesamten Teams.

www.kindt-augenoptik.de

Tolle Erfolge der VfB-Jugend

Hermsdorfer Basketball-Nachwuchs stellt drei Vizemeister

Hermsdorf – Am dritten Wochenende im März gab es Basketball total im Berliner Norden. In den Altersklassen mU14 bis mU20 wurden die Berliner Meister des Jahres 2022 ermittelt. Los ging es bereits am Freitag, 18. März, mit den Viertelfinalbegegnungen in der mU14, die in den Hallen an der Seebadstraße und Wilhelmsruher Damm ausgetragen wurden. Die Final- und Platzierungsspiele fanden am Samstag und Sonntag in den Hallen an der Place Molière, Heidenheimer und Cyclopstraße statt.

Der ganz große Wurf, sprich ein Meistertitel, blieb dem Gastgeber VfB Hermsdorf zwar knapp verwehrt, aber gleich mit vier Mannschaften war der Vereinen in den Finalturnieren am Start. Die 73:80-Finalniederlage in der mU20 gegen den DBV Charlottenburg tat besonders weh. „Wir haben über 38 Minuten geführt, die Diskussion um den Abschluss eines DBV-Spielers hat uns aber aus dem Tritt gebracht“, sagte Christian Henicz, Co-Trainer der U20, Trainer der VfB-Männer und der U18.

Die mU18 unterlag im Fi-



Die U18 des VfB mit Co-Trainerin Anne Ruhnke (l.) und Coach Christian Henicz nach dem Gewinn der Silbermedaille. Foto: Stefan Weber

nale Alba Berlin mit 66:75 und holte ebenfalls Silber, die mU14 wurde letztlich Vierter. Die weibliche U18 hatte sich mit Siegen gegen City Basket für das Finale gegen Alba qualifiziert, das in Hin- und Rückspiel in Zehlendorf gespielt wurde. In Spiel 1 siegte Alba 66:46, das zweite Spiel entschied der VfB mit 66:58 für sich. Alba war in der Endabrechnung zwölf Punkte besser und gewann den Titel.

In der Jugend-Basketball-Bundesliga (JBBL) hat die SG Bernau-Berlin-Nord den Klassenerhalt geschafft. In den entscheidenden Play-

Downs setzte sich die SG imit 65:64 und 66:55 gegen den Bramfelder SV durch.

Auch die Frauen und die Männer des VfB biegen auf die Zielgerade ein. Die Frauen besiegten zuletzt Türkiyemspor 59:58 und sicherten sich Rang drei in der 2. Regionalliga Ost. Zum Abschluss treffen sie am kommenden Samstag auf die Berlin Braves 2000 (16.30 Uhr, Place Molière). Die Oberliga-Männer treffen anschließend um 19.45 Uhr auf BBC 90 Köpenick. Danach stehen noch drei weitere Spiele an.

bek

EM-Silber für Morodion

Tegeler Ringer trumft in Plovdiv auf

Tegel/Plovdiv – Riesenerfolg für Joshua Morodion: Bei der U23-Europameisterschaft sicherte sich der Vorzeigeringer des VfL Tegel im Freistil die Silbermedaille in der Gewichtsklasse bis 92 kg. Die Wettkämpfe fanden vom 10. bis zum 13. März im bulgarischen Plovdiv statt. Ringer aus Russland und Weißrussland waren wegen des Ukrainekrieges ausgeschlossen. Aber Deutschland war dabei – mit dem erst 20-jährigen Junioren Europa-Vizemeister von 2021 Joshua Morodion.

Im Viertelfinale wartete auf den Tegeler der Lokalmatador Hristov aus Bulgarien. Der Nord-Berliner startete mit sauberen Angriffen, sicherte sich die ersten Punkte und ging schließlich mit 11:2 Punkten als Sieger von der Matte. Im Halbfinale traf Morodion auf den Moldawier Erhan. Kurz vor dem Ende der regulären Kampfzeit gewann Morodion auch diesen Kampf – diesmal mit zehn Punkten Differenz aufgrund von technischer Überlegenheit. Damit war der Einzug in das Finale perfekt!

Im Kampf um den Meister-



Joshua Morodion Foto: privat

titel wartete auf den Berliner der drei Jahre ältere und somit kampferfahrene türkische Meister Zeyfullah Akturk. Und trotz erbitterter Gegenwehr verlor Joshi im Kampf Punkt um Punkt, sodass er sich mit 4:14 Wertungspunkten geschlagen geben musste. Als einer der jüngsten in der neuen Altersklasse U23 bei einer Europameisterschaft wieder die Silbermedaille zu holen, aber ist einfach grandios. **red**

Unbedingt Beratungs- oder Planungstermin vereinbaren unter 030 / 41 70 66 47 oder info@moebel-domeyer.de



Wir haben Mo - Sa ab 9:00 Uhr für Sie geöffnet!

Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2022 • 124 Jahre Domeyer-Einrichtungen!

124 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holzauswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

64 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



Kompetenz seit 124 Jahren! ... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!

1898 - 2022

DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

Kostenlos
in unserem Parkhaus



TT-Doppel zum Saisonende

Bezirk – Die Tischtennis-Teams der Füchse Berlin biegen auf die Zielgerade der Saison in der 3. Bundesliga ein. Mit einem Doppelprogramm in der Sporthalle der Ernst-Litfass-Schule an der Cyclopstraße 1 – 5 beschließen sie am Sonntag, 3. April, die Spielzeit 2021/22. Die Damen empfangen um 14 Uhr den TTC GW Fritzdorf, die Männer den TSV Schwarzenbek. Tags zuvor am 2. April sind die Männer noch zu Gast bei SVH 1945 Kassel. Am vergangenen Wochenende beim Tabellennachbarn TTS Borsum gab es einen 6:3-Sieg. Damit steht der Klassenerhalt fest. Die Füchse-Damen haben ihr bislang letztes Spiel am 19. März gegen den SV DJK Holzbüttgen mit 6:4 gewonnen und sich damit schon vor dem letzten Spieltag Rang drei in der Abschlusstabelle gesichert. **bek**

Füchse-Kicker ausgebremst

Bezirk – Wer Spitzenfußball in der Berlin-Liga in Reinickendorf sehen wollte, war in den letzten Wochen am Wackerweg an der falschen Adresse. Das Derby der Füchse gegen den Frohnauer SC vor zwei Wochen fiel ebenso aus wie das Spitzenspiel am vergangenen Freitag gegen TuS Makabi. Coronafälle bei den Füchse-Gegnern waren der Grund. Beim Frohnauer SC ist das überstanden, zuletzt gab es einen 2:0-Sieg gegen den 1. FC Novi Pazar. Am Rande der Partie verkündete Guido Perschk seinen Abschied vom Traineramt zum Saisonende aus beruflichen Gründen.

Historisches Novum an der Ostsee

Tegeler Oberliga-Handballer siegen erstmals in Mecklenburg-Vorpommern

Tegel/Bad Doberan – Am 5. März 2022 stand für die Handballer des VfL Tegel nach langer Zeit mal wieder ein Punktspiel an. Zunächst musste dem einen oder anderen Spieler erklärt werden, dass nicht etwa die neue Saison startet, sondern sie sich tatsächlich in der hitzigen Phase des Qualifikationsendspurts Richtung Aufstiegsrunde befinden. Es ging zum direkten Tabellennachbarn in der Oberliga Ostsee-Spree, dem Bad Doberaner SV 90.

40 Tage Spielpause, eine überschaubare Trainingsbeteiligung und der Verzicht einiger Spieler für diese Partie: Gegen diese kleinen Nichtigkeiten wappnete sich das gewitzte Team mit der zusätzlichen Motivation. Es wurden einfach zwei zusätzliche Kisten Hopfenlimo vom Trikotsponsor in den Bus eingeladen, sodass dem Sieg nichts mehr entgegenstand.

Da auch der Hallensprecher auf die Relevanz dieses Spiels hinwies, war zum An-



Die VfL-Abwehr um Bastian Schwarz (Mitte) ließ wenig zu. Foto: VfL Tegel

pfiff auch dem letzten Zuschauer bewusst geworden, dass die Begegnung viel versprach. Zuvor wurde gemeinsam – in Form einer Schweigeminute – das wichtige Zeichen der Solidarität mit der Ukraine und gegen Krieg in der Welt gesetzt.

Zum Spiel: Die dezimierten Tegeler scheiterten zwar mit gleich acht freien Würfen am Doberaner Torwart, führten zur Halbzeit aber

dennoch 11:10. Auch in der zweiten Hälfte blieben die Gäste dieser Linie treu und warfen den Torhüter des Bad Doberaner SV 90 weiterhin hervorragend ab. Aber mit guter Abwehrarbeit und einem ebenso starken Bux zwischen den Pfosten setzte sich Tegel auf 19:14 ab.

Dieser Fünf-Tore-Vorsprung wurde bis zwei Minuten vor Ende gehalten – und ungeachtet der obligatori-

schen Panik und dem letzten Aufbäumen der Doberaner sprang ein 25:23 raus. Das Beste dabei: Es war der erste Auswärtssieg gegen einen Verein aus Mecklenburg-Vorpommern in der Ostsee-Spree-Liga-Geschichte des VfL Tegel. Dieser ungewohnte Zustand schien den einen oder anderen Tegeler auf der Heimfahrt so zu verwirren, dass die berühmte Bus-Party der Rückfahrt gedämmter als üblicherweise ausfiel.

Die nächsten heimischen Punkte sollten am 19. März dazukommen, doch das Spiel gegen SV Fortuna 50 Neubrandenburg im Hatzedom wurde abgesagt. Eine Woche zuvor am 13. März schieden die Tegeler mit einem 22:26 beim Lichtenrader Sportverein aus dem HVB-Pokal aus. Das nächste Heimspiel in der Oberliga Ostsee-Spree gegen den VfV Spandau soll am Samstag, 2. April, um 18.30 Uhr an der Hatzfeldallee steigen – wenn Corona das erlaubt. **red**

Fußball für geflüchtete Kinder

Projekt von I love Tegel und FC Arminia Tegel 1977 startete am 22. März

Tegel – Gemeinsam mit dem FC Arminia Tegel 1977 bietet I love Tegel e.V. dienstags und mittwochs kostenloses Fußballtraining für geflüchtete Kinder aus der Ukraine auf dem Sportplatz Borsigpark an der Berliner Straße 71 an. In der vorigen Woche am 22. März ging es los.

„Für die Kinder ist diese Situation besonders furchtbar und wir wollen ihnen etwas Ablenkung bieten. In kurzer Zeit konnten wir mit Hilfe ehrenamtlicher Trainer, Betreuer und Helfer das Projekt auf die Beine stellen“, erklärt Felix Schönebeck,

Vorsitzender von I love Tegel. Das Fußballtraining findet dienstags von 16 bis 17 Uhr für Jungs von sechs bis zehn Jahren und von 17 bis 18 Uhr für Jungs von zehn bis 14 Jahren statt. Mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr können Mädchen der Jahrgänge 2009-2012 und von 18.30 bis 20.30 Uhr Mädchen der Jahrgänge 2005-2008 bei den Juniorinnen von Arminia Tegel mittrainieren.

Die benötigte Sportkleidung für die Kinder wird zum einen von Arminia Tegel aus seinen eigenen Beständen gespendet, zum anderen von



I love Tegel finanziert. „Wir suchen aber noch dringend weitere Helfer, die Deutsch und Ukrainisch sprechen, um die Kommunikation auf dem Platz zu erleichtern“, sagt Schönebeck. Eine Anmeldung

ist für die Organisation des Trainings zwingend erforderlich. Interessierte sowie Helferinnen und Helfer können sich telefonisch bzw. per WhatsApp oder Telegramm an Felix Schönebeck unter der Nummer 0157-303 750 97 wenden.

Auch der SC Borsigwalde macht ein solches Angebot. Seit 30. März können ukrainische Kinder auf dem Sportplatz an der Tietzstraße mittwochs von 16 bis 17 Uhr kicken. Ansprechpartner ist Norman Donner (Tel. 0179-110 14 90, Mail nodonner@web.de **red**



Sonntag, 1. Mai 2022

Große Fahrrad-Rallye

20 oder 40 km Kein Zeitrennen

Start: Familienfarm Lübars / 11 bis 12 Uhr
Startgeld: 8 Euro ab 14 Jahre, sonst 6 Euro / Familienbeitrag: 22 Euro

2. Startmöglichkeit: Alt Heiligensee / 12 bis 13 Uhr
Startgeld: 6 Euro

Und sonst? Hüpfburg, Kinderschminken, Aktionsflächen, Bühnenprogramm, Tombola

Infos unter www.fahrrad-rallye.com / Es gilt die Straßenverkehrsordnung. Ein verkehrssicheres Fahrrad ist erforderlich.



Eintritt frei

Mini-Rallye
für Kinder bis 7 Jahre / ab 13 Uhr
Startgeld: 3 Euro

Eintritt frei







DAS WEDDING-PANKOW-FREUNDSCHAFTS

MUSICAL

**prime
time
theater**

**PANDEMIEGERECHT
ZERTIFIZIERTE
LÜFTUNG
*** IM GANZEN THEATER *****

Schölller
MACHT RÜBER

VON DEN MACHERN VON **GUTES WEDDING**
SCHLECHTES WEDDING®

www.primetimetheater.de

Unsere Publikation

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen



Reinickendorfer Allgemeine Zeitung Lokalzeitung für Reinickendorf

jeden zweiten und letzten Donnerstag im Monat

- Auflage** 40.000 Exemplare
- Format** 255 x 350 mm
- Umfang** 24-48 Seiten
- Papier** hochwertiges Zeitungspapier
- Vertrieb** an bis zu 400 Auslagestellen in Reinickendorf und näheren Umgebung



Weddinger Allgemeine Zeitung Lokalzeitung für den Wedding

monatlich – jeden letzten Donnerstag im Monat

- Auflage** 15.000 Exemplare
- Format** 255 x 350 mm
- Umfang** 24-48 Seiten
- Papier** hochwertiges Zeitungspapier
- Vertrieb** an bis zu 100 Auslagestellen in Wedding



TOP Magazin Berlin Das Hauptstadtmagazin

vierteljährlich – 4 Ausgaben jährlich

- Auflage** 15.000 Exemplare
- Format** 218 x 300 mm
- Umfang** 84-164 Seiten
- Papier** Bilderdruckpapier
- Vertrieb** Verteilung in der Großregion Berlin im Lesezirkel an Auslagestellen und im Postvertrieb



TOP Magazin Brandenburg/Potsdam Das Magazin fürs ganze Land

vierteljährlich – 4 Ausgaben jährlich

- Auflage** 10.000 Exemplare
- Format** 218 x 300 mm
- Umfang** 84-164 Seiten
- Papier** Bilderdruckpapier
- Vertrieb** Verteilung in der Region Brandenburg/Potsdam im Lesezirkel, an Auslagestellen und im Postvertrieb



HANDWERK in Berlin offizielle Mitgliedszeitschrift der Handwerkskammer Berlin

4 Ausgaben jährlich

- Auflage** 31.000 Exemplare
- Format** DIN A4, 210 x 297 mm
- Umfang** 52-68 Seiten
- Papier** Bilderdruckpapier
- Vertrieb** Postvertrieb an alle Handwerksbetriebe in Berlin



hogaAKTIV offizielles Organ des Hotel- und Gaststättenverbands Berlin

11 Ausgaben jährlich davon 6 x Print und 5 x Online

- Auflage** 2.000 Exemplare
- Format** DIN A4, 210 x 297 mm
- Umfang** 36-52 Seiten
- Papier** Bilderdruckpapier
- Vertrieb** Postvertrieb an alle Mitglieder, Hotels, Restaurants und Gaststätten



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

ationen für Sie

chen, Sport-, Kultur-, Medien- sowie Lokalinteressierte!



RAZ Magazin

Das Lokalmagazin für Nordberlin und Umgebung

zweimonatlich –
6 Ausgaben jährlich

Auflage 25.000 Exemplare
Format DIN A4, 210 x 297 mm
Umfang 84-116 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb an bis zu 250 Auslagestellen in Nordberlin und der direkten Umgebung, Postvertrieb und Abo



FRIEDA

Das Lokalmagazin für Friedenau und Umgebung

zweimonatlich –
6 Ausgaben jährlich

Auflage 15.000 Exemplare
Format DIN A4, 210 x 297 mm
Umfang 52-68 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb an bis zu 150 Auslagestellen in Friedenau und Umgebung und im Postvertrieb

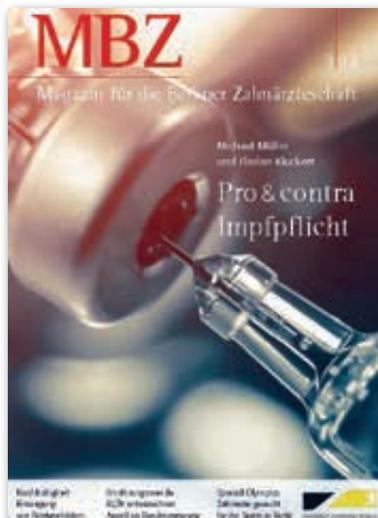


TOP Magazin Hamburg

Das Magazin der Metropolregion

vierteljährlich –
4 Ausgaben jährlich

Auflage 12.000 Exemplare
Format 218 x 300 mm
Umfang 84-164 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb Verteilung in der Großregion Hamburg im Lesezirkel an Auslagestellen und im Postvertrieb

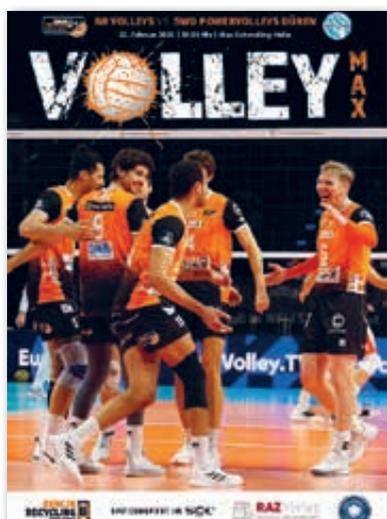


MBZ

Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft

monatlich –
10 Ausgaben jährlich

Auflage 6.500 Exemplare
Format DIN A4, 210 x 297 mm
Umfang 52-68 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb Postvertrieb an alle Berliner Zahnärzte, Zahntechniker, Fachkliniken, Verbände, Behörden



VolleyMAX

Hallenheft der BR Volleys

erscheint in der Spielsaison
Oktober-April mit bis zu
21 Ausgaben

Auflage bis zu 7.000 Ex.
Format DIN A5, 148 x 210 mm
Umfang 32-48 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb Verteilung in der Max-Schmeling-Halle, im VIP Bereich und digital als PDF

**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**

**(030) 43 777 82 - 0 oder
anzeigen@raz-verlag.de**

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin-Tegel
Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22
info@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

Die unendliche Geschichte einer Baumaßnahme

Offener Brief der Schulkonferenz der Alfred-Brehm-Grundschule an die Verantwortlichen

Tegel – Eltern und Lehrer wandten sich mit einem offenen Brief an den Bezirksbürgermeister, den Schulstadtrat und die Fraktionen in der BVV, um auf die Zustände an der Alfred-Brehm-Grundschule in Tegel-Süd am Ascherberger Weg aufmerksam zu machen.

Seit nunmehr vier Jahren ziehe sich der Erweiterungsanbau der Schule hin und noch sei kein Ende in Sicht, heißt es darin. Die Auswirkungen auf den Schulbetrieb durch die „unendlichen“ Baumaßnahmen seien extrem – und der neu anvisierte Fertigstellungstermin 31. März sei erneut verschoben worden. „Ein Baufortschritt

ist seit Monaten nicht zu erkennen! Zudem ist mittlerweile gefühlt der 16te Bauleiter am Werk.“ Außerdem würde die Verbindungswand zwischen altem Schulgebäude und Neubau bereits schimmeln. Und: „Seit Anfang dieses Schuljahrs wird aufgrund des Raummangels eine Klasse in einem Container auf dem Schulhof unterrichtet.“

Schulstadtrat Harald Muschner (SPD) auf das Thema angesprochen, teilte mit, dass Schulamt und Facility-Management in einem „regelmäßigen und konstruktiven Austausch mit der Schule über den Stand der Baumaßnahme und den Baufortschritt“ stün-

den. Es gäbe wöchentliche Baubesprechungen und Bauzustandsberichte. Die Baustelle sei kontinuierlich besetzt und es werde im Innen- und Außenbereich gearbeitet. „Die Schulleitung und die Schulkonferenz erhalten regelmäßig Informationen zum aktuellen Baugeschehen. Im Falle von Bauablaufstörungen besteht eine verabredete Kommunikation mit allen Beteiligten“, so Muschner.

Die Mitglieder der Schulkonferenz fordern, dass der Erweiterungsbau spätestens Anfang April genutzt werden kann. In der Schule in der Siedlung Waldidyll lernen 390 Schüler. **kbm/hb**



Bauarbeiten an der Alfred-Brehm-Grundschule

Foto: hb

Maßgabe für Grundschüler: Kurze Beine, kurze Wege

Bezirksschulbeirat fordert, den Bau einer Schule in Reinickendorf-Ost zu beschleunigen

Bezirk – Sind die Reinickendorfer Schulen gut für die Zukunft aufgestellt? Welche Themen stehen in den kommenden Jahren an? Zu diesen Themen sprach die RAZ mit dem wiedergewählten Vorsitzenden des Bezirksschulbeirats Reinickendorf (BSB), Uwe Borkenhagen.

In Reinickendorf-Ost, Reinickendorf-West, im Märkischen Viertel und in Waidmannslust fehlt es an ausreichend Schulplätzen.

Ja, das stimmt, obwohl der Grundsatz gelten sollte: kurze Beine, kurze Wege. Als besonders negativ empfinde ich die ständige Verschiebung des Baus einer neuen Schule in Reinickendorf-Ost. Den Verantwortlichen ist seit Jahren klar, dass diese Schule schnell gebaut werden muss, aber es gibt Probleme bezüglich des Denkmalschutzes zur angrenzenden Weltkulturerbe-Sied-

lung ‚Weiße Stadt‘. Wenn sich der Bau der Schule noch lange verschiebt, wird es in den benachbarten Schulen unverhältnismäßig voll werden. Ähnliches gilt für die Schulen im Märkischen Viertel und in der Cité Foche.

Sie halten deshalb eine Schulentwicklungsplanung für sinnvoll, der vorausschauend konzipiert ist. Gibt es diesen nicht?

Leider hakt es seit einigen Jahren an einem aussagekräftigen Schulentwicklungsplan. Deshalb fordern wir die Erstellung eines aktuellen.

Stichpunkt „Digitalisierung der Schulen“. Geht es hier voran?

Die Digitalisierung an den Schulen muss stärker vorangetrieben werden. Das fängt bei der Bereitstellung breitbandiger Netze an, geht über die Hardware-Ausstattung bis



Uwe Borkenhagen Foto: privat

zu digitalen Lernmaterialien und Unterrichtsformen. Während der Pandemie wurde der mangelhafte digitale-Ausbau nur stärker erkannt; er war aber den Verantwortlichen seit Jahren bekannt.

Welche Themen treiben Sie noch an?

Der Sanierungsrückstand der Schulen, die Versorgung der Schüler mit gutem, möglichst vor Ort gekochtem Essen und der Bau von Schulen, die so variabel gestaltet sind, dass sie verschiedene Nutzungen ermöglichen und in den öffentlichen Bereich hineinwirken, beispielsweise auch Kultur anbieten.

Ein wichtiger Teil der Zukunft Reinickendorfs wird sich im neuen Ortsteil auf dem Gelände des Flughafens Tegel abspielen.

Ja, und deshalb muss dort von Anfang an darauf geachtet werden, dass aus Fehlern der Vergangenheit gelernt wird, und das neue Quartier eine sehr gute Ausstattung mit Schulplätzen sowie Sport- und Kultureinrichtungen, die miteinander verzahnt sind, erhält. Empfehlenswert wäre, die Baumaßnahmen auf dem Gelände des ehemaligen Flug-

hafens von einem bezirklichen Baubeirat zu begleiten.

Was ist die aktuellste Aufgabe im Moment?

Für die Kinder der geflüchteten Familien aus der Ukraine sind kurzfristig Schulplätze, zum Beispiel in Willkommensklassen, zur Verfügung zu stellen. Hierbei ist das Bezirksamt und die Senatsaußenstelle in jeder Form zu unterstützen.

Danke für das Gespräch.

Interview Heidrun Berger

Der Bezirksschulbeirat berät das Bezirksamt in Fragen des bezirklichen Schulwesens. Er kann dem Bezirksamt und der Schulaufsichtsbehörde Vorschläge unterbreiten. Er besteht aus den von den Bezirksausschüssen der Schüler, Eltern und Lehrer gewählten Vertretern.

Essen, Schlafen, Träumen

Im Handel oder versandkostenfrei
tip-berlin.de/shop

Tip Berlin Media Group GmbH, Müllerstraße 12, 13353 Berlin



tipBerlin

f tip.Berlin

@ tipberlin

tipberlin

Vernissage mal zwei

Ausstellungen von Claudia Güttner und Surya Gied im Museum Reinickendorf

Bezirk – Gleich zwei Ausstellungen werden am Freitag, 1. April, um 18.30 Uhr in der GalerieETAGE im Museum Reinickendorf im Beisein von Reinickendorfs Bezirksbürgermeister und Kulturstadtrat Uwe Brockhausen (SPD) eröffnet. Claudia Güttner zeigt „Leise Massen“, Surya Gied präsentiert „Godori – Kampf der Blumen“.

Die ausgestellten Arbeiten der ATRIUM-Leiterin Claudia Güttner, die Kunst und Mathematik studiert hat und in Potsdam lebt, bewegen sich zwischen Monumentalem und Filigranem. Dabei spielen die Skulpturen der Künstlerin mit dem Prinzip der Vervielfachung. Aus feinen, leichten Einzelementen entstehen fragile räumliche Formen, die scheinbar aus großen, dunklen Wasserbecken sprießen und sich in der Wasseroberfläche spiegeln. Durch die Doppelung der Spiegelung und die dicht zusammenhaltenden Gebilde wirken die Objekte wie Schwärme, die sich im Raum bewegen. Stahl dient der Künstlerin dabei als zentrales Material.

Im Rahmen der Ausstellungseröffnung von Surya Gied, Preisträgerin des Dieter-Ruckhaberle-Förderpreises, findet um 19.30 Uhr eine Performance mit Shin Hyo Jin und Otto Oscar Hernández Ruiz statt. Uwe Brockhausen



Acryl und Öl auf Leinwand: Portrait SuryaGied

Foto: Hannes Wiedemann

freut sich: „Bereits seit 2019 wird der Dieter-Ruckhaberle-Förderpreis, eine Kooperation des Fachbereichs Kunst und Geschichte und des Künstlerhofs Frohnau, verliehen. In diesem Jahr wird mit SuryaGied eine Künstlerin präsentiert, die sich in ihren Arbeiten mit ganz aktuellen gesellschaftlichen Themen wie Migration auseinandersetzt.“

Surya Gied verschränkt malerische Techniken mit Oral History, Fotografien, Sound- und Videoarbeiten, Performance und Skulptur miteinander. Die Künstlerin verwebt verschiedene Erzähl- und Erfahrungsstränge zur kollektiven Biografie des Hauses ihrer Großeltern

in Hwaho-ri, einem kleinen Dorf in Südkorea. In zwei Installationen, die die verschiedenen künstlerischen Techniken verbinden, kommt das Haus in seiner materiellen und sozialen Architektur zum Vorschein. Die Erzählungen der Frauen, die das Haus bewohnen und bewohnt, zeichnen das Haus als einen von patriarchalen Verhältnissen und der kapitalistischen Entwertung bäuerlicher Arbeit geprägten Ort der Sehnsüchte nach Liebe und Selbstbestimmung und gleichzeitig einem Ort der Entfremdung und der Kämpfe.

In einer Tonaufnahme sind die lachenden, sich neckenden und fluchtenden Stimmen dieser Frauen zu hören,

die in ein Kartenspiel vertieft sind – einem in Korea beliebten Kartenspiel, das der Ausstellung ihren Namen gibt. Angelehnt an ausgewählte Motive der 48 Godori Karten sind während des Residenzstudiums von Surya Gied auf dem Künstlerhof Frohnau im Sommer 2021 die in der Ausstellung präsentierten Malereien entstanden. Die Malereien verbinden sich mit Fundstücken vom Gelände des Künstlerhofes zu skulpturalen Remixes, die zugleich einen sehr persönlichen Blick auf globale Wirtschaftskreisläufe und die darin eingebetteten Frauenschicksale werfen. **red**

Ausstellungsdauer:

2.4. bis 22.5.2022,

Mo.-Fr., So., 9 bis 17 Uhr

Begleitprogramm:

6. April, 18 - 19 Uhr: Künstlergespräch mit Claudia Güttner und Dr. Cornelia Gerner

10. April, 15 Uhr: Dialogische Führung mit Surya Gied und Suza Husse (Kuratorin), 16.30 Uhr: Konzert mit Zihern Lee

24. April, 14.30 - 16.30 Uhr: Collagekurs mit Claudia Güttner

Anmeldung: Tel. 790294-64 60 oder museum@reinickendorf.berlin.de

Pause vom Pflegealltag

Reinickendorf – Wer Angehörige pflegt oder betreut, ist einer hohen Belastung ausgesetzt und benötigt viel Kraft und emotionale Stärke. Wie können pflegende Angehörige auf sich selbst achten und die eigenen Kräfte zusammenhalten? Welche Möglichkeiten der Entspannung und Stressbewältigung gibt es, und welche Unterstützung kann eine Gesprächsgruppe bieten? Eine Inforeveranstaltung am Donnerstag, 7. April, 15.30 bis 17.30 Uhr in der Markstraße 5 mit Marlies Carbonaro, Gerontotherapeutin und Seminarleiterin für Stressbewältigung, bietet Raum für diese Fragen. Die Veranstaltung ist der Auftakt zum „Angehörigencafé Häusliche Pflege“ im Lettekiez, einer Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige der Kontaktstelle PflegeEngagement Reinickendorf, die sich ab April jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat trifft, um sich über Sorgen und Belastungen aber auch kleine Erfolge auszutauschen und Tipps und Erfahrungen zu teilen. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 41 74 57 52 und pflegeengagement@unionhilfswerk.de

Ehrenamtsbüro baut Angebot aus

Die Beratungszeiten werden erweitert

Wittenau/Tegel – Das Ehrenamtsbüro Reinickendorf baut mit neuen und zusätzlichen Öffnungszeiten sein Beratungsangebot per Telefon und Video-Chat aus. Das Beratungsteam im Rathaus, Eichborndamm, Zimmer 26,

steht mittwochs 10 bis 13 Uhr und donnerstags 15 bis 18 Uhr zur Verfügung. Das Team in der Grußdorfstraße 16 dienstags von 10 bis 13 Uhr. Termine für die Telefon- und Video-Chat-Beratung unter Tel. 902 94 51 08, Tel. 235 92 37 77

und per E-Mail an beratung@ehrenamt-reinickendorf.de. Das Ehrenamtsbüro beteiligt sich auch an der Hilfe für Menschen, die wegen des Krieges die Ukraine verlassen mussten. Weitere Infos unter www.ehrenamt-reinickendorf.de **red**

über 125 Jahre

Bestattungen schwarz KG

Fellbacher Str. 26 · 13467, Hermsdorf

Tag und Nacht 404 76 00

www.bestattungen-schwarz-kg.de

Jetzt schon den Sommer planen

450 Tipps für Rügen, Hiddensee, Usedom & Darß

JETZT IM HANDEL
oder versandkostenfrei unter www.tip-berlin.de/shop

Ostsee

SPEZIAL SKANDINAVIEN
Nah dran: Mit der Fähre nach Schweden und Bornholm

wollen Meer

tipBerlin

Tip Berlin Media Group GmbH
Müllerstraße 12, 13353 Berlin
©Jriebevonsehl / stock.adobe.com

Großartiges Erlebnis

„kreuzvier“ spielt babyerprobtes Programm



Foto: Leonie Höhne

Babys dürfen mit auf die Bühne

Märkisches Viertel – Im Fontane-Haus finden erneut Konzerte statt, die speziell für 0 bis dreijährige Kinder und ihre Eltern konzipiert sind. Das „Ensemble kreuzvier“ spielt das babyerprobte Programm zum Thema Wasser am 2. und 3. April.

Sowohl für Kinder als auch für Eltern sind die Konzerte ein großartiges Erlebnis. Konzertbeginn ist an beiden

Tagen jeweils um 14 und um 16 Uhr. Bei den 45-minütigen Babykonzerten können die Besucher auf den Sitzplätzen oder auf mitgebrachten Decken Werke aus verschiedenen Musikkulturen hören. Mit eigenen Arrangements von Kompositionen aus der Klassik, dem Jazz, der Popmusik und der Volksmusik lässt das „Ensemble Musik auf verschiedenen Instrumenten erklingen und ist in unterschiedlichen vokalen Besetzungen zu hören. Der Eintritt für Babys und Kinder unter drei Jahren ist frei.

Die Eltern erhalten ihre Karten und weitere Infos beim Papagena Kartenservice unter Tel. 479 974 23, an den Theaterkassen, online unter www.reinickendorf-classics.de sowie an der Tageskasse. **red**

Längere Wartezeiten beim Amt

Wittenau – Um den Flüchtlingen aus der Ukraine kurzfristig helfen zu können, wurden die Sprechzeiten des Amtes für Soziales für diesen Personenkreis auf montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr ausgedehnt. Hier bekommen sie finanzielle Unterstützung

ausgezahlt. Aus diesem Grund kann es für anspruchsberechtigte Reinickendorfer zu verlängerten Bearbeitungszeiten von Anträgen auf Sozialleistungen kommen. Hierfür bittet Sozialstadträtin Emine Demirbükten-Wegner (CDU) um Verständnis.

Spende für behinderte Flüchtlinge

Frohnau – Die Fürst Donnersmarck-Stiftung spendete an das polnische Rehabilitationszentrum GCR Repty, das kranke und behinderte Kinder mit ihren Müttern betreut, die Summe von 10.000

Euro. Außerdem werden von der Stiftung die Hilfsaktionen der Evangelischen Allianz in Deutschland von Menschen mit Behinderung aus der Ukraine unterstützt.

Zeltstadt aufgebaut

Interview mit Markus Schneid vom THW Reinickendorf

Reinickendorf – Um die vielen ankommenden Flüchtlinge bestmöglich unterzubringen, sind viele Hilfsorganisationen und engagierte Reinickendorfer im Einsatz. Auch das Technische Hilfswerk Reinickendorf (THW) hilft auf verschiedenen Ebenen. Die RAZ sprach mit Markus Schneid, der bereits seit 1991 beim THW aktiv ist. Nach seiner Grundausbildung war er drei Jahre lang Helfer in einer Bergungsgruppe, danach wurde er in die Stabsfunktion des Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit berufen und übt diese Tätigkeit seither aus.

Wie hat das THW bisher geholfen?

Das THW hat bundesweit seit Beginn des Ukraine-Krieges an verschiedenen Stellen mit Logistik, Stromversorgung und Beleuchtung und natürlich Manpower geholfen beziehungsweise hilft immer noch. Wir Reinickendorfer THWler waren in die Erkundung der Geeignetheit des ehemaligen Flughafens Tegel eingebunden, unterstützten das DRK Reinickendorf-Wittenau beim Zeltaufbau am Ankunftszentrum des Landes mit Strom und Licht, einige Tage später mit rund 150 Helferinnen und Helfern beim Aufbau einer Zeltstadt für rund 500 Schlafplätze ebenfalls am Ankunftszentrum, beim Zeltaufbau am Berliner Hauptbahnhof und bei der



Rund um die Uhr im Einsatz: Mitarbeiter des THW Reinickendorf Foto: fle

Vorbereitung der Räume am ehemaligen Flughafen Tegel durch die Demontage der Sitzbänke. Außerdem sind wir nun aktuell auch im LuK-Stab tätig – das ist die Leitung und Kommunikation Ausland der THW-Leitung in Bonn.

Wie viele Mitarbeiter waren vor Ort?

Unterschiedlich, je nach Einsatz: von einem Helfer beim TXL bis zu 150 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus insgesamt neun Berliner Ortsverbänden beim Großeinsatz am Landesankunftszentrum in Reinickendorf, wovon alleine 42 vom Ortsverband Reinickendorf kamen.

Waren es besondere Voraussetzungen? Mussten Sie schnell handeln?

Es galt, beispielsweise am

Landesankunftszentrum in Reinickendorf, über Nacht eine Zeltstadt mit rund 500 Schlafplätzen zu errichten. Von der Alarmierung gegen 17 Uhr bis hin zum Abschluss der Arbeiten frühmorgens bei Sonnenaufgang war also eine Menge zu tun, eine Menge an Helferinnen und Helfern aus ganz Berlin zu koordinieren.

Sind Sie dort immer noch im Einsatz?

Aktuell ist das THW dort nicht mehr im Einsatz, das Material, bestehend aus 34 Zelten verschiedener Größen und Strom-Verteilern, steht dort noch und muss irgendwann wieder abgebaut werden. Aber wir rechnen mit weiteren Einsätzen in den nächsten Wochen.

Danke für das Gespräch.

Interview Christiane Flechtner

Mit großer Erschütterung haben wir erfahren, dass unser geschätzter Kollege und Mitstreiter

Richard Palm

am 8.3.2022 verstorben ist.

Richard Palm war über Jahrzehnte in Reinickendorf für die Stadtteilarbeit des Trägers Albatros gGmbH tätig und ein sehr engagiertes und tragendes Mitglied unserer Kiezzrunde „Rund um die Auguste“.

Mit viel Engagement, Verbindlichkeit und Humor moderierte er die Sitzungen und Kiezfeste im AVA-Kiez und vernetzte und initiierte soziale Projekte in ganz Reinickendorf. Er war immer ansprechbar und hilfsbereit, bei Problemen Lösungen zu finden und umzusetzen.

Wir behalten ihn als stets freundlichen, wertschätzenden und integrativen Kollegen und Freund in Erinnerung und werden ihn sehr vermissen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Aktive und Ehemalige der Kiezzrunde „Rund um die Auguste“

Auf dieser Kondolenzseite können Erinnerungen und Abschiedsworte geteilt werden: <https://kondolenzbuch-richard-palm.jimdofree.com/>

Medizinischer Infoabend

Rückenschmerzen

Ursachen und Therapie

DATUM

Mittwoch, 06.04.2022 · 17:00 Uhr

REFERENT

Dr. (Univ. Kermanshah) K. Yawari, Facharzt für Neurochirurgie und Wirbelsäulenchirurgie

ORT

Caritas-Klinik Dominikus Dominikus-Saal Kurhausstraße 30 · 13467 Berlin

Es gilt die 2G-Regel

Teilnehmerzahl wegen Abstandsgebot begrenzt

Anmeldung erforderlich unter 030 40 92-521

EINTRITT FREI



SONDERTHEMA RUND UMS AUTO

Sprit-Preis sinkt und ÖPNV bietet Sonder-Tickets

Bundesregierung hat angesichts der hohen Energie- und Kraftstoffpreise Entlastungspaket beschlossen

Gas, Benzin, Diesel und Strom sind in den vergangenen Monaten deutlich teurer geworden. Nun hat die Bundesregierung am 23. März ein Maßnahmenpaket beschlossen, das die Bürger von den horrenden Energiepreisen von Gas und Strom bis hin zu Diesel und Benzin entlastet soll. Dabei beschränkt sich die Koalition nicht nur auf Spritpreise. Jedoch ist hier ein kräftiger Rabatt für die Autofahrer und die Logistikbranche in Deutschland beschlossen worden.

„Die Koalition ist der Überzeugung, dass wir die Menschen und die Wirtschaft angesichts dieser enormen Preissteigerungen kurzfristig und befristet schützen müssen“, sagte Lindner zu der Einigung der Koalitionsspitzen auf das Paket. Grünen-Chefin Lang sagte, mit den Maßnahmen nehme man die Breite der Gesellschaft in den Blick. Es sei aber unklar, was noch



komme, wahrscheinlich könne nicht jede Belastung aufgefangen werden. Der SPD-Vorsitzende Lars Kling-

beil bezeichnete das Entlastungspaket als Beitrag zu sozialem Zusammenhalt und Stabilität in Deutschland:

„Diese Regierung stellt das Interesse der Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt“, sagte er.

Die Energiesteuer, vormals Mineralölsteuer, wird für drei Monate auf das von der EU erlaubte Minimum abgesenkt. Dadurch sinkt der Spritpreis für Benzin um 30 Cent und für Diesel um 14 Cent pro Liter. Der Stichtag war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Bei einem angenommenen Preis für den Liter Super E5 von 2,10 Euro ergibt sich aus der Verminderung der Energiesteuer für Autofahrer ein Rabatt von immerhin gut 14 Prozent. Dieselfahrer können mit fast 6,7 Prozent Rabatt an der Zapfsäule rechnen.

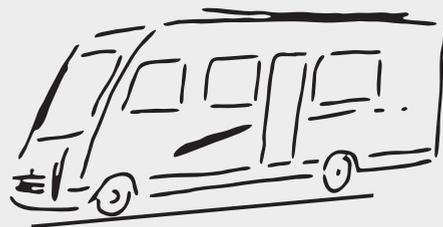
Zudem soll der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) gestärkt werden. Dafür führt die Regierung unter dem Motto „9 für 90“ ein 90-Tage-Ticket für monatlich 9 Euro ein. Den Bundesländern werden entsprechende Mittel zur Verfügung gestellt. Auch hier ist der Beginn noch nicht terminiert. **red**

...einfach genießen!

Urlaub
zu vermieten!

Reservierung: werkstatt@ristow.fsoc.de

Wir kümmern uns auch um ihr Wohnmobil...



- Reparatur / Wartung
- Karosseriearbeiten
- Gasanlagenprüfung

Wohnmobil - Servicezentrum

Ideal für kurze Strecken

Kleiner Elektro-Flitzer für die Stadt

Wer häufig kurze Strecken unter zehn Kilometer fährt, sollte auf einen Kleinwagen mit einem kleinen Motor setzen. Ein kleiner Benzinmotor wird in der Regel schneller warm als ein großer Benzin- oder Diesel. Auch heizt sich ein kleiner Innenraum schneller auf als der große eines Vans oder SUV. Ideal für Kurzstrecken sind aber kleine Elektroautos – sie haben keinen Verbrennungsmotor und müssen deshalb keinen aufheizen. Aufgrund ihrer Größe findet man gut einen Parkplatz, die Ladeinfrastruktur in Großstädten ist mittlerweile meist ausreichend ausgebaut und die Reichweite ist bei kurzen Fahrten ausreichend. Die

Auswahl an solchen City-Stromern zu günstigen Preisen ist jedoch noch nicht sehr groß. Ein beliebter Kniff, um einen höheren Kaufpreis beim Elektroauto zu vermeiden, ist die Batteriemiete: der Akku des E-Fahrzeugs wird vom jeweiligen Hersteller gemietet.

Mit dem E-Mobilitätsbonus und anderen Förderungsmöglichkeiten kann man ein Elektroauto für weniger als 10.000 Euro kaufen, das im Normalfall weitaus mehr kosten würde. Reine E-Autos bekommen mit Umweltbonus und Innovationsprämie bis Ende 2022 damit eine Förderung von bis zu 9.000 Euro.

Quelle:

www.mobile.de/magazin

Jetzt Frühjahrs-Check

Gut gewartete Autos fahren effizienter und verbrauchen weniger



Im Frühjahr werden Winterreifen gegen Sommerreifen ausgetauscht.

Winterwetter, Schneematsch und Streusalz haben den Fahrzeugen ordentlich zugesetzt. Jetzt ist es an der Zeit, dem Auto einem Frühjahrscheck zu unterziehen. „Beim Frühjahrsputz und dem technischen Checkup kommen bei vielen Autos versteckte Mängel zum Vorschein. Werden sie rechtzeitig behoben, können Fahrzeugbesitzer aufwändige Reparaturen und hohe Kosten in der Zukunft vermeiden“, sagt Richard Goebelt, Bereichsleiter Fahrzeug und Mobilität beim TÜV-Verband. „Wichtig ist bei den explodierenden Benzinpreisen: Gut gewartete Fahrzeuge fahren effizienter und verbrauchen weniger Kraftstoff.“

Insbesondere Reifenart und Reifendruck haben erheblichen Einfluss auf den Kraftstoffverbrauch. Steigen die Temperaturen verlässlich über 7 Grad, ist es an der Zeit für den Reifenwechsel. Fährt man auch bei höheren Temperaturen mit Winterreifen, steigt nicht nur der Benzinverbrauch, sondern die Winterpneus verschleifen auch schneller.

Die Profiltiefe der Sommer-

reifen sollte nicht unter vier Millimetern sein. Außerdem sollten die Reifen den in der Betriebsanleitung empfohlenen Druck haben. „Sowohl ein zu niedriger als auch ein zu hoher Reifendruck beeinträchtigt den Kraftstoffverbrauch erheblich“, erklärt Goebelt. „Korrekt aufgepumpte Reifen sind nicht nur sicherer und halten länger, sie verringern auch den Kraftstoffverbrauch.“ Wer einmal im Monat den Reifendruck überprüft und korrigiert, kann die Kraftstoffeffizienz des Autos um bis zu 3 Prozent steigern.

Auch ein gut gewarteter Motor spart Kraftstoff. Gerade bei älteren Fahrzeugen kann sich die Fahrt in eine Werkstatt lohnen. Aber auch vermeintlich kleine Defekte sollten behoben werden. „Der Luftfilter des Motors sollte sauber sein“, sagt Goebelt. „Ein verschmutzter Filter kann bei älteren Vergasern den Kraftstoffverbrauch steigern und bei modernen Motoren mit Kraftstoffeinspritzung die Beschleunigung verschlechtern.“ Auch ein Ölwechsel kann einen positiven Einfluss auf den Kraftstoffverbrauch

haben. Die meisten neueren Fahrzeuge benötigen dünnflüssige, energiesparende, halb- oder vollsynthetische Öle. Auch in Bezug auf die Kraftstoffeffizienz kann ein Ölwechsel sinnvoll sein. Beispielsweise erzeugt 5W-20-Öl aufgrund seiner dünneren Viskosität weniger Reibung an Motorteilen wie der Kurbelwelle, dem Ventiltrieb und den Kolben. Außerdem bietet das dünnere 5W-20-Öl bei niedrigeren Temperaturen einen besseren Motorschutz und verbessert die Kraftstoffeffizienz leicht, während das dickere 5W-30-Öl bei höheren Temperaturen einen leichten Vorteil hat.

Zum Frühjahrscheck zählt außerdem eine Wagenwäsche, einschließlich des Unterbodens. Außerdem sollten die Füllstände von Öl, Kühl- und Bremsflüssigkeit sowie Scheibenwaschwasser kontrolliert werden. Ebenfalls wichtig ist ein Check von Bremsen, Rad- und Aushängung, Keilriemen und Auspuffanlage. Nicht zuletzt sollte die gesamte Lichtanlage geprüft werden.

Quelle: Pressebox

KFZ-Meisterbetrieb
Gert Kulkowski **GK**

als einer der besten Werkstätten
Deutschlands ausgezeichnet
in Berlin *2018/19

Inspektion
alle Fahrzeuge

39,50 €
zzgl. Material

HU+AU im Hause (GTÜ)
Computer Achsvermessung
Schweißarbeiten
Unfallreparaturen
Beulendoktor
Reisedurchsicht
Reifenlagerung + Verkauf

Löhner Str. 40-46 Tel: 4113095
13435 Berlin

Öffnungszeiten: info@gk-werkstatt.de
Mo - Do: 8:00 - 16:00 Uhr Fr: 8:00 - 14:00 Uhr
oder nach Absprache *Auto-Bild Heft 3/2018

Spritpreise im Blick

Aktuelle Kraftstoffpreise findet man in einer Übersicht der kostenlosen Spritpreis-App „Mehr tanken“, zu finden im Google Play-Store oder im Apple App-Store. Hier werden die Kraftstoffpreise, eine Preis-Prognose und die günstigsten Tankstellen in der Nähe angezeigt. Auf der Webseite www.clever-tanken.de kann man ebenfalls günstige Tankstellen in der Umgebung finden.

Kfz-Meisterbetrieb
Peter Schulz
Werkstattvollservice • Autohandel • EU-Neuwagen • Gebrauchtwagen

Angebot:
Reifenwechsel nur 30,00 €
Reifenwechsel & Einlagerung nur 49,90 €

- Ölwechsel
- Unfallreparatur
- Inspektion
- Boschdienst

EU-Neuwagenspezialist
bis zu 30% Preisvorteil!

13158 Berlin-Rosenthal • Hauptstraße 169
Tel.: 030-917 40 225 • mobil: 0151-120 56 985
E-Mail: kfz.schulz@t-online.de • www.kfz-schulz-rosenthal.com



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

Straßen sicherer machen

Neues Mobilitätskonzept ist in der Entwicklung



Kinder sollen im Straßenverkehr sicherer unterwegs sein, nicht nur an der Hand der Eltern.

„Schule startet, Verkehr wartet“: Im Sommer sind sie wieder überall zu sehen – die Schilder, Plakate und Banner, die gerade Autofahrer zur Rücksicht auffordern, wenn insbesondere die Erstklässler ihre neuen „Ernst-des-Lebens-Wege“ ausprobieren und einstudieren.

Doch auch den Rest des Jahres sollten gerade Kinder im Straßenverkehr sicher unterwegs sein können, und zwar überall. Deshalb erarbeitet die Senatsverwaltung

für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ein neu konzipiertes Mobilitätsmanagement an Schulen und Kitas. Schwerpunkte sind die Themen Pädagogik, Öffentlichkeitsarbeit, Verkehr und Infrastruktur sowie Organisation.

Das Konzept soll die Perspektiven und Interessen von Kindern und Eltern, den Bildungs- und Betreuungs-

einrichtungen und auch von Verwaltung, Wissenschaft sowie Verbänden integrieren. Neben einem Dialogforum aus dem erweiterten Gremium Fußverkehr werden dafür eine Interviewreihe und mehrere Befragungen organisiert.

Abhängig vom Haushaltsbeschluss ist auch geplant, parallel einzelne Modellprojekte an Schulen und Kitas durchzuführen. Das fertige Konzept soll Anfang 2023 vorgestellt werden. **ith**

Kraftstoff hamstern?

Was man über die Lagerung wissen muss

Grundsätzlich ist das Lagern von Kraftstoff erlaubt. Damit niemand gefährdet wird, gibt es aber Regeln. Im eigenen Auto dürfen – natürlich zusätzlich zum Tank – noch 60 Liter mitgeführt werden, sofern die Behälter dafür geeignet sind. Am besten eignen sich übrigens Metallgefäße, denn die sind am ehesten luftdicht. Bei der Aufbewahrung in einer privaten Garage ist zu beachten, dass dort bei einer Fläche von bis zu 100 Quadratmetern für Benzin eine Obergrenze von 20 Litern gilt, für weniger entzündlichen Diesel sind es 200 Liter. Bei Tiefgaragen wiederum sind nur, Zitat, „unerhebliche Mengen“ erlaubt. In jedem Fall sollte sichergestellt sein, dass im Havarie-Fall, also falls mal was ausläuft, der Boden dicht ist. Nur so werden Umwelt und Grundwasser geschützt.

In privaten Kellern darf man – und zwar auf der Gesamtfläche, also nicht etwa pro Raum – höchstens 20 Liter Benzin oder Diesel verstauen, in Wohnungen dagegen maximal einen Liter, wobei sich das Gesetz dazu wohl eher auf das sogenannte

Waschbenzin bezieht. Das Ganze sind aber grundsätzliche Vorschriften, und wer zur Miete wohnt, sollte sich sicherheitshalber über die Regelungen im Haus konkret informieren. Es kann nämlich auch sein, dass der Eigentümer ein vollständiges Verbot verhängt hat. Auf keinen Fall gelagert werden dürfen Kraftstoffe übrigens an Orten, an denen besondere Gefahr droht beziehungsweise die öffentlich frequentiert sind, zum Beispiel in Fluren, an Treppen oder Durchfahrten. Auch Dachräume von Wohnhäusern sind tabu. **ith**



Eigene vier Wände auf Rädern

Die Corona-Pandemie hat Wohnmobilen einen Boom beschert



Mit dem Wohnmobil kann man (fast) überall hin ...

Urlaub in Deutschland ist im Trend – vor allem mit dem Wohnmobil oder Wohnwagen. Während das Caravanning-Segment schon in den vergangenen Jahren einen deutlichen Aufwärtstrend erlebte, hat die Pandemie den Reisemobil- und Wohnwagen einen regelrechten Boom beschert: Man wohnt in den eigenen vier Wänden, ist aber doch unterwegs und kann das Fernweh stillen. Wer also ohne Hotels oder Massentourismus seinen Ur-

laub genießen möchte, kauft oder mietet sich dafür am besten ein Wohnmobil- oder Wohnwagen.

Und was sind die schönsten Urlaubsziele 2022? Campen am Meer? Mit dem Reisemobil in die Berge, zum Wandern, Biken oder Entspannen in der Natur?

Der ADAC empfiehlt unter anderem den Camping- und Ferienpark Havelberg am See im Müritz-Nationalpark und das Hafencamp Senftenberger See in Brandenburg. Auch

der Campingplatz am Ziernsee in Mecklenburg-Vorpommern und den Campingplatz Bergmühle in Niedersachsen sind für einen Caravan-Urlaub zu empfehlen.

Informationsplattform des ADAC zum Thema Camping: www.pincamp.de
Außerdem:
www.camping.info/de
www.camping.landreise.de
<https://spots.roadsurfer.com>

NEU: Der RAZ Podcast kommt
»Zuhause in Reinickendorf«



Sie lieben das Leben im Fuchsbeizirk, die Menschen hier, ihre Geschichten ...? Unser Redakteur Bertram Schwarz im Gespräch mit interessanten Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, dem Sozialbereich, Kunst, Kultur, Sport und ganz besonderen Kreisen und Nischen des alltäglichen Lebens.

Jeden zweiten & letzten Donnerstag

eine neue Folge „Zuhause in Reinickendorf“ auf den bekannten Plattformen wie **Spotify, Deezer, Podigee & Co.**

Der RAZ Podcast

»Selbst sagen hören statt nur Hörensagen!«

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

/// ÜBER 2.500 m²
NEUWAGENFLÄCHE



Wir
sind einer der
größten BMW
Premium Händler
Deutschlands!

SO EINFACH GEHT'S:

- 1 KOMME ZU NEFZGER.
- 2 HOLE DIR DEINEN
MINI BOTSCHAFTER AUFKLEBER.
- 3 SPARE 20% AUF UNSEREN
MINI SERVICE.*



MINI
BOTSCHAFTER

WERDE MINI
BOTSCHAFTER
UND SPARE 20%*

* Aktion gilt nur unter Vorlage des angebrachten MINI Aufklebers auf dem Fahrzeug.
Gerne mit dem Hashtag #MiniNefzger auf Social Media.

/// WIR SUCHEN IHREN GEBRAUCHTEN!

E-Mail: gebrauchtwagen@bmw-nefzger.de
Tel: 030- 38 38 01 - 222



Faire Preise



Keine langen Wartezeiten



Markenunabhängiger Ankauf



/// BMW FAHRRAD-HECKTRÄGER PRO 2.0

anstatt ~~590,-~~ EUR

519,- EUR
+ kostenloser Versand



Nonnendammallee 62-64
13629 Berlin
Tel. 030 / 38 38 01-300
Fax 030 / 38 38 01-377

Spandauer Damm 106
14059 Berlin
Tel. 030 / 38 38 01-100
Fax 030 / 38 38 01-177



www.nefzger-berlin.de



Nefzger

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

SONDERTHEMEN 2022

Buchen Sie Ihre Anzeigen unter
030 43 777 82 - 20
Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de oder
www.raz-zeitung.de/werben

Gut umsorgt im Alter



Heft 08/22
28. April 2022

Anzeigenschluss
21. April 2022

Heft 20/22
27. Oktober 2022

Anzeigenschluss
20. Oktober 2022

Medizin & Gesundheit



Heft 12/22
30. Juni 2022

Anzeigenschluss
23. Juni 2022

Bildung & Beruf



Heft 16/22
25. August 2022

Anzeigenschluss
18. August 2022

Rund ums Auto



Heft 18/22
29. September 2022

Anzeigenschluss
22. September 2022



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22
info@raz-verlag.de

Update für Verbandskasten

Zwei Mund-Nasen-Masken müssen jetzt mit dabei sein



Hier fehlen sie noch, die Corona-Schutzmasken.

Seit 1. Februar ist sie konkret: die Pflicht im Auto zwei medizinische Mund-Nasen-Masken mitzuführen. Sie sind ab jetzt fester Bestandteil der Verbandskastenausstattung. Die entsprechende Norm DIN 13164 wurde eigens dahingehend angepasst. „FFP2“-Status müssen die Masken aber nicht haben. Umgekehrt braucht man jetzt keine Dreieckstücher und kein Verbandstuch mehr an Bord zu haben.

Zeit, sich einmal generell mit dem Erste-Hilfe-Equipment zu befassen. Regelmäßig überprüfen sollten Autofahrer, ob alles noch „frisch“ und somit im Ernstfall auch sicher ist, ein Blick aufs Haltbarkeitsdatum gibt

darüber schnell Aufschluss. Das Gesetz verlangt im Fall von Pkw übrigens gar keinen Verbandskasten im enge-

Das gehört in den Verbandskasten:

- 1 Heftpflaster DIN 13019 - A 5 m x 2,5 cm
- 8 Wundschnellverbände DIN 13019 - E 10 cm x 6 cm
- 3 Verbandpäckchen DIN 13151 - M
- 1 Verbandpäckchen DIN 13151 - G
- 2 Verbandstücher DIN 13152 - BR
- 6 Kompressen - 100 mm x 100 mm
- 1 Rettungsdecke - 2,1 m x 1,6 m
- 2 Fixierbinde DIN 61634 - FB 6
- 3 Fixierbinde DIN 61634 - FB 8
- 1 Schere DIN 58279 - B 190
- 4 Einmalhandschuh nach DIN EN 455
- 1 Erste Hilfe Broschüre - Anleitung zur Ersten Hilfe bei Unfällen
- 1 Inhaltsverzeichnis
- 2 medizinische Corona-Schutzmasken

ren Sinne; die vorgeschriebenen Inhalte müssen aber so aufbewahrt sein, dass sie vor Staub, Feuchtigkeit und so weiter geschützt sind. Auch das sollte man auf dem Schirm haben.

Wer die vorgeschriebenen Materialien im einwandfreien Zustand bei einer Kontrolle nicht vorweisen kann, muss aktuell fünf Euro Strafe zahlen. Allerdings sind die beiden Masken davon wiederum noch ausgenommen, denn der entsprechende Paragraph der Straßenverkehrszulassungsordnung muss erst noch angepasst werden. Übrigens: Wenngleich Krafträder keinen Verbandskasten mitführen müssen, ist er für Quads wiederum Pflicht.

Ölwechsel und Frühjahrscheck

Schnell und günstig bei Peter Schulz in Rosenthal

„Wer viel Kurzstrecke fährt, sollte einmal in Jahr einen Ölwechsel vornehmen lassen, damit der Motor nicht in Mitleidenschaft gezogen wird“, rät Kfz-Meister Peter Schulz. Das schützt den Motor vor Verschlammung und senkt den Spritverbrauch. Viel Kurzstreckenbetrieb – das Fahren unter zehn Kilometer – bedeutet mehr Belastung für den Motor. Er wird nicht richtig warm, und es bildet somit Kondensat im Motoröl. Dadurch wird der Motor geschädigt und verschleißt schneller.

Auch unter das Fahrzeug sollte man den Spezialisten einmal im Jahr schauen lassen. „Nach diesem Check, dieser Vorsorgeuntersuchung, die ich für 25 Euro anbiete, kann man dann unbesorgt weiterfahren“, so Schulz.

Jetzt, wo die Temperaturen steigen, müssen auch die Reifen gewechselt werden. „Ein Reifenwechsel inklusive Einlagerung der Räder für 59,90



Foto: privat

Kfz-Meister Peter Schulz in seiner Werkstatt

Euro biete ich nach vorheriger Terminabsprache an.“ Außerdem macht er Unfallbegutachtungen und Fahrzeugbewertungen.

Peter Schulz hat sich zudem auf den Verkauf von EU Neu- und Jahreswagen spezialisiert. Auf seiner Webseite www.kfz-schulz-rosenthal.com finden sich über 35.000 Angebote.

Kfz-Meisterbetrieb
Peter Schultz
Hauptstraße 169
13158 Berlin
Tel. 9174 02 25,
Mobil: 0151/12056985

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr, 8 bis 18.30 Uhr
Sa, 10 bis 14 Uhr

Die Radio-Zukunft ist digital

DAB+ lässt sich in Autos auch nachrüsten



Wissen Sie noch, wie es früher vor allem auf längeren Reisen war? Vater, Mutter, Kind, irgendjemand fummelte ständig am Autoradio herum, bewegte das Rädchen mal ruppiger, mal ganz zart nach links und rechts, um den aktuellsten und lokal stärksten Sender zu finden. Natürlich Ultrakurzwelle für guten Empfang vor Ort. Nur änderte sich eben alle paar Kilometer gern mal dessen Qualität.

Mit moderneren UKW-Radio ist das zwar längst besser geworden, aber das Grundproblem besteht fort: Über wirklich lange Strecken bleiben einem die Sender nicht erhalten, und das „Gefummel“ an den Knöpfen lenkt im schlechtesten Fall den Fahrer ab.

Die Zukunft des terrestrischen Funks soll nun aber dem DAB+ gehören. Er gilt als wirtschaftlicher und um-

weltfreundlicher als die bisherige Lösung, verfügt über besseren Klang, ist weniger störungsanfällig und bietet durch neue Frequenzen mehr Programmvielfalt und auch Nischenprogrammen eine Chance, gehört zu werden. Der letzte „Home Electronics Market Index“ zeigte für 2021 einen Absatz von 2,1 Millionen DAB+Empfängern – im Vorjahreszeitraum waren es noch „nur“ 1,8 Millionen gewesen.

Die Abkürzung DAB steht für Digital Audio Broadcasting. Der Empfang ist digital, ohne aber ans Internet gekoppelt zu sein, und läuft direkt vom Sendemast zum Hörer – also ohne Zwischen-Senderstandorte. Immer mehr Anstalten bieten DAB+ an. Norwegen hat als erstes Land weltweit den Komplettumstieg bereits vollzogen und die nationalen und

regionalen UKW-Ketten abgeschaltet. Auch für Deutschland soll es irgendwann so weit sein. Auf einen genauen Zeitpunkt konnten sich die verschiedenen Verantwortlichen bisher noch nicht einigen. Seit Ende 2021 jedenfalls müssen verkaufte Neuwagen die Technik, neben UKW, an Bord haben. Das wurde auf Basis einer EU-Richtlinie beschlossen und soll der Sicherheit dienen. Aber auch ältere Wagen lassen sich mit einem Adapter leicht umrüsten. „Digitalradio ist für Bestandsfahrzeuge empfehlenswert“, urteilt der ADAC. Beim Kauf einer Nachrüstlösung solle man darauf achten, dass sie zum vorhandenen Radio passt. Auf der Seite www.digitalradio.de gibt es eine Übersicht und Tipps dazu. Im Mai ist eine bundesweite Aktionszeitraum zu DAB+ geplant. **ith**

Verbrauch senken

Fünf Tipps für kraftstoffsparendes Fahren

Durch eine effiziente Fahrweise können Fahrer Kraftstoffkosten einsparen, die Verkehrssicherheit erhöhen und den Verschleiß ihres Fahrzeugs vermindern. Diese fünf Fahrertipps können Kraftstoffverbrauch und klimaschädliche Kohlendioxidemissionen reduzieren:



Den Tacho immer im Blick zu behalten, kann auch helfen.

Sanft beschleunigen

Je stärker die Beschleunigung, desto mehr Kraftstoff wird verbraucht! Durch den sanften Tritt auf das Gaspedal kann der Benzinverbrauch reduziert werden. Deshalb: nicht in weniger als fünf Sekunden aus dem Stand auf 20 Stundenkilometer beschleunigen.

Vorausschauend fahren

Durch einen angemessen großen Abstand zwischen dem eigenen und dem vorausfahrenden Fahrzeug verbleibt Autofahrern ausreichend Zeit, um zu reagieren. Außerdem ist es sicherer.

Effizient schalten

Bei schnellen Fahrten in niedrigen Gängen kann bis zu 45 Prozent mehr Kraftstoff verbraucht werden. Man sollte also immer im höchstmöglichen Gang fahren, ohne den Motor zu belasten.

Konstant fahren

Insbesondere überhöhte und häufig wechselnde Geschwindigkeiten sind ein großer Spritfresser. Um kraftstoffsparend zu fahren, sollte die

Geschwindigkeit möglichst konstant gehalten werden. Bei Autobahnfahrten sollte deshalb der Tempomat genutzt werden.

Die meisten Autos sind am sparsamsten, wenn sie zwischen 50 und 80 km/h fahren. Oberhalb dieser Geschwindigkeit verbrauchen die Fahrzeuge immer mehr Kraftstoff, je schneller sie fahren. Ein Fahrzeug verbraucht beispielsweise bei 120 km/h etwa 20 Prozent mehr Kraftstoff als bei 100 km/h. Auf einer 25 Kilometer langen Strecke würde die höhere Geschwindigkeit die Fahrzeit allerdings nur um zwei Minuten verkürzen.

Ausrollen statt Abbremsen

Anhalten und Wiederanfahren verbraucht mehr Kraftstoff als Rollen lassen, denn jeder Tritt auf die Bremse beendet das Vorwärtsmoment eines Fahrzeugs. Wer zum Beispiel an einer Ampel frühzeitig vom Gas geht und ausrollt, muss vielleicht nicht ganz anhalten. Das spart Treibstoff und Geld.

Quelle: PresseBox



Autoverwertung mit Nachhaltigkeit

Als zertifizierter Altfahrzeugdemontagebetrieb schließen wir den Verwertungskreislauf. Für jedes verschrottete oder zerlegte Auto pflanzen wir einen Baum.



Autoverwertung

Wir bieten Ihnen das komplette Rundum-Sorglos-Paket

- 🕒 Alt-Auto-Abnahme
- 🕒 Abmeldung innerhalb von 24 Std.
- 🕒 Rückführung in den Verwertungskreislauf



Gebrauchtteile

Suchen Sie etwas Bestimmtes zum Selbstreparieren?

- 🕒 Youngtimer-Teile
- 🕒 Umfangreiches Lager, sämtliche Hersteller
- 🕒 Kompetente Beratung



Unfall- und Gebrauchtwagen

Mit Ihrem Unfall-/Gebrauchtwagen sind Sie bei uns in guten Händen

- 🕒 Bewertung und faire Preise
- 🕒 Restwertangebote für Gutachter/Versicherungen
- 🕒 Abholung des Fahrzeuges



Recycling

In Kooperation mit dem BRH Berliner Rohstoffhandel

- 🕒 Katalysatoren-Recycling
- 🕒 Schrottannahme von Privat- und Geschäftskunden
- 🕒 Tagesaktuelle Preise, Barabwicklung

Geld verdienen mit dem eigenen Elektro-Auto

Eigentümer können seit Jahresbeginn Emissionsrechte verkaufen – Mehrere hundert Euro im Jahr sind drin

Fahrer von rein batterieelektrischen Autos können seit dem 1. Januar 2022 mit ihren Autos Geld verdienen. Denn nicht nur Firmen, sondern auch die Eigentümer von Elektroautos können seit Jahresbeginn Emissionsrechte verkaufen.

Aktuell sind nach Aussage von Marcus Fendt, Managing Director und CSO beim Quotenvermittler The Mobility House, mehrere Hundert Euro pro Jahr möglich. „Theoretisch sind knapp 600 Euro für einen Pkw drin“, so Fendt im Gespräch mit auto motor und sport.

Da aktuell jedoch viele Treibhausgas-Zertifikate (THG) auf dem Markt sind, drücke das den Preis. „Rechnet man als Quotenhändler seriös, kann man 2022 kaum viel mehr als 400 Euro für seine Kunden erzielen. Grundsätzlich ist die Summe aber variabel.“

Und wieso können Autofahrer mit ihrem Stromer Geld verdienen? Grundsätzlich kann jeder Besitzer eines rein batterieelektrischen Fahrzeugs seinen vermiedenen CO₂-Ausstoß am Markt



anbieten, ähnlich wie das Tesla als Autohersteller im großen Rahmen tut. „Es spielt keine Rolle, ob das Fahrzeug privat oder ge-

schäftlich genutzt wird. Auch das Alter des E-Autos ist nicht entscheidend, ebenso wenig, ob man Ökostrom lädt, viel oder wenig fährt“,

erläutert Fendt. „Es macht auch keinen Unterschied, ob es sich um einen Kleinwagen oder eine Oberklasse-Limousine handelt. Selbst

mit Leasingfahrzeugen, teils sogar mit Autoabos, können E-Autofahrer so Geld verdienen.“ Die einzige Bedingung sei, dass das Elektroauto an einem Tag im Jahr auf den Antragsteller in Deutschland zugelassen war.

Allerdings macht es wenig Sinn, seine Treibhausgas-Quote selbst einzeln am Markt anzubieten. Die Regel ist, dass man sich einen Quoten-Vermittler sucht, der die privaten THG-Quoten von vielen Elektroautos bündelt und am Markt anbietet. In der Regel können diese Vermittler bessere Preise erzielen. Auch wenn man dafür eine Provision bezahlt, sind die Preise meist höher als wenn man selbst an der Börse seine einzelne Quote anbietet.

Um die Auszahlung zu beantragen, müssen die Besitzer von Elektroautos in der Regel nur den Fahrzeugschein bei einer der THG-Quoten-Plattform hochladen. Welche Anbieter es gibt und welche Summe sie aktuell bieten, beschreibt auto motor und sport in ihrer neuen Ausgabe.

Quelle: PresseBox

Motorreinigung mit Wasserstoff

BioCarBerlin Reinickendorf wendet dieses Verfahren seit vier Jahren erfolgreich an

Eine Wasserstoff Motorreinigung: Mittlerweile hat die Firma BioCarBerlin in Reinickendorf bei rund 2.700 Autos mit diesem Verfahren die Motoren von „innen“ gereinigt. Nicht nur in Reinickendorf, sondern auch bereits in über 50 anderen Städten in Deutschland ist nun der Marktführer OXYHTECH vertreten.

Jaqueline Marquardt, die mittlerweile den Vertrieb für Deutschland, Schweiz und Österreich leitet, sieht ganz klar und deutlich die Zukunft in diesem Verfahren. „Wir können bei jeder Motorreinigung beweisen, dass wir die schädlichen Ablagerungen (Verkokungen) im Motor schonend beseitigen. Zudem, und das ist auch mit Abstand

das wichtigste, leisten wir mit Stolz einen großen Beitrag zum Klimaschutz“.

Es konnte durch die Wasserstoff Motorreinigung bestätigt werden, dass nicht nur der Verschleiß im Motor abnimmt, sondern auch der Kraftstoffverbrauch sich reduziert und nachweislich der CO₂ Ausstoß abnimmt.

Autos, die bei der Hauptuntersuchung nicht mehr die Abgasprüfung bestanden haben, konnten mit nur einer Stunde Motorreinigung im Anschluss wieder die vorgegeben Werte für die Abgasuntersuchung bestehen. Jeder Autobesitzer kann nun einen Teil mit dazu beitragen, die Umwelt zu schützen, den Verbrennungsmotor wieder sparsam zu machen,



Jaqueline Marquardt, Chefin von BioCarBerlin Reinickendorf

diesen zu erhalten und den Klimawandel ein Stück weit zu verhindern.

Bei BioCarBerlin Reinickendorf ist das Auto auch in anderen Sachen in guten Händen – zum Beispiel nach einem Autounfall für ein Kfz-Gutachten und bei einem Chiptuning, wenn es um mehr Leistung geht.

BioCarBerlin Reinickendorf
Wittestraße 46-48
13509 Berlin
Tel. 43 661 444
<https://biocarberlin.de>
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag,
9 bis 17 Uhr
Samstag nach Vereinbarung,
10 bis 14 Uhr

Foto: BioCarBerlin

Wasserstoff Motorreinigung – der richtige Weg zum Klimaschutz!

Alle Vorteile auf einem Blick:

- senkt nachweislich den CO₂ Ausstoß
- weniger Kraftstoffverbrauch
- weniger Verschleiß im Motor
- mehr Drehmoment des Motors
- mehr Leistung & bessere Beschleunigung

Jetzt
-33%
auf

für Benzin- & Dieselmotoren

die Motorreinigung
gültig bis 30.04.2022!
statt 150,- nur 100,- Euro

BioCarBerlin
OXYHTECH
INNOVATIVE TECHNOLOGIES

Wittestr. 46-48 in 13509 Berlin
Telefon: 030 43661444
web: www.biocarberlin.de

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

Folge 131

Der Gefangene von Instagram

PANDEMIEGERECHT
ZERTIFIZIERTE
LÜFTUNG
*** IM GANZEN THEATER ***



ab 15. APRIL 2022



Jetzt Tickets sichern!
www.primetimetheater.de

**prime
time
theater**

UMFRAGE



Fühlen Sie sich betroffen?

Der Krieg gegen die Ukraine bestimmt global das Leben aller. Er verdrängt sogar das wichtige Thema Corona in den Nachrichten und im Stadtgespräch. Berlin nimmt täglich genauso viele Flüchtlinge auf (10.000) wie alle übrigen Bundesländer zusammen. Einerseits ist die private Hilfsbereitschaft überwältigend, aber die Bürokratie oft überfordert – andererseits werden russische Einrichtungen in Berlin beschädigt, sogar ein Brandanschlag auf eine russische Schule verübt und Russen gemobbt, ohne zu wissen, ob sie Putin-Gegner oder – Anhänger sind. Die RAZ hörte sich auf Reinickendorfs Straßen um, ob die Bewohner sich vom Ukraine-Krieg betroffen fühlen. **Text/Fotos: kbm**



Ich arbeite mit Freunden, Familie und Unternehmen an einem Netzwerk für Unterkünfte und mehr. Wir wollen den Ankommenen auch Chancen bieten für Praktikumsplätze, Ausbildung und berufliche Tätigkeiten.

Simon, Hermsdorf

Ja, ich merke es schon beim Einkaufen: nicht nur Sonnenblumen-Öl ist ausverkauft, alles wird knapper und teurer. Die Benzinspreise klettern täglich. Ich habe große Angst vor der Zukunft, wie es weitergeht.

Gabi, Reinickendorf



Ich bekomme es sehr dicht mit, weil ich in meinem Freundeskreis Ukrainer und Russen habe, die Verwandte aufgenommen haben. Allerdings bekommen russische Putin-Gegner als Flüchtlinge keine Unterstützung.

Max, Märkisches Viertel

Ich bin fast jeden Tag am Hauptbahnhof, um mit dem Zug ankommende Kinder mit Keksen zu begrüßen. Sie sind oft zwei Tage unterwegs, traumatisiert, hungrig. Es reicht aber nie für alle, es sind zu viele.

Eleonora, Hermsdorf



„Vieles ist besser geworden“

FREIZEIT Stadträtin spricht mit Anwohnern des Flughafensees



Je wärmer es wird, desto beliebter ist der Flughafensee.

Foto: mfk

Tegel – Man grüßt sich in der Nachbarschaft der Siedlung Waldidyll in Tegel-Süd. Mehr als 50 Menschen treffen sich an diesem sonnigen kalten Freitagnachmittag am Kopfende des Attendorner Weges am Übergang zum Wald, um über Müll, Parken und Lärmbelästigung durch die Situation am Flughafensee zu sprechen. Eingeladen zu einem Spaziergang hat Julia Schrod-Thiel, die frisch gewählte SPD-Bezirksstadträtin für Ordnungsangelegenheiten. Mit Pferdeschwanz und blauem Anorak grüßt sie mit einem Lächeln die versammelte Runde. „Ich kann Ihnen noch keine fertigen Lösungen anbieten, will mir aber Gehör verschaffen“, präzisiert sie. „Wer geht denn von Ihnen schwimmen im Flughafenensee?“ Viele Hände gehen in die Höhe. „Wer hat schon mal das Ordnungsamt gerufen? Einige wenige Hände werden gehoben. „Und wer hat schon mal die Polizei gerufen?“ Vier Hände.

Danach ergreifen einzelne Anwohner das Wort und schildern, wie sie die Situation erleben und was die größten Probleme sind. Ein weißhaariger Mann fasst es so zusammen: „Die Leute geben sich Mühe und stapeln ihren Müll. Ein paar Buschmänner sind immer dabei.“ „Am schlimmsten war es im Sommer 2020, als kaum jemand verreisen konnte wegen der Pandemie“, ist die Meinung einer Anwohnerin. Überhaupt bestehen die Probleme mit wildem Parken, Müll und

Lärm ausschließlich während der heißen Tage im Sommer. „Jetzt haben wir den See für uns!“, lacht einer. Allgemein findet man, dass das Müllproblem stark abgenommen hat, seit die BSR für die Müllbeseitigung zuständig ist.

Die Stadträtin informiert noch darüber, dass das Ordnungsamt nur bis 22 Uhr zuständig ist und danach die Polizei. Ein Ärgernis für ältere als auch jüngere Anwohner ist das wilde Parken in ihrem Wohngebiet. „Ich habe schon Arzttermine verpasst, weil wir nicht aus unserer Einfahrt gekommen sind“, berichtet ein Mann mit Stock. Ein Familienvater mit kleineren Kindern findet es nervig, dass er wegen der Schranken täglich große Umwege fahren muss. An der Seidelstraße gab es bis vor einigen Jahren noch einen öffentlichen Parkplatz, der gut genutzt wurde. Leider musste er wegen Schuttablagerungen im großen Stil geschlossen werden. Julia Schrod-Thiel verspricht,

sich mit dem Parksituation auseinanderzusetzen. Allgemein wird auch eine regelmäßige Patrouille durch das Ordnungsamt gewünscht, das auch bei den zum Glück seltenen Pöbeleien einschreiten könnte oder diesen vorbeugen würden. Schrod-Thiel hat dafür ein aufgestocktes Team von über 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Drei von ihnen sind heute auch dabei und werden fleißig angesprochen.

„Wollen wir nicht einmal zum See? In die Sonne?“, wird vorgeschlagen. Auch die RAZ-Mitarbeiterin hat kalte Füße und Hände. Langsam bewegen sich Grüppchen durch den sandigen Grund in Richtung des glitzernden Wassers. Es herrscht viel Gesprächsbedarf und Julia Schrod-Thiel ruft auf dazu, dass ihr persönlicher Referent Niels-Severo Feiler, der auch vor Ort ist, noch offene Fragen notiert. Die Bezirksstadträtin bleibt am Ball. **mfk**



Bezirksstadträtin Julia Schrod-Thiel hat ein offenes Ohr

Foto: mfk

Neuer Anstrich gefällig?

Eichborndamm 130-132
13403 Berlin



Bodenbeläge, Farben, Lacke

Qualitätsfarben und Werkzeuge
zu fairen Preisen

Ihr Fachmarkt wo Profis und Heimwerker einkaufen...

Der „Zustandsstörer“ geht

WIRTSCHAFT Tegel Projekt-Geschäftsführer wechselt den Job



Philipp Bouteiller

Foto: bs

Tegel – Manchmal hilft nur blanker Optimismus. Das hat dem scheidenden Geschäftsführer Philipp Bouteiller von Tegel Projekt geholfen, auch in schweren Zeiten an der Planung zur Nachnutzung des Flughafens Tegel weiterarbeiten. 2012 ist er in die Leitung der stadteigenen Planungsgesellschaft eingetreten in dem Glauben, dass noch im selben Jahr der BER eröffnet und damit das Gelände des Tegeler Flughafens für eine zukunftssträchtige Nutzung zur Verfügung stehen werde. Es kam bekanntlich anders. Die Verzögerungen bei der Fertigstellung des BER und die damit verbundene Verlängerung des Flugbetriebes in Tegel gehören mittlerweile fest zur Berlin-Legende.

Erst im Sommer 2021 wurde der „entwidmete“ Flughafen Tegel offiziell der Planungsfirma Tegel Projekt übergeben. „Ein absoluter Glückmoment“ erinnert sich Bouteiller und erzählt, wie das ganze Team, mit Sektflaschen in der Hand, nach der Zeremonie euphorisch auf das Flugfeld gerannt sei. Zum 31. März 2022 verlässt er nun Tegel Projekt und fängt als geschäftsführender Gesellschafter bei Artprojekt an. Architektin Gudrun Sack ist seine Nachfolgerin in Tegel.

Bouteiller sieht eher das Verbindende als das Trennende zwischen seiner alten und seiner neuen Aufgabe. Auch bei Artprojekt werde er für eine klimafreundliche Zukunft arbeiten. Die neue Firma verstehe sich als „Immobilienentwickler innovativer Wohnbauquartiere“ und sei zunehmend auch „Multibranchenentwickler“, wie es in einer Selbstdarstellung heißt. Das sind Themen, mit denen

sich Bouteiller auch in den vergangenen 10 Jahren bei Tegel Projekt beschäftigt hat.

Das neu zu errichtende Schumacher Quartier im östlichen Zipfel des Flughafengeländes soll fast ausschließlich aus Holzhäusern bestehen, die den ökologischen Ansprüchen der Zukunft genügen. Auch das große Freizeitgelände am Flughafensee werde helfen, „Stadt und Natur miteinander zu versöhnen“. In die mittlerweile unter Denkmalschutz stehenden Kerngebäude werden die Berliner Hochschule für Technik (früher Beuth Hochschule) einziehen und weitere innovative Unternehmen. Ein erster Mieter für die Erforschung von autonom fahrenden Kleinbussen ist bereits eingezogen (die RAZ berichtete). Das Ganze firmiert unter „Urban Tech Republic“.

„Berlin ist vorne weg“

Bouteiller ist stolz auf die weltweite Anerkennung seiner Projektarbeit: „Berlin hinkt nicht hinterher, sondern ist vorne weg.“ 2018 wurde er als einer der 50 weltweit einflussreichsten Smart-City Protagonisten ausgezeichnet. Bei Vorträgen von ihm und seinen Mitarbeitern wimmelt es zuweilen von englischen Modewörtern. Als er dem damaligen Regierenden Bürgermeister Wowereit den Namen „Berlin TXL, The Urban Tech Republic“ vorstellen sollte, befürchtete er genau deswegen eine Abfuhr. Nach Bouteillers Worten habe der aber nur geantwortet: „Watt soll denn das mit TXL?“. Bouteiller erklärte ihm, dass TXL für den weltweiten Flughafen Tegel stehe und dem Folgeprojekt weiterhin gute Dienste leisten könne. Wowereit war einverstanden.

Im Nachhinein ist Bouteiller für die lange Durststrecke zwischen 2012 und 2021 mit den vielen Verzögerungen dankbar. Es konnten die Planungen sehr viel genauer aufbereitet werden. Seit fast einem Jahr rollen nun die Bagager zum Aufbau des Schumacher Quartiers. 2027 sollen die ersten Bewohner einziehen können. Auch er behält sich vor, später dort zu wohnen. Bis dahin erfahren Gelände und Gebäude aber noch einige völlig unplanbare Überraschungen. So wurde Anfang 2021 ein Impfzentrum im ehemaligen Terminal C eingerichtet und jetzt gerade ein Ankunftszentrum für ukrainische Flüchtlinge. Wer weiß, was noch kommt.

„Psychologisch hart“ sei für ihn die Zeit des Volksentscheids 2017 über die Zukunft des Flughafens Tegel gewesen. Damals habe es eine Entwicklung gegeben vom „coolen Projekt zu einem Projekt, mit dem keiner mehr etwas zu tun haben wollte“. Es habe Kampagnen gegen die Nachnutzung gegeben und auch Korruptionswürfe wurden untersucht. Nach den Worten von Bouteiller habe sich aber alles „in Luft aufgelöst“. Zum Abschied ist es ihm wichtig, die gute Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Reinickendorf herauszustellen. Zwar sei man „auch mal auseinandergelaufen“, habe sich dann aber schnell in vernünftigen Gesprächen wieder zusammengefunden. Er habe manchmal den Eindruck, an manchen Stellen in Berlin werden diejenigen, die etwas verändern wollen, schnell als „Zustandsstörer“ gesehen. Das sei ihm in Reinickendorf nicht begegnet. **bs**

KOLUMNE



Es stinkt zum Himmel

Nun soll es also die Bezirksverordnetenversammlung lösen: Die Reinickendorfer CDU – bekanntermaßen bis zum Herbst letzten Jahres und damit seit 26 Jahren regierende Kraft im Bezirk – will nun das Ginkgo-Problem lösen. Bemerkenswert für ein anrüchliches Thema, das die Partei 26 Jahre lang ignoriert hat.

Der Künstler Ben Wargin, im Sommer 2021 verstorben, hinterließ Mitteleuropa rund 50.000 gepflanzte Ginkgo-Bäume, darunter nun auch die 56 Tegeler Bäume, die die Berliner Straße links und rechts säumen. Als ob die Wahl der Baumart nicht schlimm genug gewesen wäre: Man pflanzte auch noch weibliche Bäume, die durch lebhaft nach Buttersäure duftende Früchte in Erscheinung treten. Den lieblichen Geruch, der wahlweise mit ranziger Butter oder Erbrochenem assoziiert wird, dürfen die Tegeler Bewohner wohl erst in einigen Jahren genießen, denn Ginkgos (*Ginkgo biloba*) werden erst mit 20-30 Jahren geschlechtsreif.

Wohl eher aus Respekt vor dem Namen „Ben Wargin“ als vor „schweren Eingriffen in die Natur“ wurde von dem Bezirksverordneten Felix Schönebeck nun angeregt, die Früchte rechtzeitig abernten zu lassen oder aber sie per Einnetzung einsammelbar zu machen. Offenbar sitzen im zustimmenden Ausschuss für Grünflächen, Natur und Umwelt keine Grünen mit etwas Hintergrundwissen, sonst hätte man doch wohl hoffentlich versucht, diesem Unfug wirklich mal ein Ende zu bereiten.

Ben Wargin versuchte laut Wikipedia den „Betrachter zum Nachdenken über die vom Menschen veränderte Umwelt“ anzuregen – insofern konsequent, dass er dafür den Ginkgo wählte. Diese hier nicht heimische Baumart ist wohl vor allem bei Gartenarchitekten und überhaupt faulen Gartenbesitzern mit Asia-Faible beliebt. Sofern man keine weiblichen Bäume wählt, machen sie keinen Ärger, wachsen sehr gleichmäßig und strahlen die aseptische Ordnung einer Andentanne (*Araucaria araucana*) aus. Sie haben wenig Laub, stören kaum durch beschattende Äste und

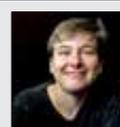


Foto: imvo

niemals werden lästig-laute Vögel darin ein Nest bauen können. Sie werden praktisch nie krank oder parasitiert, denn der Ginkgo hat die zweifelhafte Ehre, wirklich von keiner hier heimischen Tierart genutzt zu werden. Im Gegensatz zur Eiche, die von knapp 500 heimischen Insektenarten als Nahrungs-, Balz- und Brutstätte genutzt wird, ist der ökologische Wert des Ginkgos etwa gleichauf mit dem der Forsythie: es gibt weder hier noch in seiner Heimat davon oder daran lebende Insekten.

Das macht den Baum praktisch unsterblich – aber genauso nützlich für die Natur wie ein Plastik-Weihnachtsbaum!

Konsequent wäre also, sich endlich von dem schwer verdaulichen Erbe Ben Wargins zu verabschieden und diese Bäume endlich zu beseitigen und durch etwas Gescheiteres zu ersetzen. Die Stadtbaum-Kampagne hat zwar gerade erst bei uns in Reinickendorf gepflanzt, aber bis würdige Nachfolger gefunden sind, wird es ja auch noch etwas dauern. Ich werfe schon mal etwas Originelles in den Ring: Der Speierling (*Sorbus domestica*) liefert auch Früchte (die aber besser riechen) und ist ein fast vergessenes Gehölz, das es warm und geschützt mag. Alles besser, als die armen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Reinickendorfer Natur- und Grünflächenamtes mit der Sisyphos-Aufgabe zu betrauen, alljährlich 56 unnütze Ginkgos abzuernten!



Melanie von Orlow ist als Biologin, Autorin und begeisterte Imkerin Teil des RAZ-Teams. Beim NABU Berlin engagiert sie sich für den Natur- und Artenschutz in der Stadt.

UNSER GESCHENK AN ALLE GEBURTSTAGSKINDER:
EINE GUTE IDEE.

Laden Sie Freunde und Familie ein, stift Geschenken lieber für das Hospiz Reinickendorf Katharinenhaus zu spenden. Damit Menschen mit schweren und unheilbaren Krankheiten sich bis zum Ende gut aufgehoben fühlen können.

Caritas-Krankenhilfe Berlin e.V. IBAN: DE 05370601936003169012 BIC: GENO0ED1PAX



Caritas-Hospiz
Katharinenhaus
Berlin-Reinickendorf

Deutschstunde im Hermsdorfer Vorgarten

BILDUNG Pensionierte Lehrerin Angelika Horn unterrichtet Geflüchtete aus der Ukraine unter freiem Himmel



Unterricht im Vorgarten der Familie Horn

Foto: kbm

Hermsdorf – Das Kriegsleid der Menschen in der Ukraine beschäftigt uns alle. Die Älteren unter uns haben noch Erinnerungen an nächtliche Ausgangssperren, Verdunkelungen, Luftschutzkeller, ausbombte Wohnungen und Flucht aus der Heimat, die sie an ihre Familien weitergeben. Trotzdem ist das Schicksal der jetzt aus der Ukraine flüchtenden Menschen, die Familienmitglieder zurück-

lassen – meist Männer und Väter –, kaum vorstellbar.

Nicht jeder kann eine Familie aufnehmen, aber es gibt auch andere Hilfsmöglichkeiten neben Sach- und Geldspenden: Die pensionierte Hermsdorfer Lehrerin Angelika Horn hatte die spontane Idee, Deutsch-Unterricht anzubieten. Schon am nächsten Tag brachten deutsche Gastmütter ihre Gäste, Kinder und auch de-

ren Mütter. Spontan wurde der Vorgarten mit Tafel und Gartenmöbel in ein Open-Air-Klassenzimmer umgewandelt. Der Ehemann verteilt als Assistent Unterrichtsmaterial, Kekse und Getränke. Die Idee sprach sich wie ein Lauffeuer herum und die Nachfrage ist schon so groß, dass Gruppen geteilt werden müssen – denn die ideale Gruppengröße endet bei 12 Personen. In den

ersten Tagen hat die März-Sonne in der Mittagszeit Freiluft-Unterricht ermöglicht, aber was ist bei ungemütlicher Witterung?

Da kam der Hinweis an die RAZ für Flüchtlingshilfe aus der Nachbarschaft gerade recht, wonach die zwei Straßen entfernte Jugendherberge wenig ausgelastet sei. Sozialstadträtin Emine Demirbükten-Wegner (CDU) besuchte nach dem RAZ-Hinweis kurzfristig diese Unterkunft und nahm sie nach einer Führung durch den Hausleiter Thomas Kons in ihr Prüfprogramm für Flüchtlingshilfe auf.

Bei einer möglichen Belegung durch Schulklassen wären die Gäste erfahrungsgemäß ganztägig in der Stadt unterwegs, sodass der großzügige Gemeinschafts-Aufenthaltsraum sporadisch für witterungsunabhängigen Deutsch-Unterricht genutzt werden könnte. Eine wunderbare Idee, die dank der Vermittlung von Sozialstadträtin Emine Demirbükten-Wegner und dem Einverständnis von Hausleiter Thomas Kons sehr schnell umgesetzt werden kann. Seit



In der Eingangshalle der Jugendherberge: Sozialstadträtin Emine Demirbükten-Wegner mit Leiter Thomas Kons

Foto: kbm

28. März können die Räume genutzt und mit dem Unterricht am Fliesstal losgelegt werden, unabhängig von Witterungseinflüssen. Frei nach (dem auch in Hermsdorf lebenden) Erich Kästner im „Fliegendem Klassenzimmer: Die Schule wird zum Erlebnisort“.

kbm

Client Check von Profis

- ✓ Diebstahlschutz ihrer Daten
- ✓ Systemaktualisierung
- ✓ Virenprüfung / Bereinigung
- ✓ Performance Optimierung
- ✓ Festplattenbereinigung
- ✓ Windows 11 Check / Vorbereitung
- ✓ Optional: tägliche Datensicherung



JÖRISSSEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service



www.joerissen-edv.de
info@joerissen-edv.de
[joerissen_edv](https://www.instagram.com/joerissen_edv)
 030 40 39 50 17

Lavendel statt Stiefmütterchen

UMWELT NABU ist gegen Wechselflor-Bepflanzung

Frohnau – Seit mehreren Jahren versucht die NABU – Bezirksgruppe Reinickendorf das Gartenbauamt davon zu überzeugen, dass die bisher praktizierte, sogenannte Wechselflor-Bepflanzung auf öffentlichen Beeten aufgegeben wird. Und zwar zu Gunsten einer nachhaltigen Bepflanzung mit verschiedenen mehrjährigen Stauden, so dass das ganze Jahr über etwas blüht, zumal Stiefmütterchen zwar nett anzusehen sind, aber keinen nennenswerten Nährwert für Bienen, Hummeln und alle anderen Insekten haben. Nun kündigt das GA an, dass „ein Großteil der öffentlichen Plätze unbegrünt bleiben muss“.

Von daher ist es doch geradezu eine glückliche Fügung, dass die NABU-BG Reinickendorf im Frühjahr vergangenen Jahres – mit Zustimmung des GA – zwei Beete am Zeltinger Platz mit mehrjährigen Stauden wie Steppensalbei, Lavendel, Glockenblumen, Frauenmantel, Katzenminze, rote Schafgarbe, Japananemone,

usw., Gräsern und Gehölzen bepflanzt hat. In der gesamten Vegetationszeit haben wir die Beete vier Mal von Unkraut und Schmutz befreit hat und mit Info-Schildern über die neue Art der Bepflanzung aufgeklärt.

Zu guter Letzt hat das Amt die beiden Beete mit Tiergarten-Gittern eingefasst und damit noch einmal erheblich aufgewertet. Außerdem haben die NABU-Ehrenamtlichen dort sowohl 2019 als auch 2021 jeweils im Herbst Blumenzwiebeln von Krokussen, Traubenhyazinthen, Narzissen in die Rasenflächen um die Beete herum in die Erde gebracht. Somit muss zumindest Frohnau am Zeltinger Platz nicht auf Blüten verzichten – trotz des zur Zeit fehlenden Haushaltsgesetzes.

Darum unser Appell an das Gartenbauamt: Pflanzen Sie doch bitte zukünftig mehrjährige Stauden, die zu unterschiedlichen Zeiten blühen und ein reichliches Nahrungsangebot für Insekten bieten. Das ist sicher nicht teurer, als zwei-, dreimal im



Foto: privat

Stauden am Zeltinger Platz

Jahr die verblühten einjährigen Pflanzen zu entfernen und neue einjährige Pflanzen einzupflanzen. Dieser dort eingesparte Zeitaufwand kann dann auch besser für die Pflege der Stauden genutzt werden. Für die Insekten ist es allemal besser.

Dr. med. Barbara Neuhaus
NABU-Bezirksgruppe
Reinickendorf

Jazz und Klassikrock

UNTERHALTUNG stARTfestival von Bayer Kultur kommt ins Theater

Wedding – Was ist besser: viele kleine Konzerte übers Jahr verteilt oder eine kompakte Reihe mit Veranstaltungen in dichter Folge? „Wir haben eine Umfrage beim Publikum gemacht und gemerkt, das eine Verdichtung des Programms auf ein bestimmtes Zeitfenster gewünscht wird“, sagt Christoph Böhmke. Weil das so ist, ist Böhmke heute Festivalleiter den stARTfestivals von Bayer Kultur. Zum zweiten Mal hat er nun im Auftrag der Bayer AG ein Musikfestival organisiert, das vor allem in Leverkusen, in Wuppertal, aber auch in Bitterfeld und in Berlin stattfindet. Im April und im Mai wird es im Prime Time Theater im Wedding zwei Konzertabende geben.

Das erste Konzert mit „BartolomeyBittmann“ findet am 25. April statt und beginnt um 19 Uhr. Zwei klassische Musiker werden auf der Bühne des Prime Time Theaters stehen: der Cellist Matthias Bartolo-

me und der Violinist Clemens Bittmann. Musikalisch geprägt ist das Duo von Einflüssen aus Rock, Jazz und Metal. „Das ist alles andere als ein klassisches Konzert“, sagt der Festivalleiter und verspricht einen gelungenen Abend mit einer unkonventionellen und sehr rockigen Musikmischung.

Am 24. Mai wird das stARTfestival zum zweiten Mal im Theater in der Burgsdorfstraße Station machen. „Das wird sicherlich ein ganz besonderes Konzert, ganz besonders jetzt“, sagt Böhmke. Auf der Bühne stehen werden die Sängerin Tamara Lukasheva und Vadim Neselovskyi (Klavier), beide geboren in Odessa in der Ukraine. Zusammen gestalten sie diesen Jazzabend. „Tamara Lukasheva improvisiert mit ihrer Stimme, ganz fein und fragil.“

Das wird ein sehr schöner Abend werden, vielleicht aber auch ein etwas trauriger“, sagt der Festivalleiter. Was könnte man besseres über einen Jaz-

zabend sagen! Los geht es um 19 Uhr.

Mit dem Festival bündelt Bayer Kultur bestehende Veranstaltungsformate, 2021 gab es das stARTfestival erstmals. „Natürlich konnte das wegen der Pandemie nicht wie geplant stattfinden. Wir haben die Konzerte ohne Publikum gespielt und ins Internet gestreamt“, sagt Böhmke. Auch im Prime Time Theater haben solche Geisterkonzerte stattgefunden. In diesem Jahr soll es nun live und mit Publikum genreübergreifende Konzerte für Erwachsene und Kinder geben.

Das Festival beginnt am 23. April in Leverkusen und endet dort am 12. Juni auch wieder. Insgesamt gibt es 24 Konzerte, die von Orchestern gestaltet werden, von Stars und Newcomern der Klassik, die Jazz im Gespäck haben, Pop, Weltmusik, Rock und vieles mehr. Karten gibt es online unter www.kultur.bayer.de/startfestival **dh**

BORSIG



**AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT -
JETZT FÜR 2022 BEWERBEN !
Mehr unter www.borsig.de**

LESERBRIEFE



Kann Herr Fuchs mal nachrechnen

Guten Tag Herr Fuchs, ich halte das neue Magazin Stadt, Land, Fuchs in Händen. Der Herr Bezirksbürgermeister hat das Vorwort geschrieben. Nur leider kommt mir der Bezirk Reinickendorf mittlerweile sehr klein vor. Auf Seite 4 wird die Größe mit 10,5 km² angegeben. Hmmm ... wenn ich mich erinnere, sind 10 km² ungefähr 3,3 x 3,3 Kilometer. Also etwas über 3 km nur von Frohnau bis Tegel Süd und von Heiligensee bis ins Märkische Viertel? Vielleicht kann Herr Fuchs mal nachrechnen; Herr Brockhausen schafft das wegen der vielen Arbeit nicht mehr. Oder man hat einen neuen Ortsteil erfunden, daher auch der Name Reickendorf, der aber nach Bürgerprotesten wieder vom Ortsschild in Heiligensee entfernt wurde. Wie dem auch sei, die neue Bezirksregierung erfreut uns jedenfalls mit lustigen Glossen! **Volkmar Wagner**

Licht am Horizont

Zum „Tempo 30 am Zabel-Krüger-Damm“, RAZ-Ausgabe 04/22: Der Beitrag lässt völlig außer Acht, dass es dabei nicht nur um Lärmbelästigung, sondern um Verkehrssicherheit geht! Jeder Lübarser wird Ihnen bestätigen, dass es mittlerweile lebensgefährlich ist, diesen Damm zu benutzen, egal mit welchem Fahrzeug oder auch zu Fuß. Es ist nur unserem täglichen, unfreiwilligen „Training“ zu verdanken, dass relativ wenig passiert! Die Initiative izkd vertritt auf jeden Fall eine breit getragene Forderung, vorwiegend der Nicht-Autofahrenden! Wurden Kinder bei den Umfragen überhaupt berücksichtigt? Sie sind die am meisten Betroffenen! Zum Glück haben wir jetzt auch in Reinickendorf eine Ampel im Rathaus, hier verspreche ich mir Licht am Horizont. **Anja Schmidt**

Wild parkende Pkw aus der Ukraine

Anlässlich des Ansturms durch die Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine, welche mir unendlich leid tun, ist es aber eine Zumutung, dass die mitgebrachten Pkw, welche ja zur Flucht benötigt wurden, jetzt wild parken und unsere Ordnungshüter nicht in der Lage sind, die Fahrzeuge auf dem Gelände der

KBoN abzustellen. Ich erinnere mich an die Zeiten der Grenzöffnung, dass da die Autos wild geparkt wurden. Als es dann Knöllchen gab, ist man aus allen Wolken gefallen. Daher wehret den Anfängen und sorgt für eine ordentliche Parksituation. **Ingrid Bendig**

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

Schicken Sie uns Ihre Meinung:

Per E-Mail an Leserbriefe_raz@raz-verlag.de per Post an Reinickendorfer Allgemeine Zeitung, Stichwort: Leserbriefe, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin

BORSIG - Ein Weltmarktführer aus Reinickendorf

BORSIG überzeugt seit 185 Jahren mit einer perfekten Symbiose aus Traditionsbewusstsein und Innovationsgeist.

Unsere Prozesstechnologie bietet zahlreiche Komponenten einer modernen Industrieanlage - von Apparaten, Wärmetauschern, Verdichtern, Membrantechnologie, über Armaturen bis hin zu unseren innovativen Serviceleistungen. BORSIG steht dabei für Spitzentechnologie „Made in Germany“, für höchste Qualität, Zuverlässigkeit, modernste Fertigungsmethoden und Innovationskraft.

➔ www.borsig.de

BORSIG GmbH

Tel.: 030 4301-01

Fax: 030 4301-2236

E-Mail: info@borsig.de

Egellsstraße 21

13507 Berlin



**Ausgabe 02/22
erscheint am
07. April 2022**

kostenlos an 225 Auslagestellen!



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

www.raz-verlag.de

Bunter Lern- und Lebensort

BILDUNG Grundschule in den Rollbergen feiert 50. Jubiläum

Waidmannslust – Eigentlich hätte die Grundschule in den Rollbergen bereits im vergangenen Jahr Grund zu feiern gehabt, datiert die offizielle Eröffnung doch auf das Jahr 1971. Die Corona-Lage ließ dies 2021 nicht zu. Nun wird im kommenden Mai das 50-jährige Jubiläum mit einem Schulfest nachgeholt.

Wie so manches Gebäude im Rollbergekiez ist der architektonische 70er-Charme der Grundschule an der Waldshuter Zeile nicht jedermanns Sache. Doch geht es hier ohnehin nicht ums Äußere, das Innenleben steht im Vordergrund. Viel Buntes hängt drinnen an den Wänden, sogar von Schülerhand gemalte Picasso-Motive. Rund 55 Lehrer und Erzieher sowie nicht zuletzt 350 Schüler erfüllen die Räumlichkeiten mit Leben. In neun Hortgruppen und 15 Klassen, in den Stufen 1 – 3 und 4 – 6 jeweils altersübergreifend, wird das Wissen fürs Leben vermittelt. „Wir arbeiten mit Montessori-Material, können die Kinder individuell fördern“, sieht Harald Liegel die Vorteile der Lernform. Zudem wolle man familiäre Situationen im Unterricht schaffen. Schule solle nicht nur Lern-, sondern auch Lebensort sein. Probleme bereiten Sprachbarrieren, der Migrationsanteil beträgt etwa 90 Prozent. Der Schulleiter wünscht sich daher mehr Deutschkurse für Kinder und deren Angehörige.

Dienstälteste Lehrerin ist Angela Garling. Sie kann sich an vieles der letzten Jahrzehnte erinnern, hat reichlich an Erlebnissen dokumentiert, kennt so manche Anekdote.



Die Grundschule in den Rollbergen: Drinnen wird gelernt, draußen gespielt. Fotos (2): ks

Besonders stolz ist sie auf zahlreiche Projekte kreativer Betätigung. „Wir waren sogar mit unseren Entwürfen 2017 auf der Berlin Fashion Week“, berichtet sie. Gerne erzählt Garling zudem von ehemaligen Schülern. Alexander Ewers, seit den letzten Wahlen Bezirksstadtrat für Jugend, Familie und Gesundheit, gehört etwa dazu. Ashkan Dejagah sagte zu ihr: „Ich werde einmal Fußballprofi“. Es kommt tatsächlich so, Fußballfans kennen ihn von seinen Einsätzen bei Hertha BSC oder beim VfL Wolfsburg. Garling hat immer noch Kontakt. Selbiges trifft auf Patrick Bräuer zu, der in der Immobilienwirtschaft Karriere gemacht hat und heute in den Vereinigten Arabischen Emiraten arbeitet. Er spendet oft, jetzt auch für das Jubiläumsfest.

Apropos Fest: Es findet am 13. Mai ab 15 Uhr auf dem Vorplatz der Schule statt. Dieser heißt seit dem letzten September offiziell „Popple-Platz“, benannt nach einer Sagenfigur des Schwarzwaldes. Auf dem Programm stehen Musical- und Talentshow,

Chorgesang sowie eine professionelle Band. Kulinarische Angebote sorgen für Gaumenfreuden, jede Klasse betreut einen Stand mit eigener Spezialität. Die Bezirksprominenz, allen voran Reinickendorfs Bezirksbürgermeister Uwe Brockhausen, ist eingeladen. Gern gesehen sind die Anwohner aus dem Kiez. Man wolle noch stärker zusammenwachsen, auch die Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement intensivieren, meint Schulleiter Harald Liegel. ks



Harald Liegel ist seit 15 Jahren Schulleiter.

„Paris, Berlin“ in Reinickendorf

UNTERHALTUNG „Salon Interkulturell“ mit Duo Villoutreix/Zeier

Reinickendorf – Im Rahmen der Reihe „Salon Interkulturell“ im Lettekiez gibt es am Freitag, 1. April, 19 Uhr, das Konzert „Paris, Berlin“ von Antoine Villoutreix im Duo mit Kalle Zeier. Bis Mitte Mai gibt es zwei weitere „Salon Interkulturell“. Am 29. April liest der syrische Schauspieler und Autor Firas Alshater unter der Überschrift „Firas erkundet ein merkwürdiges Land“, und der Musiker Çigir tritt am 13. Mai mit seinem Singer-Song-Rapper-Programm auf. Im Anschluss wird es Publikumsgespräche mit den Künstlern über ihre



Antoine Villoutreix

Foto: Chloé Desnoyers

kulturellen Wurzeln sowie über Themen der künstlerischen Arbeit geben. Veranstaltungsort ist der Kul-

turraum M5, Markstraße 5. Anmeldung: Tel. 0151/107 696 88, info@kirschenlieb-perlensucher.de

Aktuelle Auslagestellen

13088 Berlin

Albertinen Buchhandlung
Berliner Allee 91

13158 Berlin

EDEKA Markt
Hauptstraße 23-27

HEM Tankstelle
Straße vor Schönholz 3

Wilhelmsruher Apotheke
Hauptstraße 16

13347 Berlin

Berliner Sparkasse
Schulzendorfer Straße 1

Berliner Sparkasse
Nazarethkirchstraße 51

Prisma Apotheke
Seestraße 64

Utrecther Apotheke
Maxstraße 13

13349 Berlin

EDEKA Fromm
Müllerstraße 127

Kaufland Berlin-Wedding
Müllerstraße 123-125

Kleo Apotheke
Müllerstraße 130

Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstraße 58

Paul Gerhardt Stift
Müllerstraße 56-58

13351 Berlin

Bäckerei Nachtigal
Nachtigalplatz 23

13353 Berlin

ATZE Musiktheater
Luxemburger Str. 20

Café Eiskult
Fehmarn Straße 20

Cineplex Alhambra
Seestraße 94

Copy Shop Wedding
Tegeler Straße 29

EDEKA Schatz
Sprengelstraße 37

Rathaus Wedding
Pressestelle
Müllerstraße 146-147

REWE Josef Seifert
Müllerstraße 141

Schiller Bibliothek
Müllerstraße 149

13357 Berlin

REWE im Gesundbr. Center
Badstraße 4

13359 Berlin

Heinrich Zille Apotheke
Prinzenallee 51

POCO Einrichtungsmarkt
Drontheimer Straße 30a

QM Soldiner Straße
Kolonierstraße 129

Wollank Apotheke
Wollankstraße 30

13403 Berlin

Alnatura
Ollenhauerstraße 106A

Barlach-Apotheke
Auguste-Viktoria-Allee 81

EDEKA Frede
Ollenhauerstraße 107

EDEKA Markt
Eichborndamm 77-85

Eichborn-Apotheke
Eichborndamm 55

Löwenapotheke
Ollenhauerstraße 110A

Lotto Berlin
Waldowstraße 49

Markus Wörther Tabak
Eichborndamm 32

nah und gut Babel
Quäkerstraße 2

nah und gut Peth
Meller Bogen 2

QM Auguste-Viktoria-Allee
Graf-Haeseler-Straße 17

13405 Berlin

Apotheke am Markt Rdf.
Scharnweberstraße 48A

Berliner Sparkasse
Scharnweberstraße 14

Berliner Volksbank
Scharnweberstraße 14

Büro Demirbükten-Wegner
Scharnweberstraße 118

Café Junge
Oranienburger Str. 103

Möbel Domeyer
Scharnweberstraße 130-131

REWE Markt im Clou
Kurt-Schumacher-Platz 1-15

Rosen-Apotheke
Scharnweberstraße 27

13407 Berlin

Domicil
Thaterstraße 18

EDEKA Peth
Holländerstraße 70

Füchse Berlin
Kopenhagener Straße 33

Kopenhagener Apotheke
Kopenhagener Straße 2

nah und gut Nguyen
Gotthardstraße 13-15

Netto Supermarkt
Gotthardstraße 27

Steinecke
Flottenstraße 26-27

Tabakwaren Eisermann
Alt-Reinickendorf 49

Tabakwaren Tello
Arosener Allee 65

Theodor Poeschke
Alt-Reinickendorf 29 d

Vitanas Senioren Centrum
Stargardtstraße 14

13409 Berlin

Berliner Sparkasse
Residenzstraße 117

Buchhandlung Schäfersee
Marktstraße 6

Café am See
Residenzstraße 43

Domicil Seniorenheim
Herbststraße 34

EDEKA Lindenberg
Marktstraße 32

Infothek/Stadteiltreff
Breitkopffstr. 140/Klemkestr.

Kastanienwäldchen
Residenzstraße 109

Neue Apotheke
Residenzstraße 137

Otto Berg Bestattungen
Residenzstraße 68

QM Letteplatz GmbH
Mückestraße 14

REWE Markt
Emmentaler Straße 122-130

Sanimedius-Apotheke
Pankower Allee 47/51

Tilia-Apotheke
Residenzstraße 95-96

13435 Berlin

Café Züri
Senftenberger Ring 51

EDEKA Iden
Wilhelmsruher Damm 231

Ewa-Apotheke
Eichhorster Weg 5

Flotte Lotte
Senftenberger Ring 25

Kaufland Wittenau
Eichhorster Weg 96

Squash-Fitness-Center
Wittenauer Str. 82-86

TSV Berlin Wittenau 1896
Senftenberger Ring 53

13437 Berlin

Getränke Hoffmann
Oranienburger Straße 114

Görs Fleischerei
Alt-Wittenau 19

Netto Supermarkt
Oranienburger Straße 285 A

Oran-Apotheke
Oranienburger Straße 60

REWE City
Roedernallee 118 A

Zeitungsshop & Lotto Toto
Alt-Wittenau 24



Sie möchten auch eine Auslagestelle für das RAZ Magazin werden?

Dann schicken Sie uns eine Mail mit Ihren Kontaktdaten und der gewünschten Auflage an:
Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de

13439 Berlin

Äskulap-Apotheke im MZ
Senftenberger Ring 13

BER 26
Dannenwalder Weg 186

Berliner Sparkasse
Senftenberger Ring 5

FACE Familienzentrum
Wilhelmsruher Damm 159

Infopunkt Märk. Zentrum
Wilhelmsruher Damm 132

13465 Berlin

Berliner Sparkasse
Ludolfingerplatz 8-8A

Buchhandlung Haberland
Zeltinger Platz 15

decker-optic
Ludolfingerplatz 9

Deutsche Bank
Welfenallee 3-7

EDEKA Boe
Zeltinger Platz 8

EDEKA Erler
Ludolfingerplatz 6

Landhaus Hubertus
Invalidensiedlung 46

Meisterbäckerei Steinecke
Zeltinger Platz 1-3

Nordlicht am Pilz
Zeltinger Straße 90

REWE City
Ludolfingerplatz 1

Tabakhaus Durek
Zeltinger Platz 2

Wohlfahrt Immobilien
Ludolfingerplatz 1a

13467 Berlin

Berliner Sparkasse
Heinsestraße 38-40

Bio Company
Heinsestraße 28

Dominikus-Krankenhaus
Kurhausstraße 30

EDEKA Hohefeldstraße
Hohefeldstraße 19 A

Ev. Kirchengemeinde
Wachsmuthstraße 25

Feinbäckerei Laufer
Heinsestraße 37

Feinbäckerei Laufer
Wachsmuthstraße 18

Getränke Hoffmann
Hermsdorfer Damm 80

Görs Fleischerei
Fellbacher Straße 30

Hermsdorfer Apotheke
Glienicke Straße 6

Hermsdorfer Backstube
Hermsdorfer Damm 96

Lauer Feinbäckerei
Seebadstraße 32

Leuchtturm Apotheke
Heinsestraße 32-34

Meisterbäckerei Steinecke
Glienicke Straße 6

MVZ Versorgungszent.
Glienicke Straße 6

REWE
Glienicke Straße 6 b-c

REWE City
Heinsestraße 46

Waldsee-Apotheke
Berliner Straße 41

Weinladen Schmidt
Heinsestraße 30

WG für Senioren
Jean-Jaurès-Straße 7

13469 Berlin

Berliner Sparkasse
Oraniendamm 6-10

Buchhandlung Leselust
Waidmannsluster Damm 181

EDEKA Aras
Oraniendamm 6-10

EDEKA Bestvater
Zabel-Krüger-Damm 25

Ev. Kirchengemeinde
Bondickstraße 76

HEM Tankstelle
Zabel-Krüger-Damm 20

Hörgeräte Dirk Hornig
Waidmannsluster Damm 177

LABSAAL Lübars
Alt-Lübars 8

MEDIMAX
Oraniendamm 6-10

nahkauf
Titiseestraße 3

Octopus Apotheke
Waidmannsluster Damm 176

Sanitas-Apotheke
Oraniendamm 6-10

Titisee-Apotheke
Titiseestraße 5

13503 Berlin

Apotheke am Markt
Bekassinenweg 18

EDEKA Herrmann
Bekassinenweg 24

EDEKA Tozlu
Ruppiner Chaussee 301

nah und gut Lütke
Keilerstraße 21

Storchen-Apotheke
Schulzendorfer Straße 70

13505 Berlin

EDEKA Laueran
Falkenplatz 1

Nahkauf Konradshöhe
Habichtstraße 16

Tabakwaren-Presse Krüger
Eichelhägerstraße 22

13507 Berlin

Alnatura GmbH
Bernstorffstraße 13A

Apotheke Am Tegeler See
Namslaustraße 83

AUDI Zentrum Berlin
Berliner Straße 68

Back-Corner
Alt-Tegel 12

Berliner Volksbank
Berliner Straße 98

Borsig GmbH
Egellsstraße 21

Citykiosk Tegel
Berliner Str. 1/C&A

Deutsche Bank
Schloßstraße 26

domino-world
Buddestraße 10

EDEKA Safa
Berliner Straße 96

EDEKA Ulrich
Bernauer Straße 69

Emstaler Backshop
Neheimer Straße 12

Euro Schulen Haus A
Berliner Straße 66

Goldschmiede Denner
Brunowstraße 51

Info Hallen am Borsigturm
Am Borsigturm 2

Info Point
Alt Tegel 9

Johanniter-Stift
Karolinenstraße 21

Kiosk am Emsthaler Platz
Namslaustraße 85

Konditorei Röttgen
Berliner Straße 3

Langes Imbiss
Berliner Straße 61

nahkauf
Bottroper Weg 18

RAZ Verlag und Medien
Am Borsigturm 15

Renafan gGmbH
Berliner Straße 36/37

Stern und Kreisschiffahrt
Greenwichpromenade

13509 Berlin

Annen-Apotheke
Ernststraße 62

Autohaus Ristow
Soltauer Straße 10

Bäckerei Perlenmühle
Ernststraße 53

Blumen Rettkowski
Ziekowstraße 112

EDEKA Schatz
Miringstraße 62

Eisdiele Angelina
Waidmannsluster Damm 74

Getränke Hoffmann
Waidmannsluster Damm 21a

Getränke Hoffmann
Wittestraße 33-34

HEM Tankstelle
Wittestraße 16

JET Tankstelle
Holzhauser Straße 34

REWE Viet Nguyen Duc
Ernststraße 7

Sawade
Wittestraße 26c

Sellys Leckereien
Waidmannsluster Damm 78

star Tankstelle
Waidmannsluster Damm 54

VfL Tegel 1891
Hatzfeldtallee 29

Humboldt-Klinikum
Am Nordgraben 2

Zeitungsladen Kosicki
Waidmannsluster Damm 78

16515 Oranienburg

Bäckerei Plentz
Bernauer Straße 47

Bäckerei Plentz
Breite Straße 10

Bäckerei Plentz
Straße am Globus 1

Bäckerei Plentz
Friedensstraße 8

16540 Hohen Neuendorf

AMARITA
Schönfließer Straße 25 b-d

Golfclub Stolper Heide
Am Golfplatz 1

Eger Apotheke
Schönfließer Straße 66

Getränke Hoffmann
Oranienburger Straße 17

Kaufland Hohen Neuendorf
Schönfließer Straße 66

REWE
Schönfließer Straße 251

Sorella Apotheke
Berliner Straße 27

St. Hubertus Apotheke
Schönfließer Straße 16

Vita Apotheke

Was braucht das MV?

Märkisches Viertel – Zur Stadtteilwerkstatt „Was braucht das Märkische Viertel?“ sind am Donnerstag, 7. April, Nachbarn des Ortsteiles eingeladen. In zwei Runden – einmal ab 15 Uhr und einmal ab 18.30 Uhr – können sie ihre Wünsche, Anliegen und Anregungen zur Gestaltung der Siedlung einzubringen. Die Veranstaltung findet im Fontanehaus, Königshorster Straße 6, statt. Es werden Diskussionen an mehreren Thementischen geführt und Ideen zur Entwicklung des Quartiers eingebracht. Die Anregungen fließen ein in ein Handlungskonzept, das die Grundlage für die Fortentwicklung der sozialen Infrastruktur und der Angebote im Märkischen Viertel sein wird. Eine Anmeldung für die Veranstaltungen ist unter spk@reinickendorf.berlin.de oder Tel. 902 94 51 79 erforderlich.

Trödelmarkt in Heiligensee

Heiligensee – Der Sauna-freunde e.V. veranstaltet am 10. April einen Trödelmarkt. Dieser findet von 12 bis 16 Uhr im Süderholmer Steig 3 statt. Wer selbst einen Stand aufbauen möchte, kann das ab 10 Uhr tun. Kosten: fünf Euro und ein selbstgebackener Kuchen. Anmeldung bis 5. April unter Tel. 43 66 84 20 oder per E-Mail an troedelmarktsaunafreunde-berlin.de

Kartoffeln auf Befehl von ganz oben

HISTORISCHES Wie der Alte Fritz die Not der Bauern lindern wollte

Das Tegeler Wirtshaus „Der Alte Fritz“ in der Karolinenstraße benannte sich vor rund 120 Jahren nach Friedrich II. 1410 wurde es erstmals als „Neuer Krug“ erwähnt. Die Gaststätte war eine Station für Reisende zum Pferdewechsel. Auch Friedrich soll in seinen Jahren als Kronprinz auf dem Weg nach Rheinsberg gelegentlich hier Halt gemacht und sich mit Bier erfrischt haben. Als er 1740 den Thron bestieg, hatte er sich in den Kopf gesetzt, die Hungersnöte in Preußen durch Anbau der landwirtschaftlich anspruchslosen Kartoffel zu lindern. Liebe auf den ersten Biss war es bei den Bauern allerdings nicht.

Vermutlich Mitte des 16. Jahrhunderts brachten die Spanier die ursprünglich aus Südamerika stammende Kartoffel nach Europa. Die deutsche Bezeichnung geht auf das italienische Wort *tartufolo* für Trüffel zurück.



Friedrich um 1763 Foto: Wikipedia



Friedrichs Grab in Sanssouci: Besucher legen oftmals Kartoffeln auf die Grabplatte Foto: Jürgen Schuschke/Wikipedia

Durch die ähnliche Knollenform wurde der Begriff in Italien damals für beides benutzt. In Österreich und in der Schweiz spricht man vom Erdapfel.

Heute verblüfft es eher, dass die Pflanze anfangs nur wegen der schönen Blüte kultiviert wurde und nicht wegen der Ernte. Vor 266 Jahren im „Kartoffelbefehl“ vom 24. März 1756 wies der König die Staatsdiener an, den „Herrschaften und Unterthanen den Nutzen von Anpflanzung dieses Erdgewächses begreiflich zu machen“. Die unbekannte Frucht wurde vom Volk eher beargwöhnt. Teilweise wurden die Kartoffeln roh verzehrt: „Die Dinger riechen nicht und schmecken nicht, und nicht einmal die Hunde mögen sie fressen. Was wäre uns damit geholfen?“

Weil der Zwang nicht den gewünschten Erfolg brachte,

ließ Friedrich der Legende nach Kartoffelfelder demonstrativ von Soldaten bewachen, um die Neugierde des Volkes zu wecken. Dass sich Bauern nachts heimlich auf dem Acker bedienten, war ganz im Sinne des Herrschers.

Bis sich die Kartoffel im ganzen Land durchsetzte, dauerte es noch Jahrzehnte. Getreide-Missernten in den Jahren 1770 bis 1772 brachten die Bauern dazu, sich Notgedrungen mit dem neumodischen Gewächs abzufinden – um so erstaunlicher, wie unverzichtbar die Knolle im Laufe der folgenden Jahrhunderte für die deutsche Küche werden sollte.

Auf Friedrichs Grab in Sanssouci werden mitunter Kartoffeln gelegt, um an das Verdienst des Monarchen zu erinnern. Übrigens fand der erst im August 1991 im Schlosspark endgültig seine

letzte Ruhe. Sein Nachfolger Friedrich Wilhelm II. ignorierte dessen letzten Willen und ließ den Verstorbenen in der Garnisonskirche beisetzen. Wegen der Luftangriffe im Zweiten Weltkrieg wurde der Sarg in Sicherheit gebracht und gelangte über Marburg schließlich 1952 auf die Burg Hohenzollern in Baden-Württemberg. Erst der Mauerfall ermöglichte die Bestattung an der von ihm ursprünglich gewünschten Stelle. Ob dem König die ungewöhnlichen Gaben auf seiner Grabplatte zugesagt hätten, ist allerdings ungewiss, denn die Kartoffel gehörte angeblich nicht zu seinen Lieblingsgerichten. Auf der Speisekarte im „Alten Fritz“ zeigt die Knolle hingegen ihre kulinarische Vielfalt: Die Auswahl reicht von Stampfkartoffeln über Pommes frites bis zu Klößen und Kartoffelsalat. **Boris Dammer**

Verlagssonderveröffentlichung



Die Fürst Donnersmarck-Stiftung ist nicht nur eine der ältesten Stiftungen für Menschen mit Behinderung in Berlin, sie ging und geht auch stets neue Wege. Die Stiftung betreibt in Reinickendorf das P.A.N. Zentrum, einen Ambulanten Dienst und mehrere Ambulante Wohnangebote. Guido Graf Henckel Fürst von Donnersmarck setzte sein Vermögen ein, um den Verletzten des 1. Weltkrieges zu helfen und gründete in Frohnau ein Lazarett, förderte die medizinische Forschung und rief 1916 die Stiftung ins Leben.

Das Leben neu leben lernen

Aus der Bezirkskampagne „Kurs Nordwest Berlin-Reinickendorf“ der Werbeagentur unit ZÜRN stellen wir jeweils ein beteiligtes Unternehmen vor. Heute: Die Fürst Donnersmarck-Stiftung



Das Verantwortungsgefühl und die Gestaltungskraft des Stifters sind auch heute noch prägend für die Arbeit der Fürst Donnersmarck-Stiftung: Sie schafft Rehabilitations-, Wohn- und Freizeitangebote

und investiert in die Forschung. Die ursprünglichen Pläne Donnersmarcks zur Errichtung einer Kur- und Heilanstalt in Frohnau konnten leider nicht realisiert werden. Mit dem P.A.N. Zentrum für

Post-Akute Neurorehabilitation wurde seine Idee von der Verbindung von Forschung und Therapie aber aufgegriffen.

Ein Wasserglas wieder halten, selbst einen Brief schreiben: Hier lernen Menschen mit einer erworbenen neurologischen Schädigung, ihr Leben wieder neu zu leben. Das P.A.N. Zentrum bietet ihnen im Anschluss an die medizinische Rehabilitation die besten Bedingungen auf ihren Weg zurück in den Alltag. Eine Besonderheit in der Betreuung der Rehabilitanten im P.A.N. Zentrum ist deshalb

die neuropädagogische Alltagsbegleitung in der Wohngruppe. Außerdem verstärkte die Fürst Donnersmarck-Stiftung in den vergangenen Jahren ihre Forschungsaktivitäten. Ziel ist es, den gesamten Rehabilitationsprozess vom Einzug in das P.A.N. Zentrum bis hin zum anschließenden Leben im Sozialraum wissenschaftlich zu begleiten und weiterzuentwickeln.

www.kurs-nordwest.berlin



REINICKENDORFERLEBEN

Termine & Marktplatz für Reinickendorf



KONZERT Richard Arame Trio

Ein leichte Mischung aus Blues und Soul, bekannte Klassiker gemischt mit spezielleren musikalischen „Schätzen“ ...und das alles transportiert durch die rauchige Stimme und coole und lässige Art – und vor allem den trockenen Humor – von Richard Arame.

9. April, 20 Uhr

Loci Loft
Oraniendamm
Saalticket 16 €: www.loci-loft.de



MUSIK BERLIN 21

In der Coronapandemie haben die BERLIN 21-Musiker begonnen, in ihrem Heimatkiez Moabit-Tiergarten Straßenkonzerte zu spielen. Dabei trafen sie auf den deutsch-russischen Gitarristen Alexey Wagner und spielen mit ihm ein Programm aus Soul-, Funk- und Popjazz Titeln von Stevie Wonder, Sting, Bob Marley und Eigenkompositionen. Die neue Formation präsentiert sich unter dem Bandnamen „BERLIN 21 STREETWORKERS“.

8. April, 20 Uhr

Labsaal
Alt-Lübars 8, Tel. 41 10 75 75
Karten 18/16/7 €
Tel. 41107575
<https://labsaal.de>



ROCK-POP Blackmail-Berlin

... das ist: Rhythm & Blues & Soul, kraftvolle Bläsersätze und ein knackiger Groove. Angelehnt an die Story des Kultfilms wird auch hier „die Band wieder zusammengebracht“ mit den Hits der legendären Blues Brothers; „... unterwegs im Namen des Herrn“ mit Songs von

Aretha Franklin, Ray Charles und passend dazu äußerst tanzbares Material.

Foto: promo

2. April, 20 Uhr

Labsaal, Alt-Lübars 8
Tel. 41107575
<https://labsaal.de>
www.blackmail-berlin.de



LITERATUR & MUSIK Berliner Lesebühnenshow

Live-Literatur Event. Bereits zum dritten Mal wird Reinickendorf zum Schauplatz des Lesebühnen-Highlights des Jahres. Im Ernst-Reuter-Saal werden die AutorInnen bei diesem Live-Literatur-Format das Publikum mit ihren lustigen Alltagsbeobachtungen, witzigen Dialogen und satirischen Kurzgeschichten unterhalten.

Foto: Aproprio

1. April, 20 Uhr

Ernst-Reuter-Saal
Eichborndamm 213
<https://reinickendorf-classics.de>
Kartentelefon: 47 99 74 23

KINDER-DRUCKKURS 04.-20.04.22 | mi, 16-18 Uhr

Druck dich aus

Gestaltungsmöglichkeiten von Druckverfahren

resiert
Residenzstraße 132
13409 Berlin
Anmeldung: Tel. 28 03 29 96

10-TEILIGER WORKSHOP ab 06.04.22 | 18 Uhr

Gemeinsam statt einsam

Neue Menschen kennenlernen

Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum
Eichorster Weg 32
Anmeldung: Tel. 416 48 42

KIRCHE Friedensgebete für die Ukraine

01., 08.04., 18 Uhr

Dorfkirche Alt-Hermsdorf
Almutstraße 7

13.04., 18 Uhr

Waldkirche Heiligensee
Stolpmünder Weg 3

02., 09.04., 18 Uhr

Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel,
Alt-Tegel 39A

01.- 07.04., 18 Uhr

Apostel-Johannes-Kirche
Dannenwalder Weg 167

05.04., 18.45 Uhr



Matthias-Claudius-Kirche
Schulzendorfer Straße 21

VORTRAG 09.04.22 | 17 Uhr

Erlebnisse in Todesnähe

mit Dr. Sascha Plackov

Ev. Kirche
Am Seggeluchbecken
Finsterwalder Straße 66

TANZVERANSTALTUNG 02.04.22 | 20 Uhr

Abraxas Party

Loci Loft,
Oraniendamm 72
www.loci-loft.de

TANZVERANSTALTUNG 18.04.22 | 15.30 Uhr

Tanzcafé am Ostermontag

mit Standard- und Lateinmusik

Labsaal
www.tanzexclusive.de
10 € pro Person

SPRECHSTUNDEN

Stephan Schmidt

Telefon-
sprechstunde
Tel. 40 39 57 93



MdA CDU

**Do, 05.04.,
10 – 11 Uhr**

Di, 14.04., 11 – 12 Uhr

Di, 19.04., 15 – 16 Uhr

Ehrenamtsbüro

Neue und zusätzliche Beratungszeiten an den beiden Standorten im Bezirk und die individuelle Beratung per Telefon und Video-Chat. Anmeldung unter Tel. 90294 5108.

mittwochs 10 – 13 Uhr

Rathaus Reinickendorf
(Zimmer 26, EG)

dienstags 10 – 13 Uhr

Grußdorfstraße 16

Sprechstunde der Reinickendorfer Seniorenvertretung

Die Sprechstunde findet im Rathaus, Raum 27, immer am **Dienstag von 10 bis 12 Uhr** statt.
Tel. 902 94 21 32

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Zentrale: 43 777 82-0
(Mo-Fr 10-14 Uhr)

info@raz-verlag.de

Glasbau Proft

Gebäudedienstleistungen

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin
Fon: 030 411 1028, www.glasbau-proft.de

Verglasungen aller Art
Gebäudedienste
Schädlingsbekämpfung



www.Fenster-Türen.Berlin
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

DU LIEBST DEIN TELEFON?

WERDE MEDIABERATER (W/M/D)
IM INNENDIENST IN UNSERER RAZ FAMILIE!

DEINE AUFGABEN

Eigenständige proaktive Gewinnung und Betreuung neuer und vorhandener Kunden via Telefon, Ausbau und Pflege des eigenen Kundenstammes durch persönliche Beratung und Betreuung, Erstellung individueller Angebote sowie deren Nachverfolgung bis zum erfolgreichen Abschluss, enge Zusammenarbeit mit dem Verlagsteam für die Umsetzung der Aufträge

DAS BRINGST DU MIT

Berufserfahrung im telefonischen Vertrieb – idealerweise im B2B-Umfeld, verkäuferisches Talent, Kommunikationsstärke und Begeisterungsfähigkeit, Zielstrebigkeit und Spaß am Telefonieren

WIR BIETEN

ein attraktives Einkommen (Grundgehalt + Bonus), firmenspezifische Einarbeitung, Festanstellung mit 20 bis 40 Stunden pro Woche, Home-Office-Möglichkeit, attraktiver Standort mit guter Verkehrsanbindung, ein tolles Team



Schicke deine aussagekräftige Bewerbung mit Gehaltsvorstellung an:

jobs@raz-verlag.de

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin-Tegel

APOTHEKEN-NOTDIENST VOM 31.03. BIS 14.04.2022

DONNERSTAG, 31.03.22

Karolinen-Apotheke
Schloßstraße 5
13507 Berlin • 030 43655510"

Großkreuz-Apotheke
Senftenberger Ring 5
13439 Berlin • 030 4076830"

FREITAG, 01.04.2022

Apotheke am Markt
Bekassineweg 18
13503 Berlin • 030 4311247"

Sanitas Apotheke
Oraniendamm 6-10
13469 Berlin • 030 40396922"

SAMSTAG, 02.04.2022

Tilia-Apotheke
Residenzstraße 95-96
13409 Berlin • 030 48476134"

Waldsee-Apotheke
Berliner Straße 41
13467 Berlin • 030 4041045"

SONNTAG, 03.04.2022

Apotheke am Kutschi
Ollenhauerstraße 3-5
13403 Berlin • 030 85622710"

Adler-Apotheke
Berliner Straße 91
13507 Berlin • 030 4338081"

MONTAG, 04.04.2022

Apotheke am Schäfersee
Holländerstraße 24
13407 Berlin • 030 4564369"

Schloß-Apotheke Tegel
Berliner Straße 6
13507 Berlin • 030 4338777"

DIENSTAG, 05.04.2022

Apotheke Am Tegeler See
Namslaustraße 83
13507 Berlin • 030 4327788"

Neue Apotheke
Residenzstraße 137
13409 Berlin • 030 4959201"

MITTWOCH, 06.04.2022

Elch-Apotheke
Ludolfingerplatz 2
13465 Berlin • 030 / 40 63 28 91"

Kopenhagener Apotheke
Kopenhagener Straße 2
13407 Berlin • 030 4955590"

DONNERSTAG, 07.04.22

Primus Apotheke
Arosener Allee 122
13407 Berlin • 030 4955033"

Birken-Apotheke
Wilhelmsruher Damm 231
13435 Berlin • 030 4115834"

FREITAG, 08.04.2022

Löwen-Apotheke
Ollenhauerstraße 110A
13403 Berlin • 030 4122300"

Titisee-Apotheke
Titiseestraße 5
13469 Berlin • 030 4022980"

SAMSTAG, 09.04.2022

Storchen-Apotheke
Schulzendorfer Straße 70
13503 Berlin • 030 / 431 32 04"

Oran-Apotheke
Oranienburger Straße 60
13437 Berlin • 030 4140990"

SONNTAG, 10.04.2022

Ludolfinger Apotheke
Ludolfingerplatz 8
13465 Berlin • 030 4011033"

MONTAG, 11.04.2022

Äskulap-Apotheke
Senftenberger Ring 13
13439 Berlin • 030 4153052"

DIENSTAG, 12.04.2022

Residenz Apotheke
Residenzstraße 123
13409 Berlin • 030 4952736"

MITTWOCH, 13.04.2022

Sanimedius-Apotheke
Pankower Allee 47/51
13409 Berlin • 030 48476102"

Leuchtturm Apotheke
Heinsestraße 32-34
13467 Berlin • 030 40508240"

DONNERSTAG, 14.04.22

Bären-Apotheke
Oranienburger Straße 85-86
13437 Berlin • 030 40911112"

easy Apotheke
Residenzstraße 33
13409 Berlin • 030 26344826"

VERNISSAGE SPHAERA ELLIPTICA

Beate Nowaks aktuelle künstlerische Arbeiten sind Experimente mit verschiedenen Strukturen und der Materialität des Farbauftrags. Durch Kratzungen, Frottagen und Schichtungen entstehen abstrakte Bildwelten. Ausstellung der Graphothek.#

Bild: Beate Nowaks

**bis 7. April,
Mo-Fr, 10 – 17 Uhr**

Galerie im Fontane-Haus



Wilhelmsruher Damm 142c
www.graphothek-berlin.de
Anmeldung: Tel. 902 94 38 60,
graphothek@reinickendorf.berlin.de

KINDER UND KIDS

Chillen

Angebote: Kinder-Dart, Billard, Air-Hockey, Tischtennis. In der „Chill-Ecke“ relaxen. Fußball und Basketball spielen. In den Werkstätten arbeiten, an Projekten teilnehmen. Offen für alle Kinder ab 8 Jahren.

**Mo, Di, Mi, 13 – 19 Uhr,
Do 13-22 Uhr**

Kinder- und Jugendfreizeitstätte
Dachsbau
Heiligenseestraße 112/114
Tel. 431 50 10
www.dachsbau-berlin.de



Bild: SPD

DISKUSSION

Wir müssen reden

Was bedeutet dieser Krieg für den Westen? Wie sehr ist die bundesrepublikanische Gesellschaft auf Wehrhaftigkeit vorbereitet? Und welche Szenarien bestehen für ein Ende der Kämpfe und eine Nachkriegsordnung? Darüber diskutieren Gäste auf Einladung der SPD Reinickendorf.

2. April, 17 Uhr

Ernst-Reuter-Saal
Eichborndamm 213
Anmeldung: kreis.reinickendorf@spd.de



PUPPENTHEATER

Frühlingskitzel

„Frühlingskitzel“ ist einer der vier Teile des „Jahreszeitenquartetts“ gespielt von Susanne Olbrich. Kennt ihr das Glöckchen? Es läutet ganz fein den Frühling ein und weckt alles mit seinem Klang: dingedang! Mit gestischen Sprachspielen beginnt die Entdeckungsreise in den Frühling. Auf dem Baum liegt nun kein Schnee mehr.

Foto: Theater Fusion

10. April, 16 Uhr

centre Bagatelle
Zeltlingerstraße 6
Karten 8/6€: Tel. 868 70 16 68,
kartenvorbestellung@centre-bagatelle.de
www.centre-bagatelle.de

KINDER UND KIDS

Freizeit

Der offene Bereich hat Montag bis Freitag von 13 bis 20 Uhr für Kinder ab 10 Jahren und für Jugendliche geöffnet. Angebote: Jugendcafé mit Getränken, Musik, Kickertisch, Tischtennis und Fußballplatz auf dem Außengelände.

ständig
Mo-Fr, 13-20 Uhr

Haus der Jugend Fuchsbau
Thurgauer Straße 66
Tel. 49 85 994-0

KONZERT

Mädchentreff

Lust auf Mädchensachen? Einfach mal zusammen abhängen? Ihr entscheidet, was Ihr macht. Sei(d) dabei! Für Mädchen ab 12.

Zeichnung: Flotte Lotte

do | 15-16.30 Uhr

Flotte Lotte e.V.
Senftenberger Ring 25
info@flotte-lotte-berlin.de
Tel. 4167011



Schulz & Gojowy
GARDINEN
Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Polsterarbeiten • Markisen
- Sonnenschutz • Teppichböden
- Insektenschutz • Waschservice

An der Schneise 57 • Tel.: 431 15 80

Änderungsschneiderei

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:30 - 13 und 14 - 17 Uhr
www.gardinenatelier-berlin.de

Neuanfertigung und Änderung

MUSIK

Ukraine-Benefizkonzert

... zugunsten der Ev. Kirchengemeinde Lübars mit Olena und Hanna Tsurkan vom Nationalen Sinfonieorchester der Ukraine in Kiev (Violine), Natalija Nikolayeva (Klavier und Konzeption), Johanna Filus-Olenkiewicz (Viola), Ithay Khen (Violoncello), Ulrich Schütter (Sprecher). Es erklingt Musik von Beethoven, Schumann, Fauré, Skorik und mit Gedichten von Lina



Sostenko und Texten von Sasha Sokolov.

8. April, 19.30 Uhr

Centre Bagatelle, Zeltlingerstraße 6,
Tel. 40 10 50 60, www.centre-bagatelle.de, Karten 20/15/10 Euro: Tel. 868 70 16 68

KIDS

DI | 16-18 Uhr

K-Pop mit Ameli

Mit Ameli den Choreotanz ausprobieren und neue Moves üben

Familienzentrum Tietzia
Tietzstraße 12
Tel. 432 30 02
www.trapez-berlin.de

MUSIK

11.04.2022 | 10+15 UHR

Literaturgespräche

Ian McEwan: Die Kakerlake

Bibliothek am Schäfersee
Stargardtstrasse 11-13
13407 Berlin
Anmeldung: Tel. 91 70 41 29

MUSIK

14.04.2022 | 19.30 Uhr

Wittenauer Jazz Scheune

Landhaus Schupke
Alt-Wittenau 66
Tel. 455 55 69

PASSIONSMUSIK

03.04.22 | 16.30 Uhr

Zwischen Ohnmacht und Trost

Musik für Blockflöten aus verschiedenen Epochen

Herz Jesu Kirche
Brunowstraße 37
Tel. 433 84 00



DU BIST BERLIN?
Wir ooch.

DAS WEDDING-PANKOW-FREUNDSCHAFTS MUSICAL



- DO 31.03. 20:15 Schöllers macht rüber
- FR 01.04. 20:15 Schöllers macht rüber
- SA 02.04. 20:15 Schöllers macht rüber
- SO 03.04. 19:00 Schöllers macht rüber
- MI 06.04. 20:15 Schöllers macht rüber
- FR 08.04. 20:15 Schöllers macht rüber
- SA 09.04. 20:15 Schöllers macht rüber
- SO 10.04. 19:00 Schöllers macht rüber
- DO 12.04. 20:15 Schöllers macht rüber
- FR 13.04. 20:15 Schöllers macht rüber
- SA 14.04. 20:15 Schöllers macht rüber
- SO 15.04. 19:00 Schöllers macht rüber

GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING®

Folge 131



- FR 15.04. 20:15 **Der Gefangene von Instagram**
****PREMIERE****
- SA 16.04. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- SO 17.04. 19:00 Der Gefangene von Instagram
- MI 20.04. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- DO 21.04. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- FR 22.04. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- SA 23.04. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- SO 24.04. 19:00 Der Gefangene von Instagram
- MI 27.04. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- DO 28.04. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- FR 29.04. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- SA 30.04. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- SO 01.05. 19:00 Der Gefangene von Instagram
- MI 04.05. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- DO 05.05. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- FR 06.05. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- SA 07.05. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- SO 08.05. 19:00 Der Gefangene von Instagram

Weitere Termine und Karten
www.primetimetheater.de

Adresse: Prime Time Theater
Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstr.
13353 Berlin-Wedding



AUTO & MOTORRAD

Kawasaki Zephyr 550, 50 PS, EZ, 93, TÜV 4/23, verchromte Gepäckbrücke + Werkstatthandbuch, 1500,- € Festpreis. gummikuh@will-hier-weg.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Oldtimer, Kawasaki Zephyr C4 550B, 50PS, EZ'93, techn. 1wandfrei, TÜV 5/2023, FP 1500, gummikuh@will-hier-weg.de

Kawasaki Zephyr 550B, 50 PS, Oldtimer, 1500 € FP; TÜV 5/23, techn. einwandfrei + Gepäckbrücke + Werkstatthandbuch, gummikuh@willhierweg.de

Aufbockhilfe, Stahlrohrkonstr. verzinkt, Bedienung m. Hebelarm, Belastbar, bis 500 kg, Höhe 4fach einstellbar, VB 40, NP 80, 4313368

Fiat Cinquecento blau Bj 93 (Oldtimer) mit TÜV Frauenauto ca. 70.000 km kein Rost VB € 950,00 Tel. 4019647

Winterreifen 205/55 R 16 91 H Continental auf Stahlfelge ca. 3500 km gelaufen 180,- € Tel.: 0173/8252989

4 Reifen 205/55 R17 91 V GoodYear ca. 100 km gelaufen 200,- € Tel.: 0173/8252989

BEKANNTSCHAFTEN

Gesprächspartner/in, aufgeschlossen, weltoffen, gesucht v. M 77/175, NR, schlank, o. Bart. Vielleicht wird mehr draus. Mal schauen! 0179 1906553.

Witwer Ü80 bei Tegel, Lehrer i.R., wenig mobil, sexuell noch aktiv, sucht aufgeschlossene Dame für gemeinsamen Lebensweg 0157/31767448

Hallo liebe unbekannte Frau, bin ein reifer Mann u. Suche eine Reife Frau für die SCHÖNSTE SACHE DER WELT??? SMS 0157/57208340

Frau in Rente sucht ebensolche bis 70, modebewusst, gem. Kaffee trinken, shoppen, gute Gespräche führen, ohne Anhang, Tel. 01626354267

Sie, 49 sucht W/M 50+ für Spaziergänge, Cafe, plaudern, Kino, Kultur usw. Alex73 Freizeit@gmx.net

Sportl., christl., naturverb. w40+, Jugendstilfan, sucht empath., zeitgeistkrit. Dame f. Gemeinsames. Hermsd./Frohn.+Umg., cippie@web.de

BERUF & KARRIERE

ehem. Krankenschwester hat Termine frei für die Pflege von Angehörige zuhause auch Demenz und bettlägerig Medikamentengabe 01733908456

Suche Anstellung als Betreuerin - Hilfe im Alltag, einkaufen, bügeln, Arztbesuche ... Auto vorhanden. Tel.: 01788456638

HANDWERK

Biete Dachstuhlneubau u. Sanierung/ Carports/Pergolas/Holzterrassen uvm. ZimmerMen-Holzbau GmbH & Co. KG Herr Schmitz Tel: 01742380281

HAUS & GARTEN

Liebe Nachbarn, junge Familie aus Reinickendorf sucht ein Haus zum

Kaufen auch in einigen Jahren. Tel. 015781610968
Suche Haushaltshilfe, 6 Std. wöchentlich in Konradshöhe, Tel. 01723934631
Reinigungshilfe gesucht für Privathaushalt in 13465 Berlin-Frohnau. Alle 2 Wochen für 4 Stunden. Kontakt: pnitz@freenet.de

Was? Ihre Wohnung ist nicht schneie? Rufen Sie Malerei Hieke!
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten: Wohnung, Treppenhäuser, Fassaden, Bodenbeläge
 Conradstraße 41, 13509 Berlin hiekemalereibetrieb@hotmail.de
 Tel. 030-436 23 12
 Mobil 0172-910 44 32

HOBBY & FREIZEIT

Pferdepostkarten Sammlung aus den 70ern/ 80ern, über 300 Stück, größtenteils in 3 Fotoalben geklebt, VB 150 EUR, petrakuenzel1@gmx.de

Skatfreunde gesucht. Wir spielen jeden Freitag um 14 Uhr im Lokal Gelbes Schloß Reginhardstr./Hansastr Info 01622404705

Skat für Rentner/innen, kleine Gemeinschaft, kein Verein, kein Lokal, jeder willkommen, gerne auch Skatschule Ausk. 3984 90 45 Framke

Mitspieler:innen für Skatgruppe in Borsigwalde gesucht. Tel. 0174 8704401

E-bike Damen Pegasus, schwarz, 28", 7 Gänge, Akku SR Suntour 11AH, Korb, Faltschloß ABUS, neuw., 1.000 Euro Tel. 40108924

Wer häkelt, strickt, näht, spendet für Kinder 2-14 Jahre? Jedes Teil, jeder Cent hilft. „Weihnachten im Schuhkarton“ Info Tel. 43776588

Verkauf 2 Kettler Traveller Ebikes 50-er, RT, schwarz 2700 km, weiß 800 km, 2017, 400 W, Bosch active, 7 Gang, VB 2000 €! jowe53@web.de

Damenrad Comfort Torpedo; ALU; 26 Zoll; 7 Gang Nabenschaltung; mit Zubehör; guter Zustand; 130 Euro ; Tel: 033056 80349

Gut erhaltenes Fahrrad abzugeben. 26er, Dreigang Schaltung. Preis 60€, Tel. 01601616217

IMMOBILIEN

Suche unmöbl. 2-Zi-Whg in ruhiger Lage in Reinickendorf und Umland; ab sofort; Kontakt: cegschoenberg@web.de

Geflüchtete Familie mit 3 Kindern 4/2/0 sucht 3-Zimmerwohnung für ca. 700 € kalt. Miete vom Jobcenter, Bürgschaft. Asma.Yuusuf@gmx.net

2-3 Zimmerwohnung zur Miete gesucht in Hermsdorf/Frohnau/Lübars/Wlust/Tegel, 2 Erwachsene, Anfang 30, festes Gehalt. 0151 15204145.

Kleines Häuschen/kl. Wohnung mit Garten zur Miete oder zum Kauf gesucht.

Mithilfe bei Haus/Garten/Tiere möglich. 4047560 privat
Privatmann sucht Eigentumswohnung z. Kauf auch vermietet/renovierungsbed./zu Entrümpeln, Privat an Privat, Kein Makler. 0163 732 52 37

3-Zi.-Whg. gesucht. Wir (Paar Anfang 30, berufstätig) suchen im Wedding oder innerh. des Rings. Freuen uns über Angebote. 0176 81254677

Berufstätige ruhige Sie mit Katze sucht 1-3 Zi.WG im Raum Reinickend. EG, Einliegerwg., Souter.mt Terr./Balk. bis 900 € warm 0172-9003919

Suche Wohnung zum Kauf, mindestens 2 Zimmer, gerne renovierungsbedürftig, Finanzierung gesichert, KP bis 400.000€, T: 030 62930740

Junge Buchbinderin & Musiker suchen Whg. zum Kauf. Sind beide verwurzelt im Wedding und freuen uns über Angebote! Tel.: 0176-86314375

Suche 1-2 Zi-WHG in Wedding bzw. Reinickendorf für ca. 450€ warm; bei Interesse an Frau Riechert PF 51 02 07, 13362 Berlin

KINDER & FAMILIE

Retro Kinderwagen aus den 80ern, sehr gepflegt, innen neu, Riemchenfederung, außen weinrot, Zubehör, VB 350 EUR, petrakuenzel1@gmx.de

Hallo! Wir sind eine kleine Gruppe mit behinderten Angehörigen und treffen uns jeden Dienstag. Näheres unter Tel.: 54811388.

Perlen übrig? Suche Kinder die Ketten, Armbänder basteln und spenden für Kids 5-9 Jahre „Weihnachten im Schuhkarton“ Info-Tel 43776588

MÖBEL & HAUSRAT

Echter Orientteppich Saruk-Mir, 88T.Knt. qm 250x333m mit Zertifikat u.a. Preis VB Tel. 030-393 58 42

REISEN & ERHOLUNG

Liebe Nachbarn, wir sind auf der Suche nach einem gebrauchten Wohnwagen/ Wohnanhänger zum Kaufen. Tel. 015781610968

SPORT & WELLNESS

Rüttelplatte mit 10 versch. Programmen. Slim .NEU. Nie benutzt. 75 Euro. Tel. 0174 8295937

Yoga für Einsteiger (Senftenberger Ring 40a) Jeden Donnerstag von 16-17:30 Uhr. Interesse? 4156867 oder panzig@tsv-berlin-wittenau.de

Hockergymnastik jeden Freitag von 10:30 -11:30 Uhr im Senftenberger Ring 40a. Interesse? Tel.4156867 oder panzig@tsv-berlin-wittenau.de

Achtung Golfer! Für GC Stolper Heide mehrere Greenfee gültig bis 31.03.2023 umständehalber zu verkaufen. 0172 32 44 209

TIERMARKT

Wer hat unseren rotbraun gestromten Kater „Luigi“ gesehen? Entlaufen am 12.02. in der Ernststr., bitte unter 030/432 52 91 melden.

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Unser Sportverein in Tegelort sucht für Kinder (Volley-) Ballgruppe (10-14 J.) eine/-n Übungsleiter/-in samstags von ca. 16-17.15 Uhr, Telefon 0151 556 018 08

Putzfee für eine moderne 2-Zimmer-Wohnung gesucht. Alle 2 Wochen 3 Stunden im Vormittag in Wittenau. 0175 2435503

VERSCHIEDENES

Sammler sucht altes Spielzeug, Eisenbahnen, Blechspielzeug, Autos, sowie alte Postkarten. Tel. 4045897

BBF-Fahrrad, 3-Rad für Erw., 24er Räder, Nexus 3-Gang-Naben, Rücktritt, Licht, fahrbereiter Zustand, Abholung Tegelort, 180€, 01525 9663406

Suche alte Armbanduhren und Taschenuhren, auch reparaturbedürftige Stücke sowie Uhrmacher Nachlass. Tel. 030 52659056

Honig vom Imker in Tegel, 500g EUR 6,00; ab 4 Gläsern à 500g liefern wir zu Ihnen nach Hause. Kontakt. Heppeler + Pfizenmaier, Tel. 01636314582

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170/56 62 382

Herrenslipper „DooDogs“, neu, ungetragen, Gr. 44 (habe ich zu groß gekauft), grau, Stretch, Material: Mesh, Polyester, 30€, Tel. 4011412

Mode: Herrenslipper „Skechers“, neu, ungetragen, Gr. 44, (habe ich leider zu groß gekauft), blau, Memory-Foam-Sohle, Tel. 030/4011412

Wer kann nähen und würde für mich ab und an einen Rock nähen, einfacher Schnitt, nach vorhandenem Rock. Zahle 40 Euro. Tel. 015227648496

Verkaufe: Katzenspringbrunnen neuwertig + Katzenzeitschriften gratis, 20 € VB. SEVERIN Mundsdusche, unbenutzt, 15 €, Tel. 01.51 66451353

Verkaufe: Ultraschall Reinigungsgerät für Schmuck etc., unbenutzt, 20 € VB, Zimmerspringbrunnen, unbenutzt, 10 €, Tel. 0151 66451353

Suche einen Hobbyraum/Atelier/ Werkstatt zur Miete für Hobbynutzung (Malerei) in Hermsdorf/Frohnau und Umgebung. Danke 0151 15204145

Münzen und Briefmarken kauft an, unter: 030/ 40 10 05 72

Verkaufe: sehr schöne in Handarbeit gefertigte Glückwunschkarten. St. 2,00 Euro. Tel. 030 40102538

Nachbarschaftsverein holt kostenlos alte Fahrräder für hilfsbedürftige Mitbürger ab. Vielen Dank. Tel. 033056 400835

Verschiedene Bücher in deutscher Sprache z.B. Romane usw. bei Interesse an Frank PF 51 02 07-13362 Berlin; Liste gegen Rückporto

Kinderfahrad für 7-jähriges ukrainisches Mädchen gesucht. Wer verschenkt eins? Abholung möglich. Tel. 0177 2402405

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

IMPRESSUM

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

Erscheinungsweise: 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 400 Vertriebsstellen

Druckauflage: 40.000 Exemplare
Herausgeber: Tomislav Bucec
 Herausgeber@raz-verlag.de



Verlag: RAZ Verlag und Medien GmbH Am Borsigturm 15, 13507 Berlin Tel. (030) 43 777 82-0 Fax (030) 43 777 82-22 info@raz-verlag.de www.raz-zeitung.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Mo-Fr 10-13 Uhr (nur tel.)

Redaktion: (030) 43 777 82-10 Redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Heidrun Berger

Verlagskoordination: Inka Thaysen

Redaktion/ Redaktionelle Mitarbeiter: Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith), Christiane Flechtner (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Boris Dammer (bod), Andrei Schnell (as), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Melanie von Orlow (mvo), Karin Brigitte Mademann (kmb), Bertram Schwarz (bs)

Terminredaktion: Termine_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen: (030) 43 777 82-20 Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung: Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21 Mobil (0151) 64 43 21 19

Anzeigenberater: Christine Poetschke (0177) 772 64 08

Vertrieb: Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de

Satz/Layout/Druckunterlagen: Astrid Greif Druckdaten_RAZ@raz-verlag.de

Druck: Rheinische DruckMedien GmbH Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Es gilt die Preisliste Nr. 8 vom 01.01.2022

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin **Donnerstag, 14. April 2022**

Anzeigenschluss/Termine **Do, 7. April 2022**

Druckunterlagenchluss **Fr, 8. April 2022**

So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ
kostenlos online unter www.raz-zeitung.de

... oder Sie nutzen **kostenpflichtig** den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:

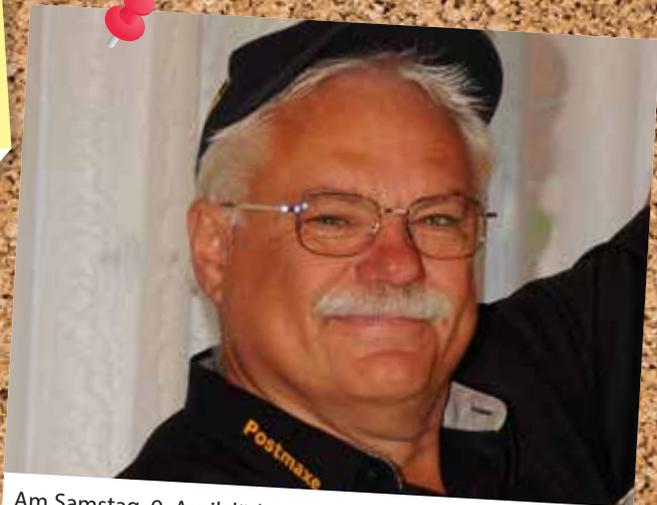
1 Coupon ausfüllen → **2** kuvertieren → **3** 3 Briefmarken à 1,60 € beifügen → **4** optional frankieren → **5** in die Post geben oder beim RAZ Verlag einwerfen

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung



PRIVATE KLEINANZEIGE

RAZ
PINNWAND



Am Samstag, 9. April, lädt der Ortsverband Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort um 13 Uhr zum „Heiligenseer Dorfspaziergang“ ein. Die historische Führung mit „Postmaxe“ dauert etwa zwei Stunden und endet mit anschließender gemütlicher Einkehr im „Elch“, dem Vereinsheim des Nordberliner SC. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Dorfaue Alt-Heiligensee. Anmeldung: info@cdu-heiligensee.de oder Tel. 40 39 57 93. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Foto: privat

футбол для дітей

Was? - Kostenloses Fußball-Training für 6 bis 12-jährige Kinder aus der Ukraine.

Wann? - Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr.

Wo? - Schönfließer Str. 12A, 13465 Berlin (Kunstrasen, Frohnauer SC)

Kontakt: Dominik Ebber - 0152 3185 3864

Wir suchen Sie!
ELEKTRIKER (m/w/d)

Reparatur der Mietgeräte und Prüfung nach DGUV V3 auf Minijob- oder Teilzeitbasis mit flexiblen Arbeitszeiten

Sind sie Elektriker oder haben eine vergleichbare Ausbildung oder sind Sie Rentner mit vergleichbarer Erfahrung?
Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmannstraße 11
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89
E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de
www.mohr-trocknungstechnik.de



Frühlingsgefühle bei Familie Turmfalke. Der RAZ-Redakteur war erstmalig sauer, als er morgens um kurz vor sechs vom ziemlich lauten Liebesspiel des Pärchens geweckt wurde. Den glücklichsten Eindruck macht Madame Falke ja nicht gerade, aber das kann täuschen. Jedenfalls war ruckzuck die Kamera gezückt und der Akt war im Kasten. Ob sich der Nachwuchs auch bald auf dem Balkon blicken lässt?
Foto: bek



Am „Tag des Waldes“ (21. März) haben die Kinder der Tegeler Kita Apfelbäumchen im Tegeler Forst, nahe der Försterwiese, eine Buche geschmückt. Auf den gebastelten Wimpeln steht: Herzlichen Glückwunsch lieber Wald. Die Buche ist Baum des Jahres 2022. Foto: hb

Dachdeckermeisterbetrieb

Schieferarbeiten		Dachrinnenreinigung
Neueindeckung		Balkonsanierung
Dachbeschichtung		Dachsanieierung
Flachdachsanieierung		Fassadensanieierung

030 - 43 57 25 76
Mobil: 0176 - 80 10 29 22
ligorio.david@web.de
Wittestraße 30K · 13509 Berlin

DACHRINNENREINIGUNG
ab 1,20 €

Kostenlose Beratung vor Ort · Auch Kleinaufträge

Musikquiz
by DJ Sixty6
facebook.com/djmar.roliquet

02. April 2022 im
Brit-Pub
S-Bahnhof Hermsdorf (Südtunnel)
Start: 17:30 Uhr
Rock, Pop und Film-Musik

Falschgeld	mystisch	Figur der Quadrille	Wasserstrudel	spieleschänken	Kloster auf Mallorca	englische Bierorte	die Venen betreffend	eh. italienische Währung (Mz.)	sanft fallen (Schnee)	Märchenwesen	Teil der Kirche	Leibriemen	englischer Gasthof	Goldbrasse	Tapferkeit	schreien, lärmern
Flugzeug-einweiser			Tasteninstrumente							Metallgemisch						
		waschaktive Substanz	Überempfindlichkeit							großes Gewässer	Kehricht				Zuchtstiere	
englischer Herzog		Teil des Stadions						Pep, Schwung	Verdauungsorgan				ein Brettspiel		Abk.: bis oben	
Pastenbehälter			Alpha-bet (Kw.)			Autor v. 'Emil und die Detektive'	Frucht-äther				Lage, Gegebenheit	Speisenfolge				
große Not			Entgegen-nahme		Signal-gerät der Polizei				ein Umlaut	Stillstand im Verkehr			Welt-raum			
		Hast	Prophet im A.T.				warnen								Kerbtier-schaden	
deutsche Vorsilbe	Zünd-schnur	unrund laufen			Erster	britische Prin-zessin			privater TV-Sender (Abk.)			Stadt in der Toskana (Turm)	Männername			
Kummer			ver-modern		Abk.: Sante, Santi				Zauber-kunst		tschech. Name von Pilsen					Drama Haupt-manns (2 W.)
stoppen, aufhören	schotti-sche See-schlange	kurze Zusam-menfassung											sich ein-prägen		Abk.: Magister Legum	
See in Schott-land (Loch ...)	Besitz, Hab und ...				Ein-spruch					Teil einer Festung	Fürst der Hölle	'Mutter' in der Kinder-sprache				
			Gestalt bei Schiller		deutsche Vorsilbe				Umlaut		Elfen-könig				ein Stern-bild	
Rad-mantel	veraltet: Schwie-ger-sohn	kost-spielig				Holz färben			einge-fräste Rille			Vorname von US-Filmstar Moore	Fidschi-Insel			
					eng-lische Graf-schaft	scherz-haft: US-Soldat			Rasen schnei-den	griech. Stamm in der Antike	unter-würfig					
		Haupt-stadt Iraks	venez. Herr-scher-titel												von geringer Auspuff-menge	
erster General-sekretär der UNO	eine Farbe				röm. Zahl-zeichen: zwei		Kriegs-wesen		Kose-wort für Groß-mutter	griechi-scher Buch-stabe	franzö-sisch: er	eine Baltin	griechi-sche Unheils-göttin			
lang-schwän-ziger Papagei		süd-deutsch: Haus-fur			west-afrika-nischer Staat	Bienen-züchter					Kloster in Umbrien	innig mögen				
		arg			Maß der Magnet-feld-stärke			hinduist. Gesell-schafts-schicht	afrika-nische Heil-pflanze				Grenz-schutz-einheit (Abk.)		Brauch	
Persön-lichkeits-bild	Trink-spruch in Skandi-navien	Radio-direkt-über-tragung	Frei-herr			israel. Stadt am Golf von Akaba	Ton-träger						altes Maß des Luft-drucks		Arbeits-gruppe (engl.)	
Ab-fahrts-skilauf					Männername	un-gefähr		Antriebs-schlupf-regelung (Abk.)	Strom durch Sibirien	Abk.: Post-skriptum	takt-volle Rück-sicht	persönl. Geheim-zahl (Abk.)	italie-nischer Weinort			
Schaf-leder			Fremd-wortteil: zu, nach		Zusam-men-bruch											
Frauen-klei-dungs-stück	Vorname der Nielsen †					Fort am Großen Sklaven-see		Schlag beim Tennis					Harn-säure-salz			
					Soßen-tunke		Melan-cholie					Feigling (ugs.)				

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING

Folge 131

Der Gefangene von Instagram



PREMIERE 15. APRIL 22

Jetzt Tickets sichern!
www.primetimetheater.de



SUDOKU mittel

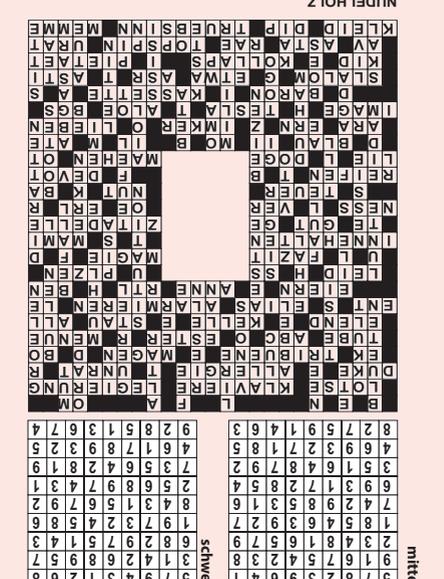
	7							1
9			5	4				
2		4	8	6			7	9
							2	7
		2	9	5	3			
6	9							
3	5		6	8	7			2
			3	2				5
8							6	

SUDOKU schwer

	5		9		3			2		
				2	6	8				
	8								4	
1			3		4					6
	4								9	
2			8		7					1
	3								1	
				7	8	9				
		8		1			6			4

AUFLÖSUNG

DEUTSCH



mittel

FahrRad! Fürs Klima auf Tour

Bundesweite Kampagne startete an der Peckwisch-Schule



Kampagnenstart an der Peckwisch mit der Bezirksstadträtin Korinna Stephan, dem VCD-Vorsitzenden Heiner von Marschall, VCD-Projektleiterin „FahrRad!“ Stephanie Päßler (v.l.) und zwei Schülerinnen.

Märkisches Viertel – Zum Beginn der Fahrradsaison rufen der ökologische Verkehrsclub VCD und AKTIONFAHRAD (AfR) mit der Kampagne „FahrRad! Fürs Klima auf Tour“ bundesweit Jugendliche und ihre Eltern dazu auf, das Elterntaxi stehen zu lassen und stattdessen mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren. Die

Kampagne startete am vergangenen Freitag, 25. März, mit Schülerinnen und Schülern der Grundschule an der Peckwisch. Unterstützt werden sie von Jakob Blasel, Klima-Aktivist und Botschafter des Projekts. Jugendliche in ganz Deutschland können ab sofort an der Aktion teilnehmen, ihre mit dem Rad zurückgelegten

Kilometer auf der Seite klima-tour.de sammeln und zum Ende des Projekts im August Preise gewinnen.

Zur Auftaktveranstaltung wurde eine Straße vor der Schule für den Autoverkehr gesperrt, sodass die Kinder und Jugendlichen auf einem Parcours erste Kilometer für den Wettbewerb sammeln konnten. Bei einer Podiumsdiskussion zur Mobilität von Kindern und Jugendlichen diskutierte die Reinickendorfer Stadträtin für Umwelt und Verkehr, Korinna Stephan mit Aktivisten und Schülern, wie man Schulen fahrradfreundlicher gestalten könnte.

Stephanie Päßler, VCD-Projektleiterin „FahrRad!“: „Die aktuelle Lage zeigt überdeutlich, dass unsere bisherige Verkehrspolitik die falschen Impulse gesetzt hat. Die Regierung muss dafür sorgen, dass Radwege ausgebaut und unsere Straßen für alle sicherer werden.“ **red**

Foto: Wirkhaus/Michaela Eberlin

ZUHAUSE IN REINICKENDORF



Feierabend gibt es nicht Im Gespräch mit Norbert Raeder



Foto: bs

Was ist das Besondere an Reinickendorf?

Die unterschiedlichsten Ortsteile. Spannend, wenn man Reinickendorf Ost sieht und dann mit der U-Bahn Richtung Tegel fährt. Oder Lübars, plötzlich in so einem Dorfcharakter, oder das quirlige Märkische Viertel.

Was in Reinickendorf muss man mal unternommen haben?

Eine Bootsfahrt von Tegel aus. Und natürlich ein Besuch im Kastanienwäldchen. Als Reinickendorfer muss man mal herkommen.

Beschreiben Sie Ihren Lieblingsplatz im Bezirk.

Mein Platz vor meinem Laden. Ich habe keine Minute, in der ich nicht ein spannendes Gespräch habe.

Wo trifft man Sie nach Feierabend?

Komplizierte Frage. Ich habe ja eigentlich keinen Feierabend. Ich komme noch mal auf das Kastanienwäldchen zurück. Mir macht's Spaß, ich bin hier zu Hause. Das ist mein Leben. Das ist wie Freizeit.

Was hat Sie im Bezirk zuletzt wirklich gefreut?

Die Medaillengewinnerin bei den Olympischen Spielen, die aus Reinickendorf kommt.

Worüber haben Sie sich im Bezirk geärgert?

Mich ärgert die Zusammenstellung des neuen Bezirksamtes mit Herrn Brockhausen als SPD-Bürgermeister.

Ihr (Lieblings-) Verein in Reinickendorf?

Ich gucke mir gern Handball an, die Füchse.

Beschreiben Sie Reinickendorf in nur drei Worten ...

Herzlich, freundlich, einladend.

Norbert Raeder im Podcast

Norbert Raeder ist mit seinen drei Berufen eine Institution in Reinickendorf. Zunächst einmal betreibt er die Event-Kneipe „Kastanienwäldchen“ in der Residenzstraße. Dort, in seinem Kiez, kümmert er sich auch als eine Art Sozialarbeiter um Obdachlose, Arme und alte Menschen. Zudem sitzt er als Parteilooser für die CDU in der

BVV. Hören sie im RAZ Podcast, warum er sich über den neuen Bezirksbürgermeister ärgert und was er in seiner Freizeit vor seiner Kneipe macht. Den RAZ Podcast können sie unter www.raz-zeitung.de/podcast/ abrufen oder auf allen bekannten Podcast-Plattformen finden. Kritik und Anregungen bitte an podcast@raz-verlag.de **bs**

BLAULICHT

Sturz bei Handstand

Tegel – Am Samstag, 26. März, ist ein Mann unter speziellen Umständen von einer Brücke über die A111 auf die Autobahn gestürzt: Bisherigen Erkenntnissen zufolge soll der 25-Jährige am Samstagabend (26. März) auf der Brüstung der Aristide-Briand-Brücke in Tegel einen Handstand vollführt haben. Dabei soll er dann aber das Gleichgewicht verloren haben und dadurch auf die Fahrbahntrennung der darunter entlangführenden Autobahn 111 aufgeschlagen sein. Ein aufmerksamer Kradfahrer und zwei außer Dienst befindliche Polizeibeamte sicherten die Unfallstelle ab

und versorgten den jungen Mann bis zum Eintreffen alarmierter Rettungskräfte. Der alkoholisierte Mann war wie durch ein Wunder nur leicht verletzt, verblieb aber zur Beobachtung vorsorglich in einem Krankenhaus. Die Autobahn war während der Unfallaufnahme in nördliche Richtung rund eine Stunde komplett gesperrt.

Mit Messer und Beil

Tegel – Am Sonntagabend (27. März) überfielen zwei bislang unbekannt gebliebene Männer eine Tankstelle in Reinickendorf. Die beiden Maskierten bedrohten gegen 19.45 Uhr die Tankstellenpächterin

in der Scharnweberstraße mit einem Messer und einem Küchenbeil. Während einer von ihnen die 35-Jährige in eine Ecke drängte, öffnete der andere die Kasse eigenständig und steckte das Geld in einen Stoffbeutel. Danach griff sich dieser Mann noch mehrere Schachteln Zigaretten und floh gemeinsam mit seinem Komplizen und der Beute in Richtung Eichborndamm. Die Pächterin erlitt einen Schock und wurde am Ort von alarmierten Sanitätern ambulant behandelt. Die weiteren Ermittlungen werden von dem Fachkommissariat für Raubdelikte der Polizeidirektion 1 (Nord) übernommen.

Lauter große Baustellen. Trotzdem keine Sorgen.

Bei uns ist deine Karriere in sicheren Händen.
Mach den nächsten Schritt bei
Theodor Bergmann in Berlin.

www.theodor-bergmann.de/karriere





Wir bezahlen dir die Kieztour!

Berlin Last Mile ist seit mehr als 25 Jahren regionaler Marktführer im Bereich Zustellung. Ob Flyer oder Prospekte, Infobriefe oder Kataloge, Printmailings oder Pakete, Abonnements oder Expressversand: Von A wie Anzeigenblätter bis Z wie Zeitungen beherrscht die Berlin Last Mile GmbH die „letzte Meile“ im Großraum Berlin.

Für die Zustellung von Zeitungen und adressierten Sendungen in Ihrem Kiez suchen wir zuverlässige **Zusteller (m/w/d)** für den Bereich

Reinickendorf

Nachtzustellung in den frühen Morgenstunden und/oder Tagzustellung
Teilzeit, als Werkstudent oder Zuverdienst

Du bringst mit:

- ✓ Mindestens 16 Jahre alt (bei Nachtzustellung mindestens 18 Jahre alt)
- ✓ Körperlich fit und zuverlässig

Wir bieten dir:

- ✓ Unbefristeter und krisensicherer Arbeitsplatz
- ✓ Viel frische Luft und Bewegung im Freien
- ✓ Interne Aufstiegsmöglichkeiten und berufliche Weiterbildung

Du möchtest dich unverbindlich über deine Möglichkeiten bei uns informieren?
Dann sende uns deine Kurzbewerbung an job@berlinlastmile.de oder schreibe uns eine WhatsApp-Nachricht an **0172-9695317**.

Wir freuen uns darauf dich kennenzulernen!

Berlin Last Mile GmbH
Egelingzeile 6
12103 Berlin
+49 30 230 95 311
www.berlinlastmile.de